

T 6861 E

# weltweit hören

DM 4.80

Nr. 5 Mai 1981 9. Jahrgang

**thema**

Radio Habana Cuba

**technik**

Der beliebteste Empfänger

**spezial**

DX-Programme

ISSN 0170-1304

Einzelpreis DM 4.80; sFr 4.80; oS 38.-; hfl 5.20

Große Sendertabellen:  
Urlaub und Radio

## Suche

Suche Grundig Satellit 3400. Angebote an: Axel Costard, Schmiedeweg 35, D-5064 Rös-rath, Tel. 0 22 05 / 33 97

Suche dringend ICF 5900W.

Wilfried Klinke, Pflegeheimstr. 7, 5600 Wupper-tal 12, Tel. 02 02 / 47 53 59 oder 44 37 06

Suche:

Der Deutsche Auslandsrundfunk im 2. Welt-krieg. Geschichte des KW-Rundfunks 1939-1945. Herausgeber: Deutsche Welle 1971

Die internationalen Rundfunkdienste der kom-munistischen Staaten - Radio Berlin Interna-tional. Herausgeber: Deutsche Welle, 1974

Schriftl. Angebote mit Preisvorstellung und Kontoangabe an: H. J. Ackermann, Saar-brücker Str. 29, D-4650 Gelsenkirchen, BRD

Suche National DR 49. Das Gerät sollte tech-nisch und optisch in gutem Zustand sein. Preis-vorstellung: 500 bis 600 DM.

Ferner suche ich Mitfahrgelegenheit zum DX-Camp nach Döbriach, möglichst für den Turnus vom 11. 7. bis zum 24. 7. Beteiligung an den Fahrtkosten selbstverständlich.

Andreas Kletzander, Schillerstr. 36, 7081 Hütt-lingen

Suche Musik des Peace- und LA-Genre (z. B. „Peace“, „Give Peace a Chance“, LA-Titel von Radio Caroline u. ä.). Tausch oder Unkosten-erstattung.

Gangolf Peitz, POBox 3105, Johannisstr. 16, D-5500 Trier, BRD

Suche Mitschnitt der letzten Sendeminuten von Radio Caroline.

Gangolf Peitz, POBox 3105, Johannisstr. 16, D-5500 Trier, BRD

Suche Wimpel von RAI, IBA, STAD, RTE, Radio Mexico, VoA, Radio Veritas, Radio Malaysia, aus Spanien und Südamerika, auch Aufkleber aus GB und USA etc., ferner auch QSL-Karten aus 50/60er Jahren und älter. Viele Tauschangebote.

Gangolf Peitz, POBox 3105, Johannisstr. 16, D-5500 Trier, BRD

Suche alte WRTHs, „How to listen to the World“, ältere DW- und BBC-Handbücher u. ä., Tausch oder Bezahlung.

Gangolf Peitz, P.O.Box 3105, Johannisstr. 16, D-5500 Trier, West Germany

Suche historische Mitschnitte (z. B. Ungarn 1956, DDR, Deutschlandsender, Deutscher Freiheitssender 904, Soldatensender, ältere Radio-Tirana-Mitschnitte, ältere Afghanistan-Mitschnitte, Mitschnitte zum 50jährigen Jubiläum von Radio Moskau, 35 Jahre RFI, RNB, als vor Jahren einmal um Medikamentenhilfe gebeten wurde, alte Radio Peking-Mitschnitte, Radio Enoch (englischer Pirat), Stimme Irans, Pol-nischer Rundfunk etc. Viele interessante Tausch-angebote oder Unkostenerstattung und geringe Bezahlung!

Gangolf Peitz, P.O.Box 3105, Johannisstr. 16, D-5500 Trier, West Germany

**Hobbybezogene, nichtkommerzielle Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht. Bitte schreiben Sie den Text gut lesbar auf einen Bogen Papier und schicken Sie ihn an die Redaktion weltweit hören, Angebote, Bonner Str. 328, 5000 Köln 51.**

## AMATEURFUNKGERÄTE

versch. Fabrikate, Zubehör, Meßgeräte

An- und Verkauf

**Berliner Fernseh-, Funk-Ton-Technik**

1 Berlin 30, Nürnberger Str. 53, 030-248020

Fachberatung DL7TC. Montags geschlossen

## Biete

Zu verkaufen: Drake SPR 4, eingb. Noise Blanker, Calibrator, Zusatzquarze für einige Utility- und Amateurbänder, erstkl. Zustand, vier Jahre alt, DM 1.450,- (VB); National DR 28, zwei Jahre alt, erstkl. Zustand, DM 450,-, möglichst Selbstabholer. Karl Gro-be, Großer Hasenpfad 89, 6000 Frank-furt/M. 70 (telefonisch erreichbar: tagsüber 21 99-4 53, abends oft 68 38 02).

Verkaufe Super-DX-Weltempfänger mit digita-ler Frequenzanzeige (CDR 30 U) 0,17-30 MHz, AM/USB/LSB/BFO, eingebauter Eichmarken-geber, Filter, Antennenabstimmer, mit Band-spreizung für Rundfunkbänder, absolut neu-wertig und technisch wie optisch einwand-frei für nur 400,- DM. Verkauf auch einzeln möglich oder auch Tausch. Christ. Reinehr, Dorfstr. 25, 5860 Iserlohn 9

Verkaufe Satellit 3000 mit Tasche, sehr guter Zustand, DM 400,-. R. Wagner, Bachstr. 17, 8193 Münsing, Tel. 0 81 77 - 86 79

Verkaufe: KW-Weltempfänger Sony CRF 220, 22 Bereiche, gute Empfindlichkeit und Trenn-schärfe, neuwertiger Zustand, Neupreis ca. DM 2800, für DM 800,- (VB); Stationswand-uhr 25 cm Durchmesser, 220 V-Netz, DM 45,-; RTTY-Literatur, bestehend aus 3 Büchern, 1 Einführung und Frequenzlisten, zus. DM 50,-. Klaus Petersen, Moltkestr. 12, 2370 Rends-burg, Tel. 0 43 31 / 2 24 72

Verkaufe folgende wwh: 1977 (6 Stck.), 1978, 1979, 1980 komplett. Fritz Marti, Sunnetalstr. 15, CH-8117 Fällan-den, Tel.: 01 / 825 30 17

Verkaufe gegen Gebot, nur jahrgangsweise, keine Einzelhefte: wwh: Hefte 4/78 - 12/80; Elo: Nachdrucke 1975, Hefte 1/76 - 12/79; Chip: kpl. Jahrg. 78 (2 Hefte), 79 (10 Hefte); Populäre Elektronik (PE): kpl. Jahrgänge 76 (2 Hefte), 77 (6 Hefte), 78 (12 Hefte). Andreas Christl, Haferacker 19B, 2104 Ham-burg 92

Grundig Satellit 2100 mit SSB-Zusatz und Ta-sche für 450,- zu verkaufen. Gerät in Top-Zustand, da wenig gebraucht. Kurt-J. Przystupa, Kurfürstenstr. 9, D-4100 Duisburg-Walsum 18, Tel.: 02 03 / 49 86 59

Original Schutztasche Satellit 2000/2100 für 29,- DM; WRTH 80 ungebraucht für 19,- DM + Porto Heinz Schorn, Blunckstr. 12.XII, D-1000 Ber-lin W 26

Verkaufe: FRG 7, 3 Monate alt, original-verpackt. VB 600,-.

Anfrage: Albert Michelmann, Schnalbacher-straße 24, 5000 Köln 51, Tel. 02 21 / 36 17 81, ab 17.30 Uhr

Verkaufe wwh-Jahrgänge: 74, 75, 76 ohne 2, 77, 78, 80 je 35,-;

DX-Magazine 1973-75 zus. 30,-; 1976-78 zus. 30,-;

EDXC-Newsletter: 1969-78 zus. 30,-.

Michael Haun, Linnéstr. 17, 6000 Frank-furt 60, Tel. 06 11 / 43 47 35

Verkaufe WRTH 71 für 5,-; WRTH 78 für 8,-; Arabisch-Sprachkurs von Radio Bagdad (Lehrbuch) für 10,-; Hefte Scala Nr. 4 und 8-20 vom MW-Spezial-Club für 9,-; viele ur-alte Jerry-Cotton-Taschenbücher für je 1,-; Jahrbuch der Färøer 1978 in dänisch für 5,-; GEO 2/79 bis 1/80 für zusammen 40,-. Preise jeweils incl. Porto.

Wilfried Gärtner, Itthstr. 10, 3000 Hannover 21

Verkaufe: BBC Radio London: Tragetasche, 2 Poster, 2 Aufkleber; Capital Radio: Aufkle-ber, Prospekt, BBC-Poster, Streichholz Europe 1, DW u.a.m. DX-Souvenir-Paket für 8,- DM.

14 Albanien-Farbfotos (Originale): Kruja, Sa-randa, Tirana

Gangolf Peitz, Johannisstr. 16, 5500 Trier,

Verkaufe WRTH 80 für 12,- DM.

Manfred Erdmann, 4670 Lünen 6, Zum Pier 4

SONY ICF 7600 (der kleinste) Weltempfänger zu verk. DM 200,-; wwh Jahrgang 1980 für DM 20,-.

Joachim Harth, Postfach 180271, 6000 Frank-furt, Tel. 06 11 - 5 97 16 01

Verkaufe: Grundig Satellit 2000, technisch und optisch ok, für 300,- DM.

Klaus Reinhard, Pflügerstr. 54, 1000 Berlin 44, Tel.: 0 30 / 6 24 45 68

Verkaufe Datong Super-Filter FL-2, nicht be-nutzt, Originalkarton. Preis DM 380,- (statt DM 480,-). D. Nagel, Immermannstr. 6, 4000 Düsseldorf, Tel. 3 55 81

Verkaufe Hobbythek - HIGH COM - Rausch-verniedrigungssystem, Fertigbaustein, kompl. mit Netzteil und Demo-Cassette, für 140 DM (NP 201 DM). Suche ältere Schallplatten von Peggy March (auch leihweise).

D. Sauer, Cappenberg Str. 32, 4670 Lünen

CB-Mobilfunkgerät Midland 4001, 80 Kanal AM/FM reglb. Mikrofonverst. HF-Output: 0-4 Watt regelbar! 10 Mon. alt, zu verk. Christian Kraus, Milseburgstr. 7, 6000 Frank-furt 60

## Sonstiges

Wer kann mir seine Erfahrungen mit den Ken-wood-Geräten R 300 und Trio 9R 59 DS mit-teilen? Kostenerstattung selbstverständlich!!! Christoph Reinehr, Dorfstr. 25, 5860 Iser-lohn/Rheinen.

DX-Neuling sucht Kontakte zu OMs oder Orts-ringen in der Nähe von Mainz-Bingen.

Hans-Jürgen Kleban, Taunusstr. 14, 6501 Hei-desheim

# Reisen bildet

... da kann man was erleben. So sagt es ein altes Sprichwort. Und das trifft beispielsweise auch auf den Besuch bei Rundfunkstationen zu. So eine Visite ist für den Hörer oft sehr aufschlußreich und ermöglicht manch neuen Einblick in das Programm des Senders. Die Porträts im wwh zeugen davon. Dennoch sind bei derartigen Besuchen einige Spielregeln zu beachten. Andernfalls ergeht es Ihnen so wie jenem Klubfunktionär, der in Madrid schon beim Pförtner abgewiesen wurde.

Bei den großen Auslandsdiensten sollte man sich möglichst rechtzeitig, d. h. in Westeuropa ca. drei Wochen und in Osteuropa etwa sechs Wochen im voraus, anmelden, damit man Ihnen auch antworten kann. Wenn Sie Urlaub machen, herrscht auch bei den Redaktionen Mitarbeiterschwind infolge Ferienreisen. Schreiben Sie immer direkt an den Sender, auch direkt an die Redaktion, die Sie besuchen wollen. In der Antwort erhalten Sie in der Regel eine Telefonnummer, die Sie dem Pförtner mitteilen können oder bei der Sie gegebenenfalls vorher anrufen sollen. Sonst kann es passieren, daß Sie vor verschlossener Tür stehen. Außerdem haben die verschiedenen Stationen auch unterschiedliche Arbeitszeiten: In Paris beginnt man am Nachmittag, in Warschau ist um 16.00 h schon Dienstschluß.

Wesentlich anders verhält es sich bei kleineren kommerziellen Sendern. In Großbritannien und Schweden reicht im Regelfall eine vorherige telefonische Verabredung. In Spanien, Italien, Griechenland und Jugoslawien kann man auch ohne Vor-

warnung vorbeischaun und wird, wenn man sich den örtlichen Gepflogenheiten angepaßt hat und zur günstigen Zeit kam, gern gesehen. Die Landessprache sollte man aber beherrschen. Französisch ist ein – wenn auch schlechter – Notbehelf. Dafür ist der Empfang um so herzlicher. Dem Gast wird (fast) alles gezeigt, was er zu sehen begehrt. So stellt der Interessierte bald den Unterschied zwischen den einzelnen Stationen der verschiedenen Netze in Spanien fest. Oder er erfährt, daß es in der Provinz Rioja keine COPE-Station gibt, weil die SER-Station bereits der katholischen Kirche untersteht. Oder er wird bei der griechischen Lokalstation kurzerhand ins Studio gebeten, um eine Stationsansage auf deutsch auf Band zu sprechen. Oder er lernt kennen, was das heute so viel zitierte Schlagwort vom „Zugang zu den Medien“ auf jugoslawisch bedeutet.

Auf diese Art und Weise erlebt er Lokalrundfunk viel näher als bei jeder Open-House-Veranstaltung. Und er kann viel eher bei Medientalks mitreden (und vielleicht auch einmal ein Porträt für wwh schreiben). Er ist eben *in*.

Manfred H. E. Beyen

agdx . . . . .	19
aktuell	
Neues deutsches Programm aus Südkorea . . . . .	8
amateurfunk . . . . .	39
buchtip . . . . .	27
hintergründe	
WRNO – Neuer US-Sender auf KW . . . . .	35
Das Ende eines Senders Nassauer in der Schweiz . . . . .	34
Märchen aus 1001 Nacht . . . . .	33
hörer & sender . . . . .	30
hobbytreff . . . . .	18
impresum . . . . .	18
logbuch	
Mittelwelle . . . . .	19
Kurzwelle . . . . .	24
notizen . . . . .	10
report	
25 Jahre Sendestelle Jülich . . . . .	29
Hannover-Messe . . . . .	36
sendeübersicht	
Deutschsprachige Sendungen . . . . .	20
DX-Programme . . . . .	22
Englischsprachige Sendungen . . . . .	22
service	
Urlaubstabellen . . . . .	40
Überseeempfang . . . . .	41
spezial	
DX-Programme in englischer Sprache . . . . .	42
technik	
Pop-U der KW-Empfänger . . . . .	28
test	
Panasonic RF-788L . . . . .	12
thema	
Radio Habana Cuba . . . . .	4
weltschau . . . . .	15

## TITELFOTO

*Sonnenaufgang in Jülich. Kurzwellensendeantennen erfordern immer noch großen technischen Aufwand; verglichen mit der Reichweite sind sie aber die effizientesten Antennen.*

Foto: DW

„Homeland or death — We will win.“  
 „Vaterland oder Tod — wir werden siegen.“  
 So heißt es in jedem Brief, gleich unter dem Datum, den Maria Montero Triana, Chef der Korrespondenzabteilung bei Radio Habana Cuba, verschickt. Und das seit zwanzig Jahren. Gemeint ist der Sieg über Imperialismus und Kolonialismus in Lateinamerika, für den sich RHC seit seiner Gründung stark macht.

# Sendet für die

Der Arzt Ernesto ‚Che‘ Guevara, 1967 in den Bergen Boliviens vom Militär aufgespürt und ermordet, war nicht nur Initiator und Mitbegründer von Radio Rebelde, dem Sprachrohr der Kubanischen Revolution, sondern auch maßgeblich an Gründung, Aufbau und Einrichtung der Nachfolgestation Radio Habana Cuba beteiligt. Radio Rebelde sendete erstmals am 24. 2. 1958 von Sierra Maestra aus gegen die von den US-Amerikanern geduldete Batista-Diktatur. Die Programme des Rebellen-senders enthielten konkrete Instruktionen zum Guerilla-Kampf und zum Umsturz der kubanischen Regierung, gepaart mit Reden Fidel Castros, in denen er die Ausbeutung der Insel durch ausländische — besonders nordamerikanische — Imperialisten, durch Banken, Firmen und private Grundbesitzer anprangerte. Kuba war zwar zum größten Zuckerexporteur der Welt aufgestiegen, doch der Unterschied von arm und reich war immer größer geworden. Die durch den Saisoncharakter der Zuckerwirtschaft bedingte Arbeitslosigkeit betraf weit über eine halbe Million Kubaner. Fidels Ideen — über Radio Rebelde verbreitet — fanden bei den Massen Widerhall. Es gelang ihm und seinen Anhängern, Batista um die Jahreswende 1958/59 zu stürzen.

Ab Februar 1961 meldete sich dann erstmals Radio Habana Cuba mit Testsendungen im Kurzwellenäther, just zu der Zeit, als die USA auf Kuba ein „Comeback“ vorbereiteten. Als im April ein von Nordamerikanern ausgebildetes und bewaffnetes Expeditionskorps von Exilkubanern versuchte, auf Kuba zu landen, war Castro gerüstet. Radio Habana Cuba berichtete am 15. April über den Angriff auf drei Häfen, die zerstört werden sollten, um die Schweinebucht-Invasion zu ermöglichen. Sie erfolgte auch 48 Stunden später, verlief aber erfolglos. Zum einen weil US-Präsident Kennedy sich geweigert hatte, sie aus der Luft zu unterstützen oder gar Truppen zu entsenden, andererseits weil RHC die Bevölkerung warnte, mobilisierte und immer wieder zum Widerstand aufrief. Fidel Castro am 16. 4. 1961 über RHC: „Was die Imperialisten uns nicht verzeihen können, ist die Tatsache, daß wir hier sind. Was die Impe-

rialisten uns nicht verzeihen können, ist die Würde, die Unantastbarkeit, der Mut, die ideologische Standhaftigkeit, die Opferbereitschaft und der revolutionäre Geist des kubanischen Volkes. Das ist es, was sie uns nicht verzeihen: Daß wir hier sind, gerade vor ihrer Nase. Und daß wir eine sozialistische Revolution direkt unter der Nase der Vereinigten Staaten durchgeführt haben.“ Am 17. 4. deckte RHC Hintergründe der versuchten Invasion auf und verkündete nach einigen Kriegsberichten weltweit den Sieg in der Schweinebucht. Doch erst am 1. Mai 1961, dem Tag, an dem Kuba diesen „Sieg von Girón“ feierte, wurde Radio Habana Cuba als internationaler Auslandsdienst offiziell eingeweiht. Noch im Gründungsjahr wurden zu den schon in Spanisch gesendeten Programmen englische Sendungen für Nordamerika aufgenommen.

Nach dem eher bescheidenen Start als kleiner Rebellen-sender — wenn auch mit großer politischer Bedeutung — ist RHC seitdem zu einem mächtigen Propaganda-

wohner von Haiti kommt die einzige Stimme, die klar gegen die ihr Elend verlängemde Diktatur auftritt, aus Havanna“, schreibt der Miami Herald im Oktober 1964. „Jede Nacht sitzen sie um jedes aufzutreibende Radio herum, oft kleine billige Transistorempfänger, um ihrem Landsmann zuzuhören, der an ihrem Schicksal Anteil nimmt. (...) Die Nachrichtensperre, die über Haiti verhängt wurde, ist wirksam, bis auf ein großes Guckloch: Die kommunistischen Radiosendungen aus Havanna, die die Bevölkerung begierig in sich aufsaugt.“

Als es Ende April 1965 zu einem Volksaufstand in der Dominikanischen Republik kommt, sendet RHC 40 Tage lang ununterbrochen, um Lateinamerika und die Welt „über die imperialistische Aggression gegen die Dominikanische Republik und den heldenhaften Widerstand gegen Unterdrückung und Invasion“ zu informieren. Ausgestrahlt werden Solidaritätsbekundungen und mehrmalige Wiederholungen der

## XX aniversario de radio habana cuba

Primero de Mayo

1961 - 1981

instrument in Lateinamerika herangewachsen. Schon 1962 beschuldigten Associated Press und United Press International den Sender, er sorge für Unruhe in Südamerika. UPI vom 28. 9. 1962 zufolge suchte man in offiziellen Kreisen der USA nach einem Rezept, wie man der täglich von RHC ausgestrahlten Propaganda entgegenwirken könne, weil diese die Völker Lateinamerikas ermuntere, ihre Regierungen zu stürzen und das „Joch des Yankee-Imperialismus“ abzuwerfen. 1963 beklagt sich der damalige Diktator Somoza in Nicaragua über die Angriffe RHCs gegen ihn, aber er gesteht: „Ich höre Radio Havanna zu Hause so, als ob der Sender in Managua stünde.“ Auch auf Haiti werden die Sendungen aufmerksam verfolgt. „Für die meisten der Ein-

letzten Rundfunkmeldung des Regierungssenders Santo Domingo Radio Television, die in Havanna mitgeschnitten worden war.

In den folgenden Jahren gewinnt RHC mehr und mehr Einfluß. Die Hörerschriften aus der ganzen Welt häufen sich. Besonders beliebt bei Südamerikanern sind die Live-Übertragungen von Castro-Reden. „Um 9 Uhr morgens weiß jeder in Nicaragua ganz genau, was Radio Habana Cuba am Vorabend gemeldet hat“, schrieb Pedro Joaquín Chamorro, Direktor der Tageszeitung La Prensa in Managua. „Die Voice of America wird nur selten zitiert!“

1969 hatte die Rockefeller-Stiftung in Südamerika Ähnliches festgestellt. Nelson Rockefeller selbst empfahl Präsident

# Revolution: Radio Habana Cuba



**Dieses Bild ging um die Welt: Eine kleine Vietnamesin führt einen großen GI als Gefangenen ab. Radio Habana Cuba verwendete dieses Motiv für QSL-Karten an Hörer des Programms „Voice of Viet Nam“.**

Nixon, er solle ja zusehen, daß die Programme der VoA attraktiver gemacht würden als die von RHC. Auch in El Salvador stellte man sich auf Kuba ein. RHC konnte dort auf neun Frequenzen klar und deutlich empfangen werden. Kein Wunder, daß der Pressesprecher der Regierung, Guillermo Machón de la Paz, sich über die wachsende Hörerschaft des kubanischen Senders im eigenen Land verärgert zeigte und eiligst 200.000 Pesos beantragte, um die Leistung der Sender des Inlandsdienstes zu erhöhen.

Im Zeitraum vom 8. 1. 1968 bis 8. 1. 1976 strahlte RHC mehr als 2500 Programme der Voice of Vietnam in englischer Sprache gen Norden aus. Tausende von US-Bürgern schrieben dem Sender, daß sie mit ihrer Regierung unzufrieden seien und den Vietnam-Krieg verabscheuten. Die Reaktion der westlichen Presse auf die Vietnam-Sendungen blieb auch nicht aus. Der UPI-Korrespondent in Caracas beklagte sich am 20. 3. 1971 auf drei Seiten über Kubas Vietnam-Berichterstattung. „Die täglichen Nachrichten- und Kommentarsendungen auf Mittel- und Kurzwelle über drei starke Sender (Radio Havana und The Voice of Cuba) werden von einer Gruppe spezialisierter Redakteure gemacht. Radio Habana Cuba – Zentrale des Sendernetzes – baut seine Beschuldigungen gegen die amerikanischen Angriffe auf das Leben der Asiaten auf in US-Agenturen ausgestrahlten Nachrichten auf, die sie wie die Piraten unerlaubt nachdrucken.“

Die Programme aus Kuba scheinen eine Lücke in den Inlandsmedien der USA gefüllt zu haben. Am 8. 2. 1971 schreibt der

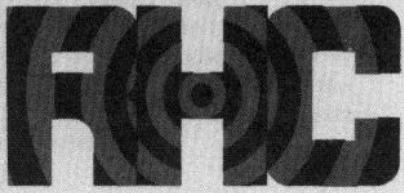
**Der „máximo líder“, der größte Führer, Fidel Castro, wird natürlich bei jeder Gelegenheit zitiert. Auf uns Deutsche, die wir unseren eigenen Führer, den Gröfaz, hatten, macht dieses Attribut keinen guten Eindruck.**

in Ontario erscheinende Windsor Star über RHC: „Wenn wir (...) die Nachrichten mit dem, was in US-Tageszeitungen erscheint, vergleichen, müssen wir zugeben, daß Radio Havana nicht nur konsequent, sondern auch ehrlich ist.“

Radio Habana Cuba will die Wahrheit sagen. Und RHC sagt die Wahrheit, denn der Sender gehört dem Staat und der Staat der Partei. Und weil die Partei, die Kommunistische Partei Kubas, sich auf den Marxismus-Leninismus beruft, lügt sie nie. Denn auch GRANMA, das offizielle Parteiorgan, lügt nie. Welch einfache Logik! Aber in Südamerika wird sie verstanden. Dazu kommt sicher auch, daß Fidel Castro – so zumindest ein Vorwurf seiner Kritiker – bewußt politische und gesellschaftliche Vorgänge vereinfacht. So spricht auch RHC die Sprache des einfachen Mannes, sei es die des Bauern im Amazonas-Gebiet oder die des Indios in den Anden. Gesendet wird nicht nur 18 Stunden lang in Spanisch, sondern auch in Kreol für Haiti, in Guaraní und Ketchua für Peru und Bolivien. Man weiß in Havanna, daß die Militärdiktaturen Lateinamerikas zwar die Presse mundtot machen können, nicht aber die Kurzwellenprogramme. Und für Gegenpropaganda oder aufwendige Störsender gibt kaum jemand in Südamerika Geld aus.

Erklärte Zielsetzung des Senders ist es, einerseits die „Wahrheit“ über die kubanische Revolution weltweit zu verbreiten, andererseits aber auch auf die „verleumderischen Hetzkampagnen hin zurückzuschlagen, die der Imperialismus gegen Kuba und gegen den Kampf unterdrückter Völker“ startet. Und daran hält man sich – gestern wie heute. Die Sendungen sollen neben dem ideologischen Kampf die Anstrengungen des kubanischen Volkes beim Aufbau des Sozialismus darstellen, aber auch erklären, wie die kubanische Revolution Vorbild sein kann für andere Nationen. Dabei soll auch über Fehler und Irrtümer gesprochen werden, damit andere daraus lernen. Und so gehen die Sendungen eher explanativ denn deskriptiv vor. Nicht nur reine Tatsachenvermittlung, sondern auch Erklärungen, Kommentare und Hintergrundberichte werden über die 50- und 100-kW-Sender Kubas verbreitet, seit einigen Jah-

RADIO HABANA CUBA



ren auch über Relaisstationen in der Sowjetunion. Im Gegenzug dafür überträgt Kuba über seine Mittelwellen den Radio Moscow World Service.

Insgesamt 52 Stunden täglich in acht Sprachen sendet RHC für vier Kontinente. Der Hörerpost nach zu urteilen, kommen die politischen Sendungen am besten an, Nachrichten, Kommentare und Hörerpostsendungen zählen zu den beliebtesten. So die Auskunft des Senders.

Zu den Aktivitäten des Senders gehören nicht nur die Herausgabe von Kalendern mit Fotos kubanischer Freiheitskämpfer, von Schriften, Castro-Reden und Publikationen zu allen möglichen weltpolitischen Anlässen, sondern auch jährliche Wettbewerbe, bei denen jeweils fünf Hörer zwei Wochen lang kostenlos die Insel besuchen dürfen. Anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung von RHC am 1. Mai 1981 sollen die Hörer in einem Aufsatzwettbewerb ihre Meinung über 20 Jahre Radio Habana Cuba zu Papier bringen.

Das englische Programm, das für Europa täglich von 2010-2140 GMT auf 11.920 kHz und von 2200-2300 GMT auf 9.590 kHz über Sender in der Sowjetunion ausgestrahlt wird, enthält neben Nachrichten, Kommentaren und politischen Betrachtungen auch kulturelle Beiträge. Donnerstags und sonntags werden in *Post Office Box*

Die Neujahrsgrüße von RHC sind immer originelle Faltkarten.

70-26 Briefe beantwortet. Täglich sind in *From the Land of Music* musikalische Leckerbissen aus der Karibik zu hören. Auch deutschsprachige Sendungen sind schon seit 1978 geplant, aber bisher fehlten die technischen und personellen Voraussetzungen, dieses Vorhaben zu realisieren. Hörer dafür gäbe es genug. Allein die englische Redaktion erhält etwa 100 Briefe monatlich aus deutschen Ländern.

Bernhard Klink

Ein Rundfunkjob fällt demnächst wahrscheinlich für einen engen Freund des US-Präsidenten Ronald Reagan ab. Der Filmproduzent Charles Wick aus Kali-

fornien soll einen Propagandasender nach dem Muster von „Radio Free Europe/Radio Liberty“ aufbauen, sobald er vom US-Kongreß bestätigt ist. Die Station hat den (Arbeits-)Titel „Radio Free Cuba“.

Die Station soll offenbar dem starken Mittelwellensender auf Kuba entgegenwirken, der mit dem „World Service“ von Radio Moskau in weiten Teilen der US-Südstaaten gehört werden kann. Zielgebiet ist die Karibik, vor allem Kuba. Sendesprache wird wahrscheinlich Spanisch sein. Ob der Sender vor allem von Exilkubanern betrieben werden wird, ist nach bisherigen Informationen noch offen. KG



Cuba

Mit 114.000 qkm ist Cuba nur unwesentlich größer als die DDR. Dafür leben mit 9,7 Mio. Einwohnern nur gut halb so viele Menschen auf der Insel wie im Arbeiter- und Bauern-Staat. Im Gegensatz zu den meisten mittelamerikanischen Staaten besteht die Bevölkerung zu 70 % aus Weißen und nur zu 15-17 % aus Mulatten. Die Staatssprache ist Spanisch.

Nach der neuen Verfassung von 1976 „auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus“ ist das Staatsoberhaupt gleichzeitig Regierungschef und Vorsitzender des Ministerrats (Consejo de Ministros) sowie Oberbefehlshaber. Der Staatsrat heißt Consejo de Estado. Die einzige zugelassene Partei ist die Partido de Comunista de Cuba (PCC) mit dem Vorsitzenden Fidel Castro.

Der Versuch, die Wirtschaft des Landes vom Zucker unabhängig zu machen, ist vor einigen Jahren fehlgeschlagen. 70 bis 85 % der Ausfuhr ist heute noch Zucker, der hauptsächlich von der UdSSR abgenommen wird.

Nur 40 Meilen von Cuba entfernt beginnt der US-Bundesstaat Florida. Entsprechend allergisch reagierten die USA, als die UdSSR dort

Raketen stationieren wollte. Die dadurch ausgelöste Cubakrise führte fast zum Krieg zwischen den beiden Supermächten.

Auf Cuba liegt die US-Marinebasis Guantanamo-Bay, die von der früheren kubanischen Regierung unter dem Diktator Batista als Pachtgebiet den USA für 99 Jahre überlassen worden war.

Die kubanischen Rundfunksender halten sich als einzige Länder des Kontinents nicht an die Regelung, daß Mittelwellensender nur eine Leistung von maximal 50 kW haben sollten, um die Interferenzen mit anderen Stationen gering zu halten. Vor einem Jahr erhielt erstmals eine US-Station die Erlaubnis, eine höhere Leistung auf Mittelwelle auszustrahlen, weil sie nachweisen konnte, daß ihre Sendungen durch kubanische Stationen empfindlich gestört werden. Kubanische Mittelwellensender sind manchmal auch in der Bundesrepublik zu hören.

Die Mittelwellensender sind zu verschiedenen Ketten zusammengefaßt: Radio Rebelde, Radio Liberacion, Radio Progreso, Radio Reloj Nacional, Radio Ciudad Habana, La Frecuencia de Azucar und weiteren Sendern. Auf Mittelwelle und Kurzwelle wird auch der Radio Moscow World Service ausgestrahlt.

Sollten Sie zufällig ... Entwicklungshelfer in Nepal, Auslandskorrespondent in Brasilia, Botschaftssekretär z.B.V. in Neu-Delhi, Austauschstudent auf der U.C.L.A., Flugkapitän auf der Nordatlantik-Route, Missionar in Obervolta, Projektleiter in Ascension, Firmenvertreter in Tokio, Arzt in einem Urwaldhospital, Skipper mit eigenem

Kahn auf der Nordsee, angehender Funkamateurliebling, oder nur ein passionierter Kurzwellenhörer (SWL) sein, dann wollen Sie sicher immer und aus erster Hand wissen, was in der Welt – vor allem aber in der Heimat – vorgeht. Die Kurzwelle ist das weltumspannende Medium, das Länder und Kontinente überbrückt und uns alle

näher bringt. Ganz gleich, ob Sie beruflich oder als Hobby die neuesten Nachrichten aus aller Welt erfahren wollen – ein leistungsfähiger Spezialempfänger ist dazu unerlässlich. Für alle, die unterwegs und daheim auf die Faszination der Kurzwelle nicht verzichten wollen, hat Kenwood das passende Gerät:

## Allband-Receiver R-1000



### Technische Daten

- Durchgehender Abstimmbereich von 200 kHz (Langwelle) bis 30 MHz (Kurzwellen-10 m-Band)
- Bandumschalter mit 29 Stellungen in 1 MHz-Stufen
- Betriebsarten SSB (oberes u. unteres Seitenband), AM und CW (Telegrafie) • Automatische Bandbreitenumschaltung für alle Betriebsarten • 3-stufiger HF-Abschwächer (20/40/60 dB) zur Dämpfung überstarker Signale von Orts- und Regionalstationen
- Digital-Frequenzanzeige mit  $\pm 1$  kHz Auflösung
- 2-stufige AM-Bandbreitenumschaltung für Nah-/Fernempfang • Störtauschaltung zum Ausblenden im-

- puhrtormiger Störungen, z. B. durch die Zündanlagen von Kfz- und Bootsmotoren • SSB- und AM-Empfangsmöglichkeiten im See- und Küstenfunkband • Beleuchtetes S-Meter • Eingebaute Digitaluhr mit 12-Stunden-Anzeige • Zusätzliche elektronische Schaltung zum vorprogrammierten Ein- und Ausschalten des Receivers und zur automatischen Aufzeichnung interessanter Sendungen auf Tonband oder Kassette • Fernsteuerbuchse zum Anschluß von Tonbandgeräten
- Anschlußklemmen für Coax- und Langdrahtantennen mit Umschalter • Anschlußbuchse für Zweitlaut-

- sprecher Kenwood SP-100 oder Kopfhörer • Wechselbarer Netzbetrieb (100/120/220/240 V~, 50/60 Hz) oder Batteriebetrieb (32 V~) • Kompakte Abmessungen (298 x 113 x 220 mm) • Geringes Gewicht (4,2 kg)

Eine ausführliche Beschreibung des R 1000 finden Sie im Kenwood-Amateurliteratur-Katalog, den wir Ihnen gern zusenden.

 **KENWOOD**

Wer hat es schon geglaubt? Am 1. April sollte ein neuer Kurzwellendienst in deutscher Sprache starten. Anfangs mit nur 10 Minuten, später, im Mai, sollte es dann schon eine halbe Stunde sein. Es war kein Aprilscherz: Radio Korea sendet wirklich in deutsch.

# 1. April 1981 – Geburtstag eines neuen deutschen Programms

Zunächst glaube ich an einen Aprilscherz, als ich am Vormittag des 1. April informiert wurde, daß am gleichen Tage Radio Korea aus Seoul ein deutschsprachiges Programm aufnehmen solle. Eine gesunde Neugier verführte mich dann doch dazu, vor 21 30 Uhr GMT, also eine halbe Stunde vor Mitternacht nach mitteleuropäischer Sommerzeit, meinen Empfänger einzuschalten. Ich versuchte es schon ein wenig vor dem eigentlichen Sendebeginn, um zu prüfen, ob die vorgesehene Frequenz frei war. Meine Hoffnungen sanken schnell: auf 6.480 MHz sehr starkes Utility-QRM, schließlich ist dieser Frequenzbereich ja den Marine-Funkern zugeteilt. Doch dann, um 2130 Uhr, bemerkte ich für kurze Zeit einen Träger, eine unmodulierte Frequenz- ausstrahlung, die das Geräusch der kommerziellen Funksendungen in den Hintergrund drängte, danach Musik- und Wortfetzen, tatsächlich schien das ein deutsches Programm zu sein. Damit beschäftigt, die Frequenz genau einzustellen, Hochfrequenzverstärkung und Antennenabstimmung einzuregulieren und verschiedene Stellungen des Datong FL 2-Filter auszu- probieren, ging mir die Eröffnungsansage im Rauschen verloren. Doch dann ganz deutlich Frequenzangaben und Sendezeiten in deutscher Sprache, ein Hinweis auf den Testcharakter der Sendung, die zehn Minuten dauern sollte, und darauf, daß ab Mai ein halbstündiges Programm ausgestrahlt werden soll. Danach die endgültige Bestätigung, eine klare Stationsansage, es handelte sich tatsächlich um Radio Korea und eine Sendung in deutscher Sprache. Den Hinweisen folgte dann eine kurze Nachrichtensendung. Die erste Meldung begann mit den Worten: „In den Morgenstunden des Tages des Attentats auf den amerikanischen Präsidenten Reagan sendete gegen 07.30 koreanischer Ortszeit der südkoreanische Präsident ein Telegramm zu der Gattin des amerikanischen Präsidenten ...“

Es folgten noch eine Meldung über den Besuch des französischen Außenministers in Seoul und über die Wiederaufnahme der Parlamentsarbeit des neugewählten koreanischen Parlaments am 11.04.1981. Die Testsendung endete mit der Bitte um Empfangsberichte und dem mißverständlichen Hinweis, daß „Vordrucke dafür in

der Regel bei allen Postämtern oder im Handel“ erhältlich seien, gegen 2140 Uhr GMT. Zum Schluß wurde die Anschrift angegeben: Radio Korea, Koreanische Rundfunkanstalt, KBS, Seoul, Südkorea.

Über die Qualität und den Inhalt der zukünftigen Sendungen von Radio Korea kann man nach wenigen Minuten einer Testsendung kaum etwas sagen. Was mir auffiel und was ich dem Sender in einem Empfangsbericht auch mitteilte, war die klare und deutliche Aussprache des Nachrichtensprechers. Die allgemeine Empfangsqualität wurde entgegen meinen er-

sten Vermutungen noch „mittelprächtig“, ich beurteilte sie mit dem SINPO-Wert 33433.

Nach der Ansage in den Testsendungen soll das deutschsprachige Programm ab 1. Mai 1981 nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt werden:  
0730-0800 auf 9.870 und 15.575 MHz  
2030-2100 auf 15.570 MHz und  
2130-2200 auf 6.480 MHz.

Dies ist eine Stunde später als die Testsendezeit. Nach dem derzeitigen Sendeplan entfällt für die Frühsendung das Französisch-Programm. HJA



# Premieren von Panasonic.

**Aktuell:**

**Der Quarz-Synthesizer  
dieses Weltempfängers garantiert  
hohe Frequenzstabilität.  
Perfekt bis Peking.**



RF-6300 LBS

## Der Weltempfänger RF 6300 LBS.

Seine 5 Kurzwellenbereiche mit Marineband lassen zwischen 1,6-30 MHz keine Wünsche offen. Selbstverständlich sind UKW, MW und LW. Mit Preset-Tasten können bis zu 12 Stationen gespeichert werden. Zu erwähnen ist noch die digitale FL-Frequenzanzeige. Von der LCD-Quarzuhr ganz zu schweigen. Die Stromversorgung geschieht wahlweise über Netz oder Batterie.

Qualität, die Sie hören können.  
Ihr Fachhändler berät Sie gern ausführlich.

Perfektion erleben  
**Panasonic**  
audio/video

Panasonic, Technics und National sind Markennamen der Matsushita Electric

## KW-Station auf Hawaii

Nach einem Bericht der „New York Times“ erteilte die amerikanische Fernmeldebehörde FCC am 18. November 1980 der „Billy Graham Evangelistic Association“ die Genehmigung zur Errichtung einer religiösen Kurzwellenrundfunkstation auf Hawaii. Diese Station wird wie die bislang in den USA bestehenden religiösen Rundfunkstationen mit KW-Sendungen international tätig sein. Genauere Angaben über den Zeitpunkt der Errichtung usw. sind im Moment noch nicht bekannt. CPG

## Relaisstationen der Deutschen Welle

In verschiedenen DX-Schriften wurde über eine Verzögerung der Inbetriebnahme der neuen Relaisstation der Deutschen Welle auf Sri Lanka gesprochen. Hierzu die Stellungnahme der Deutschen Welle:

Der Aufbau der Relaisstation auf Sri Lanka erfährt keine Verzögerung. Vielmehr läuft seit Abschluß des Vertrages über die Errichtung einer Relaisstation am 12. August vergangenen Jahres die Planung und die Vielzahl der hiermit verbundenen Arbeiten auf vollen Touren.

Die Fertigstellung und damit die Inbetriebnahme der neuen Relaisstation der Deutschen Welle im asiatischen Bereich wird voraussichtlich in 2 bis 3 Jahren erfolgen. Die Station wird im Nordosten der Insel in der Nähe der Stadt Trincomalee errichtet.

In den Veröffentlichungen wurde auch von einer Verlegung der Relaisstation Sines (in Portugal) gesprochen. Auch hierzu eine Stellungnahme der Deutschen Welle:

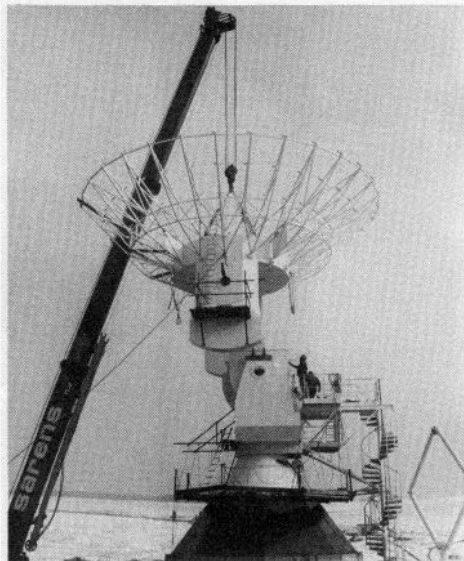
Zur Zeit ist keine Verlegung des Relaisstandortes in Portugal geplant. Die Relaisstation Sines liegt zwar in der Nähe eines neuen Industriegebietes, dessen Aufbau jedoch im Augenblick nicht vorangetrieben wird. Es liegt auch ein Angebot der portugiesischen Regierung über ein neues Gebiet vor, für den Fall, daß eine eventuelle Verlegung des Standortes erforderlich werden sollte. Jedoch wann und ob dies in Zukunft einmal spruchreif werden sollte, kann zur Zeit nicht gesagt werden.

## Sommerzeit

Mit der Umstellung der Uhren in Europa wurde die Sommerzeit auch in den französischen Überseedepartements eingeführt. Bei Zeitangaben von Sendern aus Guadeloupe, Guayana, Martinique, Reunion, St. Pierre et Miquelon sollte dies berücksichtigt werden.

## Europa auf dem Weg zum eigenen Nachrichtensatelliten-System

Eine neue Satelliten-Bodenstation für die ersten europäischen kommerziellen Nachrichtensatelliten ECS entsteht z. Zt. im belgischen Redu, für die AEG-Telefunken die Parabolantenne im Auftragswert von rund 5 Mio. DM liefert. Da die Europäische Weltraum-Organisation ESA von Redu aus die in 36 000 Kilometern Höhe im Weltraum installierten ECS-Satelliten überwachen und führen will, muß die Antenne auf dreitausendstel Grad genau zu positionieren sein. Das ist zu vergleichen mit dem Vorhaben, auf eine Entfernung von 300 Metern ein Pfennigstück zu treffen. Über ein Netz von zehn noch zu bauenden Bodenstationen werden die Länder Europas ab 1982 mit vielen Tausend neuen Telefonverbindungen und Fernsehübertragungskämen via Satellit noch enger miteinander verbunden.



## Zugang für Blinde zum Bildschirmtext

Zum erstenmal wurde von AEG-Telefunken demonstriert, wie eine Seite des neuen Informationssystems Bildschirmtext Zeile für Zeile in Brailleschrift umgewandelt und auf einer 40stelligen Braille-Zeile mit den Fingern abgetastet werden kann. Die Blindenschrift besteht je Buchstabe oder Zahl aus max. sechs Punkten, die wie die „6“ auf einem Spielwürfel angeordnet sind. Mit dem neuen Bildschirmtextgerät für Blinde von AEG-Telefunken beginnt in diesen Monaten mit fünf blinden Mitbürgern im Raum Düsseldorf und Neuss ein Versuchsbetrieb. Ein gutes Beispiel im Jahr der Behinderten, wie der Einsatz der Mikroelektronik helfen kann, das alltägliche Leben der blinden Mitmenschen an das der Sehenden anzugleichen.

## Geheimsender in Malaysia

Seit einigen Monaten hat der Untergrundsender „Stimme der malaiischen Revolution“ seine Sendungen wiederaufgenommen, die jahrelang eingestellt waren. Dieser Sender gehört der Guerilla in Malaysia, die hauptsächlich aus Chinesen besteht und neuerdings wieder aus Peking unterstützt werden soll.

## „Europa 81“

Eine stärkere Rundfunkzusammenarbeit auf europäischer Ebene haben der Deutschlandfunk, der italienische Rundfunk (RAI) sowie die BBC auf einer Konferenz in Messina beschlossen. Ab 1. April werden das Italien-Programm des Deutschlandfunks, das 3. Hörfunkprogramm der RAI sowie das BBC-Italien-Programm einmal monatlich eine Sendung mit dem Titel „Europa 81“ ausstrahlen. In dieser Sendereihe sollen gemeinsame europäische Probleme aus deutscher, italienischer und englischer Sicht behandelt werden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres (Herbst 81) werden die RAI, der Deutschlandfunk und die BBC einen europäischen Aufsatzwettbewerb mit dem Titel „Die Jugend trifft Europa“ starten. Schüler und Studenten, die sich für diesen Aufsatzwettbewerb interessieren, sollten sich an die Italien-Redaktion des Deutschlandfunks wenden (Adresse: Deutschlandfunk, Postfach 510 640, 5000 Köln 51).

## Deutsches aus Argentinien

Schon seit Jahrzehnten unterhält der Auslandsdienst des Argentinischen Rundfunks R.A.E. ein deutschsprachiges Programm.

Das deutschsprachige Programm des von der Militärregierung verstaatlichten Rundfunks in Buenos Aires wird von Ingrid Morgenstern und Carl-Dieter Grede gestaltet. Kritische Beiträge wird der Hörer hier vergeblich suchen, dafür erwarten ihn zum Beispiel Features über Feuerland und die Falkland-Inseln, die Aktivitäten Argentinien in der Antarktis oder Sportereignisse im Lande des Fußball-Weltmeisters. Der rhythmischen Musik und den typischen Musikinstrumenten sowie den Sitten und Gebräuchen der Ureinwohner wird gleichfalls viel Zeit eingeräumt. Die Station hat vor kurzem den seit langem geplanten Umzug vollzogen und ist nun unter der Anschrift R.A.E., Casilla Correo 555, Correo Central, 1000 Buenos Aires zu erreichen. Rainer Pinkau

## Dieser Empfänger merkt sich, was Sie hören wollen

Ihr Lieblingsprogramm, Ihren Nachrichten-Auslandsdienst, Ihre Anrufrequenz oder was immer Sie interessiert! Der "Dreh" mit dem Gedächtnis des YAESU FRG-7700 ist ganz einfach: Frequenz einstellen, Knopf drücken, fertig. Maximal 12 Frequenzen können Sie auf diese Art in beliebiger Kombination speichern und wieder abrufen, und zwar ohne zusätzliche Einstellarbeiten.

Was Sie mit diesem Spitzenempfänger mit FTZ-Prüfnummer hören können? - Alles was weltweit zwischen 150kHz und 30MHz in USB, LSB, CW, AM und FM gesendet wird! Mit der dreifach umschaltbaren Bandbreite in AM fischen Sie auch noch die schwächsten Signale auf. Für Funkamateure und alle die es werden wollen - sind die entsprechenden Bänder übrigens separat schaltbar. Noch etwas: Damit Sie nichts mehr verpassen wenn Sie anderweitig zu tun haben hat der FRG-7700 eine digitale Schaltuhr samt Steuerrelais für Tonbandaufnahmen gleich mit eingebaut. YAESU hat eben wieder an alles gedacht!

Die Chance zum Kennenlernen des FRG-7700 sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Ausführliche Informationen gibt es bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei uns.



Amateurfunk · Rundfunk · Lang-, Mittel- und Kurzwelle  
Zeitzeichenempfang · SSB (Einseitenbandtelefonie)  
CW (Telegrafie) · RTTY (Funkfern schreiben\*)  
SSTV (Schmalbandfernsehen\*)

\*mit Zusatzgeräten

**RICOFUNK**



**FRG-7700**

**RICHTER & CO**

3000 Hannover 1, Alemannstraße 17-19, Telefon 0511/352 11 11, Telex 0922343  
4000 Düsseldorf, Klosterstraße 134, Telefon 0211/360457, Telex 08586393

YAESU FRG 7700 ohne Memory DM 1320,-  
YAESU FRG 7700 mit Memory DM 1660,-  
KENWOOD R-1000 DM 1185,-  
NRD-515 Spitzen-Nachrichtenempfänger von JRG DM 3750,-  
DRAKE R7 DM 4350,-

Alle o. g. Preise verstehen sich als Barpreise incl. 13 % MWSt.  
Bei Vorkasse (z. B. Verr.-Scheck) frei Haus, versichert.

**ULWA** ultralinearer Breitbandverstärker

Extrem großsignalfester Verstärker mit 12 dB Verstärkung  
im Frequenzbereich 0,3 - 40 MHz · 12V-Betrieb · Stecker-  
netzteil gehört zum Lieferumfang. Ideal zum Verstärken zu  
kurzer Empfangsantennen.

DM 98,-

Für „Antennengeschädigte“:

**DATONG AD 270** Aktivantenne 200 kHz - 100 MHz  
Aktive Empfangsantenne mit nur 3 m Spannweite für Innen-  
montage. Ideal f. d. OM mit wenig Platzmöglichkeiten, Kon-  
stante 50-Ohm-Empfangsimpedanz, daher kein Abstimm-  
gerät (Matchbox) notwendig bei Verwendung an Nachrich-  
tenempfängern mit 50 - 75 Ohm Eingang. Empfangsleistung  
wie etwa 20 m Langdraht - sehr gute Empfangseigenschaften  
- geringes Eigenrauschen · 12V-Betrieb · 220V/12V-Stecker-  
netzteil im Lieferumfang

DM 258,-

**DATONG AD 370** Aktivantenne f. Außenmontage  
Techn. Daten wie AD270, jedoch wasserdichtes Verstärker-  
gehäuse mit 2,70 m Edeldipol. 8 m Koaxkabelzuleitung.

DM 338,-

**INGENIEURBÜRO  
ULRICH HANSEN**

WÜRSELENER STRASSE 73  
D-5190 STOLBERG/GERMANY  
TELEFON (024 02) 5122

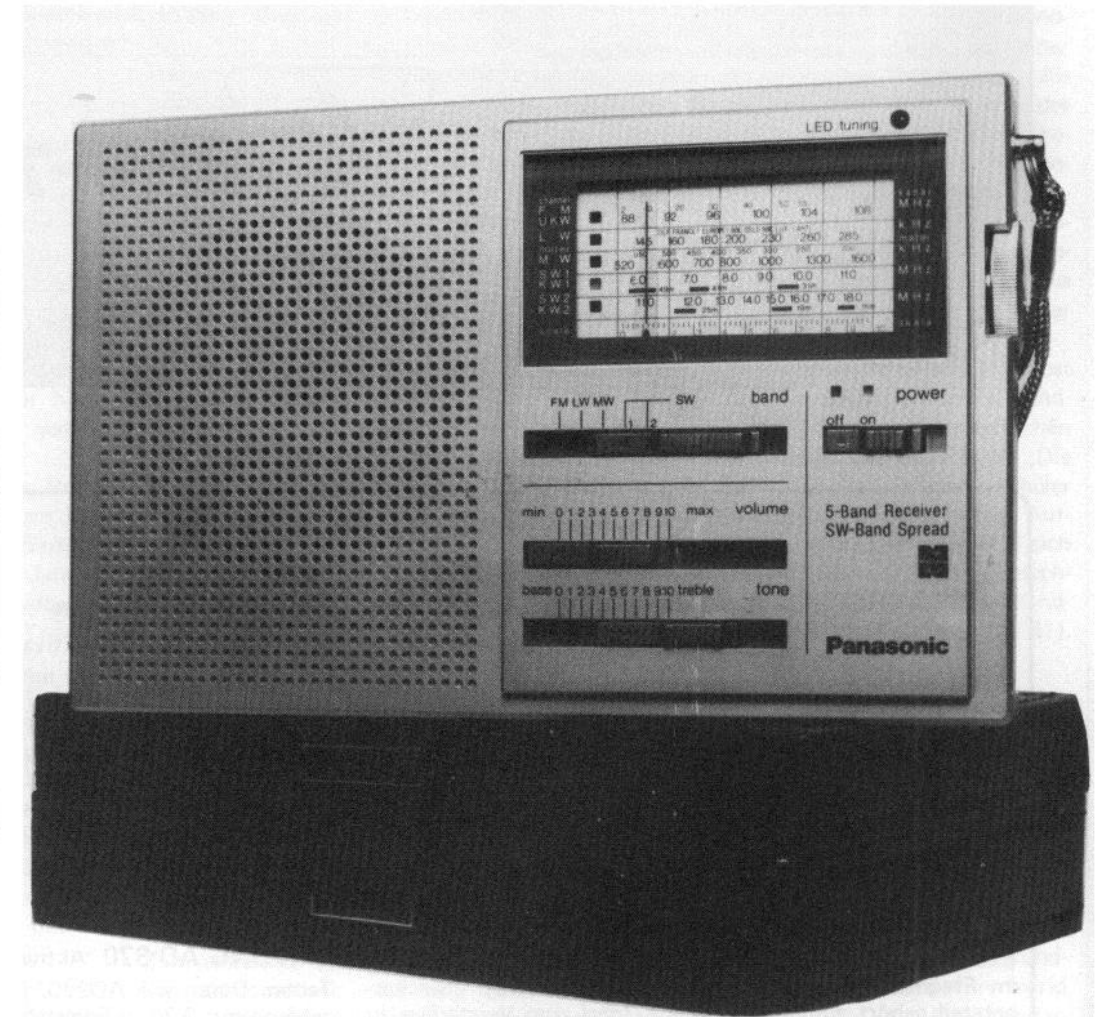
Die bevorstehende Urlaubszeit läßt das Interesse an kleinen tragbaren Empfängern mit KW-Empfangsmöglichkeiten wieder aufleben. Unbestritten an der Spitze bleibt nach wie vor der SONY ICF-2001, der mit vertretbaren Abmessungen, jedoch sehr günstigem Format gerade noch „kofferfähig“ ist. Daneben sind die GRUNDIG Yacht-Boys und der ICF-7600 von SONY zu empfehlen. Auch NATIONAL hat mehrere kleine, attraktiv aufgemachte Koffergeräte im Angebot. Zum Test wurde der RF-788L ausgewählt.

wwh test

## Panasonic RF-788L Kleine Schönheit

In mattem Silber präsentiert sich das Kunststoffgehäuse des Gerätes. Der RF-788L wird in einer sauber verarbeiteten, soliden Kunstleder-Kassette geliefert; sie dient neben der Aufbewahrung auch dem Transport. Trotz des wirklich kompakten Formates sind alle Einsteller des Radios gut bedienbar. Diese Einstellelemente sind sämtlich als Schieber ausgeführt. Neben UKW, MW und LW gibt es zwei Kurzwellenbereiche, und zwar von 5,9 – 11 MHz und von 11 – 18,5 MHz. Der jeweils gewählte Bereich wird mit kleinen Signalvierecken links neben der Skala angezeigt. Diese Skalen sind naturgemäß klein. Die Beschriftungen sind zwar gut lesbar, es fehlt jedoch eine eindeutige Strichmarkierung als Zuordnungshilfe zu den Frequenzangaben. Brauchbar sind allerdings die kleinen schwarzen Balken als Anzeige der KW-Rundfunkbänder. Ebenfalls von Nutzen ist die kleine Linearskala am unteren Ende des Anzeigefeldes.

Mit dem rechten Schiebeschalter wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet; die jeweiligen Zustände werden signalisiert. Ebenfalls angezeigt wird die korrekte Abstimmung mittels einer roten LED. Das Gerät besitzt Anschlußmöglichkeiten für einen Zweitlautsprecher oder Ohrhörer. Eine Normbuchse für externe Stromversorgung ist ebenfalls vor-



handen. Auf der Rückseite gibt es zwei originelle Klemmvorrichtungen für externe Antennen, wirksam für alle Wellenbereiche (siehe dazu auch das Detailfoto).

Diese so zerbrechlich wirkenden Kunststoffflaschen sind mit einer Metallfeder hinterlegt. Der Draht wird einfach dahintergeklippt. Das System funktioniert recht gut und gibt zuverlässigen Kontakt. Eine Tra-

**Paßt in jeden Koffer:  
RF-788L**

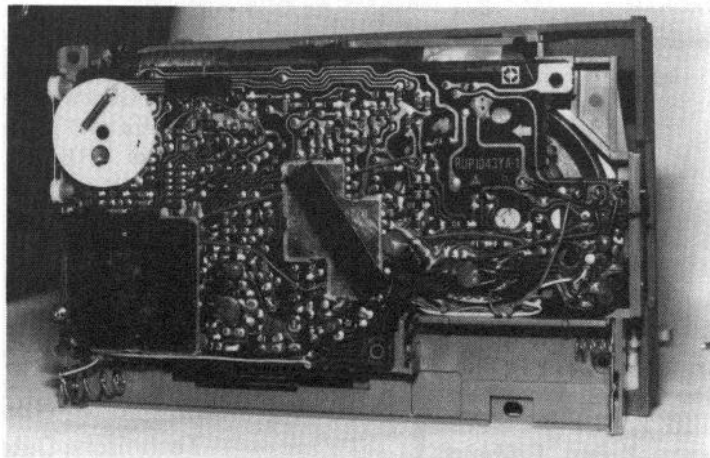
geschlaufe an der rechten Seite und eine am oberen Gehäuserand anliegende recht lange Teleskopantenne vervollständigen die Ausstattung. Betrieben wird das Gerät mit vier Mignonzellen.

**Guter Klang,  
schwache Kurzwelle**

Die Bedienung ist insgesamt problemlos, alle benötigten Elemente liegen griffgünstig auf der rechten Seite. Bei ausgezogener Teleskopantenne soll das Gerät liegend betrieben werden; die ungünstige Gehäuse-tiefe läßt den Empfänger zu

leicht kippen. Das Dreh-/Knickgelenk der Antenne ist für liegenden Betrieb ideal. Die erreichbare Lautstärke ist mehr als befriedigend, der Klangeindruck liegt über dem Niveau dieser Kleingeräte und kann noch verbessert werden, wenn das Gerät in seinem Klappetui liegend betrieben wird. Im UKW-Bereich sind die Empfangsleistungen akzeptabel, wenn auch nicht ganz auf dem Niveau eines mittleren Koffer-radios. Der MW/LW-Bereich liefert trotz nicht ausreichender Trennschärfe eine große Anzahl von Sendern. Dabei ist auf die Richtwirkung der Ferritantenne zu achten.

Die beiden KW-Bereiche sind nicht übermäßig empfindlich. Dies ist jedoch eher von Vorteil, denn auf einer Skalenlänge von 5 cm sind jeweils ca. 6 MHz untergebracht, abgedeckt mit etwa 4,5 Umdrehungen des leichtgängigen Drehknopfes der Sendereinstellung. Die Rundfunkbänder sind gar nur 6 mm lang. Da muß

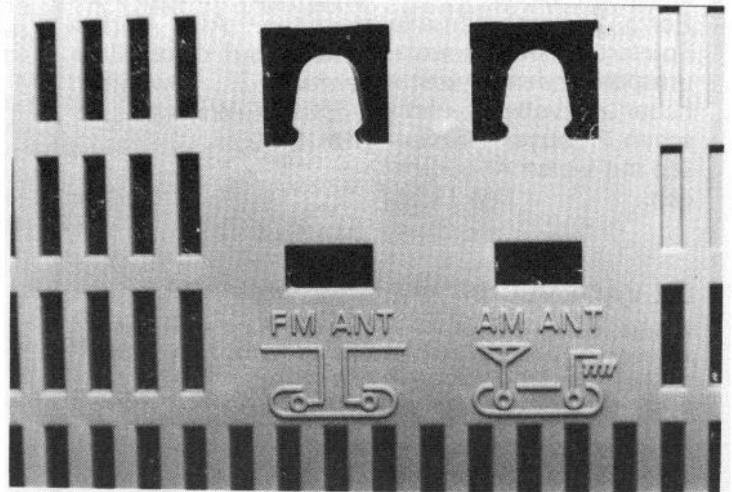


**Viel Elektronik auf wenig Raum**

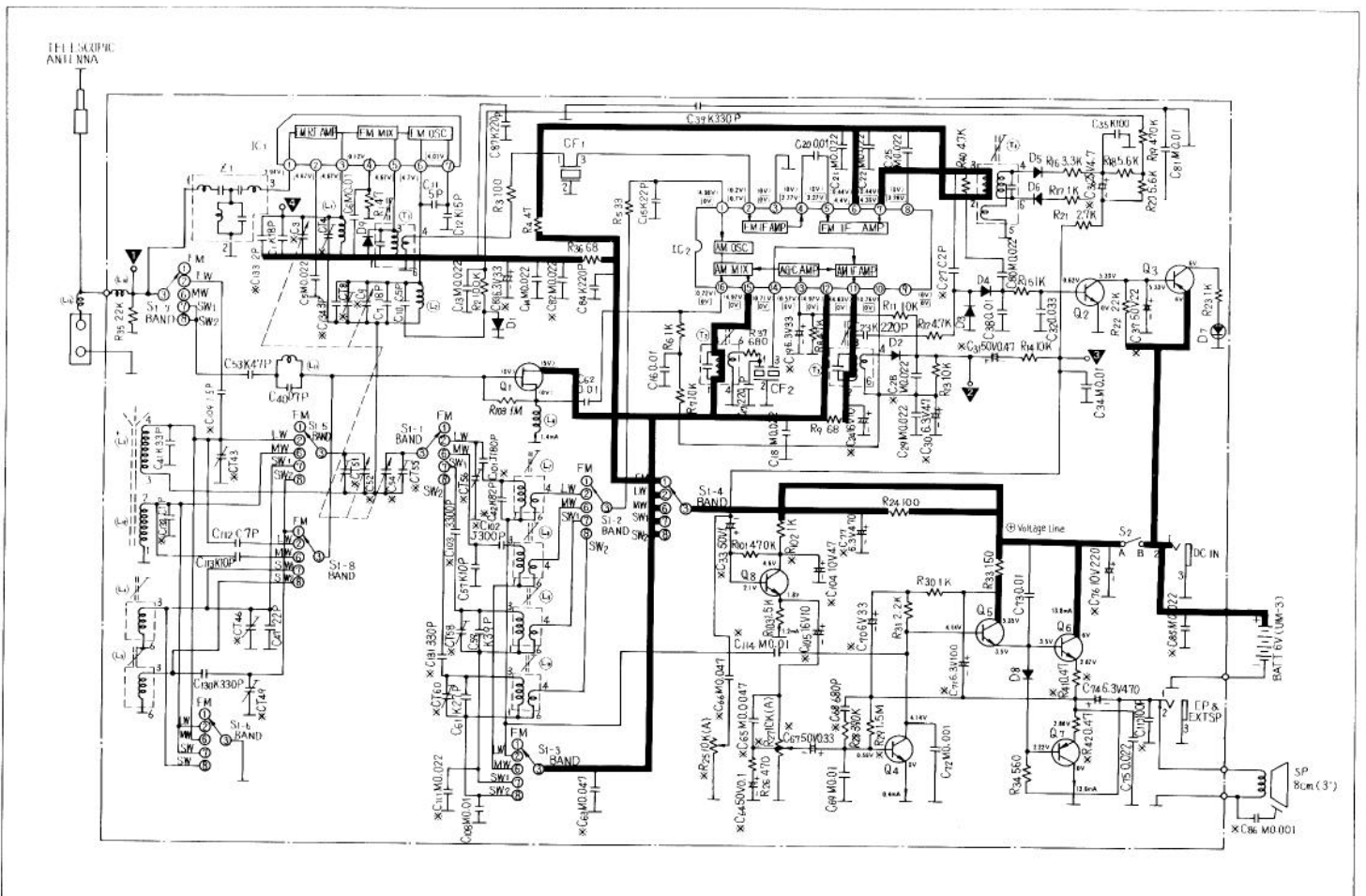
schon sehr gefühlvoll mit der Abstimmung gearbeitet werden. In jedem der 6 mm breiten Bänder lassen sich ca. sechs bis acht Stationen empfangen, mehr ist nicht drin. Der Einfachsuperschaltung mangelt es an Trennschärfe und Spiegelfrequenzfestigkeit. So ist der Gebrauch einer Langdrahtantenne in diesen

Bereichen nur bedingt empfehlenswert. Zu leicht wird da die Eingangsschaltung überfordert. Die gedrängte Skala verlangt nach einer Feinabstimmung, die jedoch leider fehlt. So sind diese KW-Bereiche als angenehmes Extra zu bewerten, fürs DXen langt es nicht, und auch der Empfang von Heimatsendern im

**Die Antennenanschlüsse**



**Schaltbild**



# Neu im Angebot

**„AMATEURFUNK – Endlich ein Atlas im Welt ohne Grenzen“** Taschenbuchformat: Alles über den Amateurfunk, seine Möglichkeiten, seine Vielfalt, seine Grenzen, bringt dieses informative Sachbuch in allgemein verständlicher Form. Es beschreibt alle Spielarten dieses weltumspannenden, ungeheuer reizvollen technischen Hobbys. 140 Seiten mit vielen Abbildungen. **DM 11,80**

**Der „DIERCKE – Taschenatlas der Welt“** sollte immer griffbereit neben Ihrem Empfangsgerät liegen. 180 Seiten, davon 131 farbige Kartenseiten. Alle Karten basieren auf dem millionenfach bewährten **DIERCKE-Weltatlas. DM 12,80**



## DX-VADEMECUM

Wellenausbreitung, Kurzwellenempfänger, Empfangsantennen, Zusatzgeräte und Empfangspraxis. Dieses Taschenbuch beschäftigt sich hauptsächlich mit den technischen Aspekten des KW-Empfangs. 170 Seiten mit 110 Abbildungen. **DM 9,80**

## Kurzwellen-Empfangspraxis

Weltweiter Empfang als Hobby. Von Jim Vastenhou (Radio Nederland). Wellenlänge/Frequenz, Kurzwelle gestern und heute, Wellenausbreitung und Ionosphäre, Störungen des KW-Empfangs, Antennen und Speiseleitungen, Empfänger, Zusatzgeräte-Selbstbau, Praxis des KW-Empfangs, Zukunft des KW-Rundfunks, Anhang. 2., neubearbeitete und aktualisierte Auflage. 138 Seiten mit 71 Abbildungen. **DM 24,00**

## Fernsehempfang als Hobby

## TV-DX

Dieses Buch über TV-DX zeigt die Möglichkeiten, wie man mit einfachen Mitteln Fernsehsender aus vielen europäischen Ländern mit Bild und Ton empfangen kann. TV-Wellenausbreitung, TV-Technik, Fernsehnormen, Empfangsgeräte, Antennen, Kanalbelegung und Senderverzeichnis, viele Testbilder und Bildschirmfotos, TV-Empfangsbericht- und Bestätigung. 162 Seiten mit 24 Fotos und 52 Zeichnungen. **DM 19,80**

Neben diesen neuen Titeln sind auch alle anderen Bücher, die bereits in vorangegangenen Anzeigen angeboten wurden, weiterhin sofort lieferbar:

World Radio TV Handbook 1981, **DM 38,00**

Funk aus aller Welt, **DM 9,60**

Kurzwellenempfänger – Die Qual der Wahl, **DM 16,80**

Diercke-Taschenatlas der Welt, **DM 12,80**

Deutsche Welle Handbuch, **DM 9,80**

Amateurfunk – Welt ohne Grenzen, **DM 11,80**

Bausatz: Kurzwellenempfänger, **DM 45,00**

Logbuch für KW-Hörer, **DM 6,80**

Empfangsberichtsvordrucke (100 Stück) mit ausführlicher Anleitung, **DM 7,30**

Lieferung innerhalb weniger Tage mit Rechnung. Postkarte genügt. Auch ins Ausland.

Den Katalog Kurzwellenhobby erhalten Sie gegen **DM 1,-** in Briefmarken (Ausland 2 IRC).

**ING. WOLF SIEBEL VERLAG**

Postfach 11 09 21-WH, D-6100 Darmstadt 11



## test

Ausland dürfte nur unter günstigen Bedingungen möglich sein. Für diesen Zweck gibt es derzeit bessere Geräte dieser Größe. Die saubere und solide Verarbeitung des RF-788L macht diesen jedoch zum vielseitigen Reisebegleiter, mit U, K, M, L ist immer und überall etwas Interessantes zu hören.

Besonders der MW-Bereich konnte gefallen. Der für ein Gerätchen dieser Größe angenehme Klang muß erneut gelobt werden. Für ein kleines Kofferradio ist der Preis noch angemessen, das ansprechende Design und das zum Lieferumfang gehörende Klappetui wurden dabei berücksichtigt.

## RF-788L

### Technische Daten und Meßwerte

Hersteller	Matsushita Electrical Company
Vertrieb	Fachhandel
Gerätetyp	kleines Kofferradio
Schaltungstyp	Superheterodyne
Frequenzbereiche	MW, LW, UKW KW1 5.9 – 11 MHz, KW2 11 – 18,5 MHz
Frequenzanzeige	analog
Ablesegenauigkeit	./.
Absolute Genauigkeit	./.
Frequenzstabilität bei $\Delta T$ von 10° C	./.
innerhalb 1 Stunde	./.
Besonderheiten	Abstimmanzeige mit LED, Klappetui, Trageschlaufe

HF-Teil	Frequenz (MHz)	AM	
Empfindlichkeit in $\mu$ Volt 0.01 – 1,5 MHz für 26 dB S+N/N 1.5 – 30 MHz für 6 dB S+N/N Modulation AM 400 Hz, 30 %	0.1	—	
	0.5	51	
	1.0	43	
	1.5	49	
	2	—	
	5	—	
	7	11	
	10	10	
	15	13	
	30	—	
Trennschärfe in kHz bei ca. 7 MHz AM		— 6 dB	— 60 dB
		8,4	22,3

Spiegelfrequenzsicherheit		46 dB
ZF-Festigkeit		49 dB
AGC-Regelbereich	ca.	40 dB
Abstimminstrument bei ca. 7 MHz	S1 = Mitte = Ende =	30 $\mu$ Volt — —
Antennen	Ferritantenne, Teleskopantenne 75 cm	
Antennenanschluß	ja, für alle Bereiche	
Sonstiges	—	

NF-Teil	
Leistung, Sinus	400 mW, 10 % THD
Frequenzgang	70 – 7200 Hz, 3 dB-Punkte
Tonblende	ja
Störbegrenzer	nein
Lautsprecher	7,5 cm 8 Ohm
Anschlüsse	Lautsprecher, Ohrhörer, externes Netzteil
Stromversorgung	4 x Mignon, extern 6 Volt
Leistungsaufnahme	ca. 0,3 VA
Maße	17,5 x 11 x 3,2 BHT in cm
Gewicht	0,5 kg
Bestückung	7 Transistoren, 1 FET, 2 IC
Zubehör	Ohrhörer, Schatulle
FTZ-Nummer	U-185
Preis	ca. DM 200,—

## Europa

**ANDORRA.** Radio Andorra und Sud Radio mußten ihre Sendungen am 2. April auf Anordnung des Generalrats der Täler einstellen. Sud Radio, dessen Studios in Toulouse (Frankreich) stehen, wurde am Morgen des 6. April wieder gehört.

Die Schließung beruht auf Auseinandersetzungen zwischen dem Generalrat und den Kobergen (Bischof von Urgel und Präsident von Frankreich). **BBCMS**

**BELGIEN.** RTB-Sendeplan ab 29.03., Franz.-Progr.:  
werktags  
0430-0515 11.880, 15.210  
0515-0645 21.460, 15.210  
1000-1200 21.460, 21.490  
1400-1545 21.460, 5.965  
1600-1930 21.460, 15.210  
sonntags  
0530-0945 21.460, 15.210  
1000-1200 21.460, 21.490  
1300-1545 21.460, 5.695  
1600-1910 21.460, 15.210  
DX-ORV mittw. 1800-1830, so 1130-1200. **BRT**

**DÄNEMARK.** Danmarks Radio via Kalundborg auf 245 kHz mit 1. Programm:  
w 0045-2305  
so 0630-2305  
3. Programm auf MW 1.062 kHz  
w 0400-2110  
so 0600-2110 **GWi**

**DDR.** RBI Englisch Richtung Ostafrika nfg:  
1515-1555 11.980 ex 11.975 **GWi**

**FRANKREICH.** Die beiden 250kW-Sender für France Inter in Allouis (164 kHz, erbaut 1952) werden durch einen 1000kW-Sender ersetzt. **BBCMS**

**GRIECHENLAND.** Voice of Greece wurde im März/April am Morgen auf 21.700 in Griechisch (0900) und Englisch (0940) gehört. Abends (1830) auf 21.690. Weiterbenutzung im Mai? **HV**

**NIEDERLANDE.** Nach 20 Jahren erhält R. Nederlands DX-Programm „DX-Juke-Box“ am 07.05.81 einen neuen Namen – Media Network – der sicher auch ein neues Programm bedeutet. **HJA**

**NORWEGEN.** NRK-Sendeplan ab 03.05.81:  
0700-0830 11.850, 15.135, 21.655  
1100-1230 6.015, 15.135, 21.730  
1300-1430 17.840, 21.730, 25.730  
1500-1630 21.655, 21.730, 25.730  
1700-1830 17.840, 21.730, 25.730  
1900-2030 11.850, 17.840, 25.730  
2100-2230 15.175, 15.345, 17.795  
2300-0030 15.175, 17.795, 21.730  
0100-0230 9.610, 11.860, 11.870  
0300-0430 11.860, 15.175, 21.730  
0500-0630 11.860, 15.170, 21.655 **NRK**

**ÖSTERREICH.** Sonntägliches DX-Telegramm des ORF jetzt mit Wiederholung um 1720. **ORF**

**PORTUGAL.** R. Japan via Sines ab Mai:  
0700-0730 15.235  
2200-2230 15.425 **NHK**

**SCHWEDEN.** R. Schweden ab 03.05. u. a.  
Spanisch 1930 und 2130 15.240  
Französisch 1500 15.435, 21.690  
**GWi**

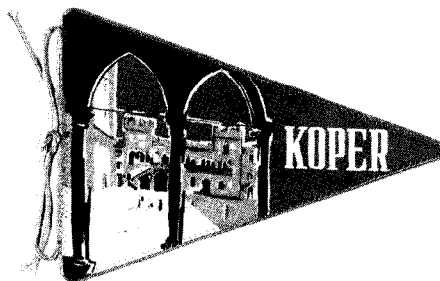
**SCHWEIZ.** IKRK (Rotes Kreuz) Sendepplan 1981 auf 7.210:

Englisch, Französisch 0600-0700, 1130-1230, 1700-1800 25.05.; 22.06.; 27.07.; 24.08.; 21.09.; 26.10.; 23.11.; 28.12.  
Deutsch, Spanisch, Arabisch (gleiche Uhrzeit) 27.05.; 24.06.; 29.07.; 26.08.; 23.09.; 28.10.; 25.11.; 30.12. **RH**

## Afrika

**ÄGYPTEN.** Sendepplan General Programme (Arabisch)  
0100-0400 7.073  
0400-0700 11.665, 9.805, 9.620, 9.455, 7.073, 6.170  
0700-1200 15.210, 15.175, 12.050, 11.785, 11.665, 9.495, 7.073, 6.170  
1200-1300 15.210, 15.175, 12.050, 11.785, 11.665, 7.073, 6.170  
1300-1500 17.670, 15.210, 15.175, 12.050, 11.785, 11.665, 7.073, 6.170  
1500-1800 17.670, 12.050, 11.665, 9.850  
1800-2345 17.670 (bis 1900), 12.050, 11.915, 9.850, 9.475, 7.073, 6.170  
Voice of the Arabs (in Arabisch)  
0300-0500 11.795, 9.770, 7.050  
0600-1400 17.745, 15.475  
1700-1900 15.475, 11.785, 9.695, 7.050  
1900-0030 11.785, 11.665, 9.695, 7.050  
Palestina-Dienst  
0600-0800 17.745  
Sudan-Dienst  
0500-0600 9.520  
1400-1700 17.745, 15.475, 9.695, 7.050 **BBCMS**

R. Cairo sendet sein englischspr. Programm „Voice of Africa“  
1730-1930 15.255. **QTH**



**ALGERIEN.** RTA Algiers benutzt Frequenzen im 11mB.  
25.700 0600-0100 Franz.-Programm (2000-2030 auch Englisch)  
25.680 wurde mit Arabisch-Progr. gehört. **QTH**

**GABUN.** Am 03.04. wurde auf 21.680 Africa No. 1 von 1720-1800 mit deutschsprachigem Programm gehört. Spätere Beobachtungen der gleichen Frequenz waren erfolglos – hörbar nur VoA mit Englisch-Progr. **GWi**

**KENIA.** Nach Angaben des Ministers für Information und Rundfunk plant Kenia einen Auslandsdienst für 1983. **BBCMS**

**LESOTHO.** Das Rätselraten um BBC Lesotho geht weiter. Nach QTH-Africa testet BBC  
0400-0545 9.525  
0545-1430 11.710  
1430-1615 7.185  
1615-2030 7.250

**LIBYEN.** Sendepplan SPLAJBC-Radio Stimme der Arabischen Heimat:  
1700-1800 17.930, 15.240  
1800-2200 15.455, 15.240  
2200-0300 15.250, 11.825 **BBCMS**

**MAROKKO** Inlandsdienst in Arabisch auf Kurzwelle:  
21.730 1100-2200  
15.360 1000-1800  
15.335 1000-0100  
15.155 2200-0100  
9.540 1800-2200  
6.095 2200-2400 **BBCMS**

**MOSAMBIK.** Nationalprogramm in Portugiesisch:  
0255-2212 15.295, 11.820, 9.620, 7.240, 4.867, 3.210, 738

Maputo und Gaza Interprovinzial Progr. in Port. u. Tsonga  
0255-2212 7.110, 6.050, 4.925, 3.338, 1.008  
Übern. der Nachr. des Nationalprogramms. **BBCMS/RH**

Anstelle der gemeldeten 31mB-Frequenz sendet R. Mozambique nun auf 9.553. **QTH**

**SAMBIA.** R. Zambia wurde mit seinem Sonntagsprogramm auf 9.582 statt auf den üblichen 11.880 kHz gehört (0550-0715). Die zweite Sonntagssendung von 1050-1215 weiterhin auf 17.895. **QTH**

**TANZANIA.** National Service:  
0300-0700 5.050, 4.785  
0700-1300 9.685  
1300-1500 9.685, 4.785  
1300-2105 4.785, 1.215  
Auslandsdienst  
0330-0430 9.685  
0900-1030 7.165  
1030-1530 (nur sa + so) 7.165  
1530-1915 9.685  
Kommerzieller Rundfunk  
1300-2015 9.750, 5.050, 657 **BBCMS**

**TRANSKEI.** Capital Radio setzt wieder zwei Sender auf KW ein. Gehört wurde das Programm auf 7.160 kHz bis 2300. Tagsüber ist 11.750 in Gebrauch, der abends (ab 1600?) durch 3.950 ersetzt wird. **QTH**

**TUNESIEN.** RTT-Inlandsdienst auf KW  
0430-2330 15.225, 11.970, 7.225  
Auf MW: 1.566 (1200 kW), 963 (200), 629 (600) und 585 (350)

Inlandsdienst in Französisch und Italienisch (1330-1430):  
0458-2220 auf 9630 (200 kW)  
Regionaldienste:  
Sfax 720 (200 kW)  
0500-2330 Arabisch  
Monastir 1.521 (10 kW)  
0550-1715 Arabisch **BBCMS/RH**

**UGANDA.** R. Uganda wechselte von 7.195 auf 4.976. Zeitweise wird auch 5.026 eingesetzt. **BBCMS**

## Asien

**AFGHANISTAN/SOWJETUNION.** Seit 1. April wird das Inlandsprogramm von R. Afghanistan über sowjetische Sender auf folgenden Frequenzen gehört:  
21.460 0430-1530  
17.720 0430-1500  
11.740 1530-1930  
11.730 0125-0430  
9.575 1500-1930  
9.500 0125-0430

Im Einseitenbandbetrieb sind die Programme zu hören:  
19.637,25 kHz 0400-1500  
10.457,25 kHz 0125-0400 und 1500-1930 **BBCMS**

## DW Handbuch

Die Deutsche Welle kann jeder hören, aber was im Sender selbst vorgeht, das erfährt man nicht so leicht. Wie sich der Sender versteht, was es mit dem Hörausschuß auf sich hat, wie Hörerkontakte geschaffen und gehalten werden, was die WARC nach Meinung der DW bewirkt hat, wie sich die Technik entwickelt ... Man könnte so eine Weile fortfahren. Besser ist es, einfach das DW-Handbuch zu empfehlen, denn da findet der interessierte Kurzwellenhörer die Antwort auf so manche Frage. Und um wieviel sachverständiger kann man sich an ausländische Sender wenden, wenn man erst mal die Basis mit diesem Buch gelegt hat.

DW Handbuch, 184 Seiten DM 9,80

## Tropical Bands Survey

Auf den internationalen Kurzwellenbändern tut sich viel, aber noch mehr ist auf den Tropenbändern zu hören. Nur, wer weiß schon, ob der Exote auf 4980 kHz Wuhan, Azad Kashmir oder RRI Banda Aceh ist. Je erfahrener man wird, desto leichter kann man die Sender auseinanderhalten. Aber gerade die Top-DXer legen auf exakte Information großen Wert, und alle verwenden sie den Tropical Bands Survey.

TBS Ausgabe 1981

28 Seiten DIN A4

DM 8,50

## Wieder lieferbar:

### ADXB-Vademecum

Nach dem WRTH die Bibel der Kurzwellenhörer. Mit einer Beschreibung aller Kurzwellendienste (aero, PTP, RTTY etc.). Mit 412 Seiten DIN A4 ein „Wälzer“ in dem man immer wieder nachschlagen kann. Neue Auflage

DM 48,-

## VORANKÜNDIGUNG

### Kurzwellen-Empfangsantennen

Das erste Buch über Antennen für den Kurzwellenhörer. Alle anderen Bücher wenden sich an den Amateur. Die Beschreibungen von Antennen sind in diesem Buch nicht auf die Amateurbänder ausgelegt, sondern auf die Rundfunkbänder. Das Buch beschreibt die Probleme beim Antennenbau und deren Lösungen. Die Kritik der Leser unseres – mittlerweile vergriffenen – Sonderheftes über Empfangsantennen erscheint im Mai im Wolfgang Scheunemann Verlag und wird im wwh-Leserservice angeboten werden.

## World Radio & TV Handbook 1981

Das Handbuch mit allen Frequenzen, allen Sendeplänen, allen Adressen, allen Angaben (z. B. über Bestätigungsart, Senderstandorte, Anschriften) ist Anfang März endlich erschienen. Wir senden Ihnen Ihr WRTH, wenn Sie es schnell bestellen.

600 Seiten

DM 38,-

## Kurzwellenempfänger – die Qual der Wahl

Die vierte Auflage dieses Standardbuches ist fast vergriffen. Wenn Sie dieses Buch noch nicht haben, sollten Sie jetzt zugreifen. Format DIN A4, 125 Seiten, Besprechungen in der Funkschau, in ELO und Funk.

DM 16,80



## Lieferbedingungen

Die in dieser Anzeige angekündigten Artikel haben wir bis zum Erscheinen der nächsten Anzeige vorrätig. Wir liefern nur gegen Vorkasse. Sie können zwischen einem schnelleren und einem langsameren Weg wählen:

- Der schnelle Weg: Sie legen Ihrer Bestellung einen Scheck bei. Sie beachten, daß bei Bestellungen unter DM 10,- eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird.
- Der langsamere Weg: Sie überweisen den Betrag auf unser Postscheckkonto (3604 27-602 PSchA Ffm) und vermerken „siehe Bestellzettel“ oder nennen die gewünschten Artikel.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Erfahrung: Die Post ist nicht so schnell, wie Sie denken. Büchersendungen und Päckchen haben eine Laufzeit von zwei Tagen bis zu zwei Wochen (die Post darf sich sogar bis zu sechs Wochen Zeit lassen).

Unsere Anschrift:

wwh-Leserservice  
Wolfgang Scheunemann Verlag  
Bonner Straße 328  
5000 Köln 51

Mitglieder der ADXB-OE (in Österreich) bestellen bitte über die Ham-Börse in Wien.

**ARABISCHE EMIRATE.** Radio Dubai hat seinen „Auslandsdienst“ jetzt ausgedehnt. Beobachteter Sendeplan:

0225-0355	15.320, 11.755, 9.640
0425-0600	17.810, 17.775
0600-0800	21.640, 17.810, 17.775
0800-1100	21.700, 21.640, 17.775
1100-1300	21.695, 21.655, 21.640
1300-1330	21.700, 21.655, 21.640
1330-1800	21.700, 21.655, 21.625
1800-2050	21.700, 21.655, 15.320

Gesendet wird noch immer das Inlandsprogramm in Arabisch. Übernahmen des Englischprogrammes (nur auf UKW ausgestrahlt):

0330-0355	0510-0545	1010-1100	
	1630-1700		BBCMS/GWe

**CHINESISCHE VOLKSREPUBLIK.** Anhui PBS in Hefei sendet offenbar nur auf KW.

Sendezeiten:

2100-0550 0730-1500 1.490, 1.395, 936  
Um 2230, 0300, 0500, 0740 und 1200 werden Nachrichten des CPBS Beijing übernommen.

BBCMS

**INDIEN.** AIR baut fünf neue Sender in Gangtok (Sikkim), Tura (Meghalaya), Madurai (Tamil Nadu), Agra (Uttar Pradesh) und Jamshedpur (Bihar).

BBCMS

**INDONESIEN.** Auslandsdienst experimentiert wieder mit neuer Frequenz: 15.150 (ex 15.200) // zu 11.791.

BBCMS

**IRAN.** Voice of Islamic Iran hat 3.779 kHz wieder reaktiviert. Gehört // zu 15.084.

WBE

**ISRAEL.** Nach Angabe der Jerusalem Post vom 06.04. ankert vor der Küste Israels ein mysteriöses Schiff namens „Odellia“ unter liberianischer Flagge, das angeblich Fernsehprogramme für Israel ausstrahlen soll.

HB

**JAPAN.** R. Japan General Service ab Mai:

2200-0030	15.195, 15.310, 17.755
0100-0430	17.810, 17.755, 15.310
0500-0530	17.810, 15.325, 15.310
0600-0730	17.810, 17.785, 15.325
0800-1130	9.505, 15.195, 17.785
1200-1830	9.505, 11.815, 15.310
1900-2130	11.815, 15.310, 17.755

Sendezeit jeweils .00 bis .30, um 1200, 1900 und 2300 jedoch je eine Stunde.

NHK

FEN, entgegen Angabe in WRTH auf 15.260 weiter aktiv.

LN

**KOREA, REPUBLIK.** Geplante Deutsch-Sendung R. Korea ab 01.05.81:

0630-0700	15.575, 9.870
1930-2000	15.575
2130-2200	6.480

Testsendungen im April waren gut bis zufriedenstellend zu empfangen.

WD

**KUWEIT.** Radio Kuwait, 1. Programm:

21.685	1300-1515
21.570	0630-1030
17.650	0730-2105
15.495	1300-1505
11.990	0730-1505
11.650	1335-1800
9.870	1100-2105
9.840	0400-0600
	1600-2105
7.120	1610-2105
6.055	0400-1735

2. Programm:

0200-0500	9.650	koran
0500-0800	21.545, 9.650	Englisch
0800-1000	9.650	Persisch
1000-1600	9.650	Arabisch
1600-1800	15.345, 9.650	Urdu
1800-2100	11.650, 9.650	Englisch

GWi meldet 0500-0800 abweichend 15.345

Europa-Dienst  
0815-1300 21.685 Arabisch BBCMS

LAOS. Regionalstation Oudomsai  
2300-0100 1055-1330 6.850 BBCMS

PAKISTAN. R. Pakistan Auslandsdienst auf  
neuen Frequenzen:  
0715-1115 21.785 (ex 21.655), 17.665  
Englisch/Urdu  
1645-1915 15.495, 11.670 (ex 9.460)  
E/Urdu/Sylheti  
HV/BBCMS

SRI LANKA. SLBC-Wunschkonzert 0200-0300  
auf 15.425 in E. Sehr gutes Signal. HS

STIMME DES MALAYISCHEN VOLKES  
auf 6.993 var. sendet in Canton- und Standard-  
Chinesisch, Malayisch und Tamil:  
2130-2330 1130-1330 1430-1530 BBCMS

## Amerika

BOLIVIEN. Erneuter Frequenzwechsel R. Pan-  
americana auf 6.105 (ex 6.035, 6.055). LN

BRASILIEN. R. Nacional Porto Velho wieder  
aktiv auf 4.945. Neu: R. Jornal da Transama-  
zonica, Alta Mira, auf 5.025. LN

DOMINIKANISCHE REPUBLIK. Radio Clarin,  
nach längerem Schweigen im Dezember wieder  
gehört, seit Mitte Januar „off the air“. LN

ECUADOR. Escuelas Radiofonicas Populares  
hatte die Absicht, im April seine Sendeleistung  
auf 10 kW zu erhöhen. LN

KOLUMBIEN. Anfang 1981 hörten FH und JL  
in Kolumbien folgende Stationen auf KW:

3.950 Antena Cultural  
4.815 R. Guatapuri  
4.855 R. Neiva  
4.865 LV del Cinaruco  
4.875 R. Super  
4.885 Ondas del Meta  
4.945 R. Colosal  
4.965 R. Santa Fe

4.975 Ondas del Ortegua  
5.040 R. Cinco  
5.049 LV de Yopal  
5.075 R. Sutatenza\*  
5.095 R. Surcolombiana  
5.300 R. Surcolombiana  
5.960 LV de los Centauros  
6.045 R. Melodia  
6.065 R. Super, Bogota  
6.115 LV de Llano  
6.124 R. Super, Cali  
6.154 LV del Huila  
15.335 R. Dif. Nacional

\*) jeweils nur eine Frequenz in Betrieb. LN

PERU. R. Oriente, Yurimaguas, auf nfq 6.190.  
Radio El Sol de los Andes, Juliaca, nfq 9.618  
// 3.230. Radio El Sur, Cuzco, nfq 9.635.  
R. Atlantida, Iquitos, erwartet Empfangsberich-  
te für Sendungen auf 4.790. LN

Neu auf KW (gehört in Kolumbien) R. San Mar-  
tin, Tarapoto, auf 4.810. FH

VENEZUELA. Bei einem Aufenthalt in Veze  
Venezuela hörten F. Helmbold und J. Lohuis  
folgende Stationen auf KW:

4.760 R. Frontera 4.990 R. Barquisimeto  
4.770 R. Mundial Bolivar 5.030 R. Continente  
4.780 LV de Carabobo 5.040 R. Maturin  
4.800 R. Lara 6.000 R. Sensacion  
4.840 R. Valera 6.010 R. 1040, Merida  
4.940 R. Yaracuy 6.180 R. Turismo  
4.960 R. Sucre 6.190 Ecos del Torbes  
4.970 R. Rumbos 9.660 R. Rumbos  
4.980 Ecos del Torbes 9.750 R. Occidente. LN



VEREINIGTE STAATEN. Chief-Engineer Rick  
Edwards, WINZ, Miami Beach, teilt mit, daß der  
Sender auf 940 kHz so verstärkt und mit Richt-  
antennen ausgestattet werden soll, daß Empfang  
in Europa möglich wird. HS

RADIO VENCEREMOS, Sender der Farabundio  
Marti National Liberation Front, mit neuer Sen-  
dezeit  
1200-1300 0000-0100 6.980 BBCMS

## Ozeanien

AUSTRALIEN. R. Australia nimmt bei Gefahr  
von Wirbelstürmen seinen Sender Carnarvon  
außer Betrieb und läßt das Antennen-Netz her-  
unter (zuletzt anl. Wirbelsturm Neil am 05.03.  
81). BBCMS

R. Australien ab 03.05. u. a. Englisch:  
0800-1000 15.410,  
1400-1450 9.640 BWI

GESELLSCHAFTSINSELN. AWR sendet via  
R. Tahiti-Sender sonntags 0445-0500 auf  
15.170. SWN

Alle Zeiten in GMT, alle Frequenzen in MHz,  
soweit nicht anders angegeben.

Zu danken habe ich diesmal den Mitarbeitern

FH – Frank Helmbold  
GWi – Gerhard Widera  
HS – Harald Süß  
JL – Jürgen Lohuis  
WBe – Willi Bernok  
GWe – Gerd Wedemeyer  
HB – Hans Bänke  
HV – Helmut Vahlbruch  
RH – Reinhold Heindl  
WD – Walter Donath

Weitere Quellen  
BBCMS – World Broadcasting Information  
der BBC  
LN – Listener's Notebook von Glenn Hauser  
in FRENDX  
QTH – QTH Africa

Nächster Einsendeschluß (Eingang bei HJA):  
11. Mai 1981

Zusammenstellung: Hermann-Josef Ackermann,  
Saarbrücker Str. 29, 4650 Gelsenkirchen

## Mini SOLO E399

### Amateurfunk-Taschenempfänger

Über 100 Amateurfunkrelais sind in Deutsch-  
land auf dem 2 m-Band in Betrieb – jederzeit  
diese und Direktkanäle mithören!

400 Kanäle in PLL-Technik – erstmals – nie  
mehr Quarze kaufen. Reichweite 15–30 km  
mit Gummiantenne/bis 250 km mit Yagi/  
144–145.995 MHz. Mit NiCad-Akku/Lade-  
gerät/Allg. Zulassung/Gummiantenne –  
komplett nur **DM 378,-**

– Vorausscheck abzüglich 3% Skonto –



**INFO GmbH Funk**  
**7336 UHINGEN**



**Versand  
u. Laden**

**Katalog  
DM 5,-**

**Bei vielen  
Fach-  
Händlern!**

(it 721)

**07161-  
32265**

## ANSBACH/WESTMITTELFRANKEN

Treffen geplant. Info: Wolfgang von Poellnitz, Richard-Wagner-Str. 50, 8800 Ansbach, ☎ 0981/71 44

## AUGSBURG

Treffen geplant, Info: Th. Körfer, Ulmenweg 14, 8901 Stadtbergen, ☎ 0821/46 68 3

## BERGEN-OBERBAYERN

Jeden Samstag, 19.00 Uhr, Pizzeria Flamingo, Bergen-Ortsmitte. Info: KW-Hörerclub Chiemgau, Postfach 32, 8221 Bergen.

## BERLIN

Treffen des KWKB regelmäßig. Info: KWKB e.V., Postfach 49 02 25, 1000 Berlin 49, ☎ 745 65 11

Donnerstag, 7.5., VBE, 18.30 Uhr, Friedensburg-Oberschule Raum 1.08.07, Schillerstraße 121, 1000 Berlin 12

## BOCHUM

Unregelmäßige Treffen im Uni-Center Bochum-Querenburg. Info: Rudolf Heim, Postfach 25 03 25, 4630 Bochum 25, ☎ 0234/70 53 74

## BONN

Freitag, 15.5. und 12.6., 19.00 Uhr, Jugendheim der Stadt Bonn, Reuther Str. 100, 1. Stock. Info: Hans Döring, Postfach 1272, 5340 Bad Honnef, ☎ 02224/63 00

## BRAUNSCHWEIG

Samstag, 23.5., 15.00 Uhr, Cafeteria des Freizeit- und Bildungszentrums am Stadtbad. Info: Wolfgang Wilke, Altwiekering 28, 3300 Braunschweig

## BREMEN

Sonntag, 9.5., 15.00 Uhr, im Haus des Bremer Rundfunkmuseums, beim Alten Schlachthof, Findorffstraße.

## BREMEN-NORD

Samstag, 30.5., 16.00 Uhr, Gaststätte „Bürgerstuben“, Alte Hafenstraße 14, Nähe Bahnhof Vegeack.

## DORTMUND

Samstag 30.5., 15.00 Uhr, im Zwischenbau C des AVZ der Uni Dortmund an der Baroper Str., Do-Eichlinghofen. Info: Wolfgang Hippler, Schwerterstraße 20, 5758 Fröndenberg-Altendorf, ☎ 02378/46 23

## DUISBURG

Treffen am 12.5., 19.00 Uhr im Neudorfer Hof, Neudorferstr., gegenüber dem Osteingang des Hauptbahnhofes. Info: Karl-Heinz Leuther, Greifswalder Straße 18, 4100 Duisburg 29, ☎ 0203/76 46 41

## ERLANGEN

Treffen am 16.5. und 13.6., 15.00 Uhr, Café Altmann, Nürnberger Straße 1. Info: Horst Marx, Steinwehrstr. 3b, 8524 Dormitz, ☎ 09134/13 74

## FRANKFURT

Freitag, 29.5., 19.00 Uhr, Gaststätte „Steinerne Haus“, Braubachstr. 35, U-Bahnlinie 4, Station „Römer“ oder Straßenbahnlinien 13, 14, 15 Haltestelle „Römer/Paulskirche“. Info: A. Haun, Linnéstraße 17, 6000 Frankfurt 60, ☎ 0611 43 47 35

## FRIEDRICHSHAFEN

Treffen am 17.6., 20.00 Uhr, Info: Josef Stieger, Ailingerstr. 12, 7990 Friedrichshafen 1, ☎ 07541/25289

## GELDERN

Treffen geplant. Info: Karl-Heinz Brouwers, Ver-numberstraße 76, 4170 Geldern 1

## HALLSTADT/BAMBERG

Freitag, 15.5., 19.30 Uhr im Clublokal. Info: Albert Schramm, Michael-Bienlein-Str. 8, 8605 Hallstadt ☎ 0951/7 14 07 oder Rudolf Waurich, von Brunstraße 16, 8550 Forchheim, ☎ 09191/7 07 50.

## HAMELN

Treffen nach Vereinbarung. Info: Burkhard Liebau, Waterloostraße 11, 3250 Hameln 1, ☎ 05151/2 73 00

## HANNOVER

Samstag, 9.5. und 13.6., 15.00 Uhr, Freizeitheim Ricklingen, Raum 19. Info: Klaus-Dieter Rudow, Postfach 111, 3016 Seelze 2, ☎ 0511/40 24 26

## KARLSRUHE

Treffen nach Vereinbarung. Info: Klaus Haag, Bienwaldstraße 29, 7500 Karlsruhe 21

## KIEL

Treffen geplant. Info: Jürgen Mangerich, Kaiserstraße 71, 2300 Kiel-Gaarden.

## KOBLENZ

Treffen nach Vereinbarung. Info: Bernd Rissmann, Hohenstauferstraße 7, 5400 Koblenz.

## KÖLN

Freitag, 8.5. und 5.6., 19.00 Uhr, Gaststätte „Mohr-Baedorf“, Am Neumarkt. Info: Wilhelm Herbst, Cornelimünsterstraße 2, 5000 Köln 41.

## KURHESSEN

Treffen nach Vereinbarung. Info: Fritz Schade, Falkenweg 18, 3500 Kassel-Harleshausen.

## LÜBECK

Treffen regelmäßig, Info: Norbert Biel, Beethovenstraße 39, 2400 Lübeck, ☎ 0451/4 67 28.

## LÜNEBURG

Treffen geplant. Info: Uwe Bresch, Hinter der Lübbelau 23, 2127 Schwarnbeck, ☎ 04136/80 09

## MURGTAL

Treffen nach Vereinbarung. Info: Bernd Seiser, Hauptstraße 207, 7560 Ottenau 1/ Murgtal

## NÜRNBERG

Samstag, 30.5., 15.00 Uhr, Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Straße 50. Info: Georg Einfalt, Ginsterweg 40, 8500 Nürnberg, ☎ 57 21 89

## OLDENBURG

Samstag, 9.5. und 13.6., 15.00 Uhr, Gasthaus „Zum Grafen Anton Günter“, Langestr./Ecke Kurwickelstr. Info: Jan Lüschen, Stiekelkamp 2, 2900 Oldenburg.

## REMS-FILS-KOCHER-GEBIET

Treffen unregelmäßig monatlich in Schwäbisch-Gmünd. Info: Gerhard Zastrow, Lauchgasse 27, 7076 Waldstetten

## SAARLAND

Treffen regelmäßig. Info: Peter Hell, Postfach 1132, 6688 Illingen/Saar 1, ☎ 06825/38 62

## TRIER

Treffen nach Vereinbarung. Info: Gangolf Peitz, Postfach 1305, 5500 Trier, oder Ernst Klein, Kloschinskystraße 18, 5500 Trier, ☎ 0651/7 22 48

## WATTENSCHIED

Dienstag 12.5. und 9.6., 18.30 Uhr, im Jugendheim Bußmannsweg, Wattenscheid, neben dem Hallenbad Mitte. Info: KWFR, Postfach 60 03 94, 4530 Bochum 6, ☎ 02327/5 36 47

## WOLFSBURG

Treffen nach Vereinbarung. Info: Erik Kugland, Heinebergweg 45, 3180 Wolfsburg 1, ☎ 05361/712 37. Neuteilnehmer bitte vorher bei E. Kugland melden.

## BASEL

Treffen regelmäßig, Info: Radio- und Fernsehclub Basel, Postfach 1918, 4001 Basel, ☎ 061/49 50 35

## WIEN

Treffen regelmäßig, Klubheim der adxb-OE, Zeltgasse 7, 1080 Wien. Info: adxb-OE, Postfach 11, 1111 Wien.

*Änderungen bitte bis zum 10. des Monats an Stephan Baum, Friedensstraße 19, 5270 Gummersbach 1.*

*Alle Zeitangaben in MEZ!*

### Achtung Ortstreffenleiter!

Bitte sendet mir regelmäßig und unaufgefordert immer die neuesten Termine der Ortstreffen zu. Erhalte ich länger als drei Monate keine Neumeldung, wird das Treffen aus dieser Zusammenstellung gestrichen. Dies ist im Interesse derjenigen, die sonst vielleicht vergeblich zum Treffpunkt kommen.

Berichte über besonders interessante Veranstaltungen sind erwünscht.

Chefredaktion: Wolfgang Scheunemann  
Mary Jo Kostya  
Österreichredaktion: Wolf Harranth  
Schweizerredaktion: Christoph Schaffner

Resortredakteure:  
Amateurfunk Ewald Bartunek; Buchtip Wolf Harranth; für DXer Wilfried Gärtner; Funkphilatelie Manfred Beyen; Hobbytreff Stephan Baum; Hörübersicht Norbert Prautsch; Logbuch Manfred Beyen (Tip des Monats), Georg Götz (MW), Klaus Bergmann (KW); Notizen Rainer Pinkau; Programm/Portrait Kai-Uwe Stehnen; Telegramm Claus-Peter Gries; Test Rainer Lichte; Weltschau Hermann-Josef Ackermann

## weltweit hören

Bonner Straße 328, 5000 Köln 51

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft DX  
Postfach 11 04 05, 2800 Bremen 11  
Geschäftsführer: Günther Friedrich  
Druck: Hamelberg-Offset, Rotenburg/Wümme  
Verlag: Wolfgang Scheunemann Verlag

© 1981 by wsv-AGDX

ISSN 0170-1304

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.1.1981. weltweit hören erscheint zum 1. eines Monats; Einzelverkauf bei ausgewählten Buchhandlungen und Kiosken. Einzelpreis DM 4,80; Jahresbezugspreis DM 48,-. Für Mitglieder der AGDX-Klubs ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Empfangsbeobachtungen und Beiträge bitte an die zuständigen Redakteure oder die Chefredaktion. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats.

Frequ. MHz	Zeit GMT	Land SINPO	ITU	Station, Programm	Dat.	Rep.
------------	----------	------------	-----	-------------------	------	------

## Mittelwelle

### EUROPA

.585	1030	33343	AUT	ORF1 Wien – D polit. tx (nur bei Ausblendung in Richtung SW)	11.04.	TL
.585	1030	44444	F	FIP Paris – pop, F service-infos	11.04.	TL
.855	1159	32432	G	BBC R Norfolk – bis 1200 R2-Relay, lok. ID, QRG's, nx	30.03.	TL
1.197	2207	43433	G	BBC R3 Oxford (Low Power) – E //1.215	10.04.	TL
1.278	1740	55455(?)	F	RFI Strasbourg – Adresse, mx, ID, Freq.	12.04.	CR
1.287	1900	53354(?)	TCH	Radio Prag – D px, ID, nx	10.04.	CR
1.314	0035	43443	YUG	RTV Skopje – Makedon. //810	05.04.	TL
1.323	0055	34433	YUG	RTV Zagreb – Serbokroat. Nacht-px //1.134 (Standort ?)	05.04.	TL
1.458	1825	33433	ROU	RTR2 Constanza – Rum. tx	13.04.	TL
1.467	0350	54344(?)	MCO	TWR Monte Carlo – rel. mx	09.04.	CR
1.512	0105	33433	IRL	Community R Youghal, nicht Doughal, s. wwh 4 – E ID als „CRY“, Bitte um Empf.-Berichte, mx, Absage, -0113	05.04.	TL

### IBERIEN / AFRIKA / ASIEN

.819	2100	42432	EGY	ERT1 Batra – Glocken, Ar ID, nx (// Kurzwelle)	13.04.	TL
.855	1125	32432	E	RNE Santander – Sp lok. tx Santander erw., wx	30.03.	TL
1.053	2225	44333	LBY	LJB Tripoli – Ar mx, „Big Ben“, ID, nx -2234, mx	12.04.	TL
1.116	2132	33333	IRQ	R Baghdad Rutba – Ar mx, tx //603, 1.197, -2305 (nicht mit RTM verwechseln, benutzt(e) auch diese Frequenzen; Red.)	oft	TL
1.125	2150	33343	E	RP Jerez – Sp tx, ID, um 2155 Schlußansage, c/d	05.04.	TL
1.493	2340	33333	MRC	RTM Rabat (?) – Berber, px // .702, 0000 c/d m. Hymne (vielleicht statt 1.197, dort jetzt auch abends internationales Netz)	25.03.	TL
1.589	1805	32432	LBY?	Koranvortrag, kaum Ansagen, oft Sendeschluß ca. 1930-1945, vielleicht libysche Koranstation	oft	TL

## Was wwh-Leser hören

# Logbuch

Unsere Mitarbeiter waren:

CR – Christoph Ratzer, A-5082 Grödig – Kenwood R 1000/20 m L-Ant.  
TL – Thomas Lustig, 5409 Dausenau – Satellit 210/200 m L-Ant.

Vielen Dank! Wer weiß mehr über die Koran-Station auf 1.589 kHz? Eigentlich müßte der MW-Bereich ein ergiebiges Betätigungsfeld für Arabischkenner sein, von denen es ja einige geben soll.

Jetzt im Frühsommer sollte man sich in den Nachtstunden an die spanischen und irisch/britischen Kleinsender halten, bei guten Bedingungen könnten auch südamerikanische Stationen durchkommen.

Auch wenn in den letzten Wochen kaum Überseeempfang möglich war: etwas geht immer!

Beiträge schicken Sie bitte an:

Georg Götze, Leisaustr. 10, 8000 München 60, BRD

### Verwendete Abkürzungen:

Programmdetails:

c/d – Sendeschluß; cm – Kommentar; f/in, f/out – fade-in, fade-out; ID – Stationsansage; IS – Pausenzeichen; mx – Musik; NA – Nationalhymne; nx – Nachrichten; px – Programm; qra – Anschrift; qrg – Frequenz; qth – Standort; s/on, s/off – Sendebeginn, -schluß; TA – Zeitansage; tent – vermutlich; TS – Zeitzeichen; tx – Wortsendung, Sender; UNID – unidentifiziert; wx – Wetterbericht; // – Parallelfrequenzen.

Sonstiges:

FS – Auslandsdienst; HS – Inlandsdienst; LV – La Voz, La Voix de; RN – Radio Nacional; Vo – Voice of; WS – World Service. Ein x vor der Frequenz weist auf neu benutzte Frequenzen oder besonders interessante Logs hin, ein v hinter der Frequenz weist auf variable Frequenzen hin. Alle übrigen Abkürzungen sollten sich aus dem Sinnzusammenhang erkennen lassen.

Sprachen:

A – Arabisch, C – Chinesisch, D – Deutsch, E – Englisch, F – Französisch, Indo – Indonesisch, P – Portugiesisch, R – Russisch, S – Spanisch, Swa – Swahili.

## Wir sind die Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX)

### DEUTSCHLAND

ASSOZIATION JUNGER DXer (adxb-dl)  
Postfach 443, 3000 Hannover 1  
Konto: 5419 91-606 PSchA Ffm (adxb-dl)

INTERESSENKREIS RUNDfunk INTERNATIONAL (IRI)  
Berthold Drabek, Sandfeldstraße 10, 7080 Aalen 16  
Konto: 14 720 000, Abstgmünder Bank (B. Drabek)

KURZWELLENFREUNDE RHEIN-RUHR (KWFR/GYDXCI)  
Wattenscheid, Postfach 60 03 94, 4630 Bochum 6  
Konto: 3104 99-436 PSchA Essen

KURZWELLENKLUB BERLIN (KWKB)  
Postfach 49 02 25, 1000 Berlin 49  
Konto: 3746 11-104 PSchA Berlin

KURZWELLENRING SÜD (KWRS)  
Ginsterweg 40, 8500 Nürnberg  
Konto: 2255 51-859 PSchA Nürnberg (Georg Einfalt)

KURZWELLENRING ZENTRAL-WESTFALEN (KWRZW)  
Legienstraße 4, 4600 Dortmund 15  
Konto: 1813 53-469 PSchA Dortmund

MITTELST DX CLUB/NORDWEST RADIOCLUB (MODXC/NWRC)  
Marienthaler Straße 165, 2000 Hamburg 26  
Konto: 26070, Kreissparkasse Verden/Aller (H. Röttjer)



RADIO JAPAN CLUB MÜNCHEN (RJC-M)  
Horst Kessler, Pfarrstraße 66, 8031 Olching  
Konto: 3004 56-806 PSchA München (Dieter Unger)

RHEIN-MAIN-RADIO-CLUB (RMRC)  
Angelika Haun, Linnéstraße 17, 6000 Frankfurt 60  
Konto: 1113 66-608 PSchA Ffm (A. Haun)

WORLDWIDE DX-CLUB (WWDXC)  
Postfach 1263, 6380 Bad Homburg 1  
Konten: 2890 10-605 PSchA Ffm  
3822840 PSchA Arnheim/Holland

### ÖSTERREICH

ASSOZIATION JUNGER DXER IN ÖSTERREICH (adxb-oe)  
Postfach 11, A-1111 Wien  
Konten: 660 021 007 Zentralsparkasse der Gem. Wien (adxb-oe)  
1111 89-305 PSchA Han (Sonderkonto KW K.-D. Rudow)

### SCHWEIZ

SWISS SHORTWAVE CLUB (SSWC)  
Postfach 75, CH-8307 Effretikon  
Konto: 40-29088 PCC Basel

### ARBEITSKREIS

UKW/TV-ARBEITSKREIS  
c/o Frank Helmbold, Franz-Liszt-Str. 7, 2800 Bremen 1

Am 3. Mai 1981 beginnt die vier Monate andauernde Sommersendeperiode, die wiederum einige Änderungen mit sich zieht. Auf den folgenden vier Seiten finden Sie Sendezeiten und Frequenzen der deutsch- und englischsprachigen Sendungen für Europa, so wie sie voraussichtlich von den Rundfunkanstalten benutzt werden. Diese Tabellen drucken wir in aktualisierter Form auch in der Juni-Ausgabe von wwh ab. Sie können uns bei der Vorbereitung dazu helfen, indem Sie uns Änderungen sofort mitteilen und die deutschsprachigen Sendungen mit Empfangsbewertungen gemäß dem O-Wert des SINPO-Codes versehen. Wer uns die solchermaßen bearbeiteten Mittelseiten bis zum 15. Mai zuschickt, erhält umgehend ein neues wwh 5/81. Über rege Mitarbeit würden wir uns freuen. NP

Dank für Unterstützung an:

Hermann-Josef Ackermann  
 Dr. Hanns Dünnebier  
 Michael Frese  
 Bodo Gentzsch  
 Claus-Peter Gries  
 Friedhelm Gutjahr  
 Thomas Ladage  
 Auvo Liimakka  
 Andreas Lubnow  
 Hans-H. Munk  
 Kurt J. Przystupa  
 Karl Josef Salmhofer

Zeit (GMT)	Station	Frequ. MHz
0000-0130	R Bilbao	.990 1.260
0345-0415	TWR M Carlo	1.467
0345-0430	BBC London	.648 .810 3.955 6.195
0400-0415	AWR Lux	1.440
0415-0430	R Vatikan	1.530 6.190
0430-0515	RBI Berlin	5.955 9.500 9.730 11.960 15.240
0445-0500	BBC London	.810 1.296 3.955 6.195 7.260 9.570
0500-0515	SRI Bern	3.985 6.165 9.535
0500-0525	R Tirana	1.395 1.458 7.310 9.375 6.155
0500-0555	ORF Wien (So bis 0545)	6.155
0515-0600	WYFR Florida	6.110 9.270 15.240
0530-0600	AWR Andorra (So)	6.225
0530-0600	R Polonia	1.503 3.955 5.985 6.135 7.270

Zeit (GMT)	Station	Frequ. MHz
0600-0615	SRI Bern	3.985 6.165 9.535
0600-0630	HCJB Quito	11.900 15.415
0600-0800	ORF Wien	6.155
0630-0700	KBS Seoul	9.870 15.575
0630-0700	R Sofia	9.590 11.970 15.160
0700-0730	R Japan	17.870 21.610
0715-1130	R Prag (Mo-Sa) (xx15-xx30)	1.071 1.287 6.055 9.505
0730-0820	TWR M Carlo, So	7.200
0745-0800	TWR M Carlo, Sa außer 3. Sa	9.665
0800-0830	AWR Port, So	9.670
0800-0855	R Budapest, So (nach OE)	6.040 7.155 9.585 9.835 11.910
0805-0820	TWR M Carlo, Mo-Sa	7.200 9.665
0830-0900	SRI Bern	3.985 6.165 9.535
0900-1030	R Moskau, Mo-Sa Sa -1000	.263
0900-1030	R Moskau	1.323 9.450 11.870 15.455 17.800 17.860
0900-1030	SRI Bern, So	3.985 6.165 9.535
0900-1100	ORF Wien (So ab 0915)	6.155 7.170 9.770
1005-1020	TWR M Carlo	7.200 9.665
1015-1030	R Bukarest	9.690 11.940 15.050
1030-1100	R Schweden	6.065 9.630
1100-1130	SRI Bern	3.985 6.165 9.535
1100-1155	ORF Wien	6.155 7.170 9.770
1115-1200	RBI Berlin	9.665 9.730 11.700 15.240 15.285
1120-1140	R Budapest, Mo-Fr (nach OE)	6.025 6.040 7.155 9.585 9.835 11.910

Zeit (GMT)	Station	Frequ. MHz
1200-1225	R Bukarest	11.940 15.250
1200-1225	R Tirana	7.310 9.375
1200-1225	R Polonia	1.503 3.955 5.995 6.135 7.125 9.540
1200-1230	ORF Wien	6.155 9.770
1200-1230	R Schweden	9.615
1200-1300	R Budapest, Sa So ab 1230	6.025 6.040 7.155 9.585 9.835 11.910
1300-1315	R Budapest, Sa	6.025 6.110 7.200 9.535 9.585 11.910
1300-1315	SRI Bern (Mo-Fr)	3.985 6.165 9.535
1300-1400	ORF Wien	6.155 9.770
1330-1400	R Tirana	7.310 9.375
1330-1400	TWR M Carlo	7.195 9.670
1345-1415	SRI Bern	3.985 6.165 9.535
1400-1415	R Vatikan	1.530 6.210 7.250 9.645 11.740
1400-1415	TWR M Carlo, Sa, außer 3. Sa	9.670
1415-1430	R Budapest, Mi	6.000 6.025 7.200 7.275 9.835 11.910
1430-1600	ORF Wien	6.155 9.770 12.015
1500-1525	R Tirana	7.310 9.375
1500-1525	R Polonia	6.135 7.125 9.540
1500-1530	R Schweden	9.660
1500-1600	R Moskau	1.143 1.323 1.386 5.960 6.045 12.020
1515-1600	BBC London	.810 1.296 6.195 9.635
1530-1600	St. Indonesiens	11.791 15.150
1535-1550	RAI Rom (nach OE)	7.290 9.575 11.905

## DEUTSCHSPRACHIGE SENDUNGEN FÜR EUROPA Sendeperiode J81 3. Mai – 6. September 1981

Zeit (GMT)	Station	Frequ. MHz
1600-1630	AWR Port, Mi	15.455
1600-1630	FEBC Manila	11.850
1600-1630	R Moskau	1.170
	(nach OE)	1.323
		5.940
		5.960
		7.175
		7.230
		7.360
		9.450
		9.800
		11.930
1600-1655	ORF Wien	6.155
	(Sa -1645)	9.770
1615-1700	WYFR Florida	17.735
		21.525
		21.615
1630-1655	R Jugoslawien	6.100
		7.240
		9.620
1630-1655	R Polonia	6.095
		7.285
1630-1700	R Budapest	6.025
		6.110
		7.200
		9.585
		9.835
		11.910
1630-1700	R Schweden	1.179
		6.065
		9.660
1630-1730	R Moskau	1.323
		1.386
		5.960
		6.045
		7.360
1700-1725	R Tirana	7.310
		9.375
1700-1730	R Prag	1.287
		6.055
1700-1800	RFI Paris	1.278
		6.010
		6.145
		6.155
1700-1830	ORF Wien	11.979
	(So -1805)	21.680
1715-1800	RBI Berlin	8.10
1720-1800	Afrika No. 1	5.995
1730-1800	RCI via Berlin	7.235
1730-1800	RCI Montreal	15.325
		17.820
		21.695
1730-1800	R Sofia	9.700
		11.720
		15.110
1730-1800	R Polonia	1.503
		3.955
		5.985
		6.135
		7.125
		9.540
1730-1800	SRI Bern	3.985
		6.165
		9.535
1730-1800	Stimme Irans	9.022
1750-1825	RAI Rom	5.990
		7.275
		9.575
1800-1825	R Tirana	1.395
		7.310
		9.375
1800-1830	R Bukarest	9.690
		11.940
1800-1830	R Japan	11.800
		15.425
1800-1830	R Kiew	6.020
		7.150
		9.640
1800-1830	R Prag (nach OE)	1.287
		6.055

Zeit (GMT)	Station	Frequ. MHz
1800-1855	R Peking	7.780
		9.860
1800-1857	R RSA	21.532
		25.790
1800-1945	BBC London	.648
	(Sa,So -2000)	.810
	ab 1900	3.955
		6.195
		7.295
1830-1845	R Vatikan	1.530
		6.190
		7.250
		9.645
1830-1855	R Budapest	6.040
	(nach OE)	7.165
		7.200
		9.585
		9.835
		11.910
1830-1900	HCJB Quito	17.790
		21.480
1830-1900	Frieden & Fortschritt	1.323
		1.386
		5.960
		6.045
		9.450
		12.050
1830-1900	R Afghanistan	15.076
1830-1900	R Moskau	1.170
	(nach OE)	1.323
		5.940
		5.960
		6.120
		7.240
		7.330
		7.360
		9.450
		9.800
		12.050
1830-1930	R Polonia	1.503
		3.955
		5.995
		6.135
		9.540
1845-1930	SRI Bern	3.985
		6.165
		9.535
1900-1930	AWR Andorra	6.220
1900-1930	R Prag	1.287
		6.055
1900-1930	TWR M Carlo	7.150
	Mo-Do	
1900-2000	ORF Wien	5.945
1900-2030	R Moskau	1.323
		1.386
		5.940
		5.960
		6.045
		7.140
		7.360
1905-1950	WYFR Florida	15.440
	(Mo-Fr ab 1910)	17.845
1930-1955	R Budapest	6.025
		6.110
		7.200
		9.585
		9.835
		11.910
1930-2000	KBS Seoul	15.575
1930-2000	TWR M Carlo	1.467
		7.150
		9.725
1930-2030	St der Türkei	7.110
1940-1950	R Athen	9.655
		11.860
2000-2030	IBRA R, Port	9.670
	So-Do, Fr -2015	
2000-2030	RAE B Aires	11.710
2000-2030	R Portugal	6.025
		9.740
		11.795
2000-2030	R Schweden	6.065
	Sa,So	1.179

Zeit (GMT)	Station	Frequ. MHz
2000-2030	R Prag (nach OE)	1.287
		6.055
2000-2030	TWR M Carlo	1.467
	Mo-Do	
2000-2055	R Peking	7.780
		9.860
2000-2100	St. Nigerias	15.120
2000-2100	R Kairo	9.805
2000-2100	R Sofia	9.700
		11.720
		15.110
2030-2055	R Jugoslawien	6.100
		7.240
		9.620
2030-2055	R Tirana	1.458
		5.985
		7.310
2030-2130	R Bukarest	.756
2100-2130	HCJB Quito	15.295
		21.480
2100-2130	R Polonia	6.135
		7.125
		7.270
2100-2130	R Prag	1.287
		6.055
2100-2155	ORF Wien	5.945
		9.755
2130-2200	KBS Seoul	6.480
2130-2200	RAE B Aires	11.710
2130-2215	RBI Berlin	5.955
		6.010
		6.070
		9.500
		9.600
		11.920
2200-2225	R Tirana	1.458
		5.985
		7.310
2200-2230	ORF Wien	5.945
2215-2245	SRI Bern	3.985
		6.165
		9.535
2233-0436	RAI Rom	.846
	(xx33-xx36)	.900
		6.060
2300-2330	RAE B. Aires	11.710
2303-2355	R Polonia	.738
		1.206
		1.260
		1.503
		3.955
		5.985
		6.135
		7.125
		7.270
2315-2330	AWR via Lux.	6.090
<b>GANZTÄGIGE SENDUNGEN</b>		
0300-2205	ORF Aldrans	6.000
0300-2025	Mo-Fr	
0400-2025	So	
0000-2400	RIAS Berlin	6.005
0330-2205	SDR Stuttgart	6.030
0600-2150	Deutsche Welle	6.075
0330-2210	Bayer. Rf	6.085
0415-2200	R Luxembourg	6.090
2300-1600	St. der DDR	6.115
1300-1600	R Bremen, So-Fr	6.190
0700-1000	R Bremen (Sa)	6.190
0400-1300	SFB Berlin, Sa	6.190
	nicht 0700-1000	
2110-0230	SFB Berlin	6.190
2300-1600	St. der DDR	7.185
0330-2030	SWF	7.265
0600-1750	Deutsche Welle	9.545

## wwh-Sendeübersicht ENGLISH

### DX-Programme in deutscher Sprache

Zeit (GMT)	Montag
1115	RBI (14-tägig)
1500	R Polonia (letzter Mo)
1730	R Polonia (letzter Mo)
1900	R Kiew
1930	ORF Wien
2100	R Prag
2100	R Polonia (letzter Mo)
2130	RBI (14-tägig)

Zeit (GMT)	Dienstag
1045	R Schweden
1215	R Schweden
1515	R Schweden
1645	R Schweden
1730	R Sofia (Di nach 1. und 3. So)
1800	R RSA
1950	BBC London (außer 2. Di)
2015	R Schweden

Zeit (GMT)	Mittwoch
1415	R Budapest
1720	R Moskau
1930	R Budapest

Zeit (GMT)	Donnerstag
1800	R RSA
1930	TRT Ankara
1945	R Moskau

Zeit (GMT)	Freitag
1800	R Bukarest
1830	R Polonia
2000	R Portugal (außer 2. Fr)
2303	R Polonia

Zeit (GMT)	Samstag
0600	HCJB Quito
0740	DW Köln (nur 2. Sa)
0745	ERF Wetzlar (außer 3. Sa)
0830	SRI Bern (nur 2. Sa)
0950	R Moskau
1100	SRI Bern (nur 2. Sa)
1140	DW Köln (nur 2. Sa)
1200	R Bukarest
1300	R Budapest
1330	ORF Wien
1345	SRI Bern (nur 2. Sa)
1400	ERF Wetzlar (außer 3. Sa)
1540	DW Köln (nur 2. Sa)
1730	SRI Bern (nur 2. Sa)
1800	R RSA
1830	HCJB Quito
1930	R Budapest
1940	DW Köln (nur 2. Sa)
2100	HCJB Quito
2215	SRI Bern (nur 2. Sa)

Zeit (GMT)	Sonntag
0915	ORF Wien (nur 2., 3., 4. So)
0925	ORF Wien
1445	ORF Wien (nur 2., 3., 4. So)
1630	SDR Stuttgart (nur 2. So)
1700	R Prag
1730	RCI Montreal
2000	R Sofia (nur 1., 3. So)

Time (GMT)	Station	Freq. MHz
0000-0030	IBA Jerusalem	9.815 11.637 15.582
0000-0015	R Japan GS	11.950
0030-0055	R Prague	1.287 6.055
0045-0130	SODRE Uruguay	9.515

0100-0130	IBA Jerusalem	9.815 11.637 15.582
0100-0130	RAE B Aires	11.710
0100-0515	R Japan GS (xx00-xx15)	15.310

0200-0230	IBA Jerusalem	9.815 11.637 15.582
0215-0300	SODRE Uruguay	9.515
0230-0300	R Finland	6.120

0425-0440	RAI Rome	5.990 7.275
0455-0700	Vo Nigeria	15.120

0500-0530	IBA Jerusalem	11.637 15.105 15.582 17.710 21.710
0500-0800	R Kuwait	9.650 21.545
0545-0600	Vatican R	1.530 6.210

0600-0615	R Japan GS	17.710
0600-0630	R Norway (Mon)	15.175 21.655
0600-0730	HCJB Quito	11.835 15.225
0600-0750	KCBS Pyongyang	9.420 11.905
0615-0700	RCI Montreal (Mon-Fri) (not 0630-0645)	6.140 7.155 9.760 11.965
0625-0755	TWR M Carlo Sat-0800, Sun-1000	9.495
0630-0655	R Tirana	7.080 9.500
0630-0700	R Polonia	6.135 7.270 9.675
0630-0730	R RSA	9.585 15.220 17.780 21.535

0700-0715	R Japan GS, Sines Yamata	15.170 17.710
0700-0720	R Nederland	5.955 9.895
0700-0730	SRI Berne	11.720 15.560 3.985 6.165 9.535
0700-0800	R Malta, Sat	9.670
0700-0825	R Finland, Sun	15.265
0700-1055	R Australia	9.570 11.740 21.570

0737-0745	UN R, Sat	6.055 6.135 9.620 11.735
0745-0800	TWR M Carlo, 3rd Sat	9.665
0745-1200	R Prague (xx45-xx00)	1.071 1.287 6.055 9.505

Time (GMT)	Station	Freq. MHz
0800-0830	R Japan	17.870 21.610
0830-0900	KBS Seoul	9.870 11.810 15.575 17.710
0800-0915	R Japan GS (xx00-xx15)	17.710
0830-0855	ORF Vienna	6.155
0830-0900	R Finland	6.120 11.755 15.265
0830-1000	Vo Nigeria	15.120 15.185
0830-1100	AFRTS Greenville	9.590

0900-0915	ORF Vienna, Sun	6.155 7.170
0900-1200	R Jordan	9.770 7.155 9.560 15.020
0915-1015	AWR Andorra (Sun)	15.020
0930-1000	AWR Port, Sun	9.670
0930-1000	TWR M Carlo MTuSa -0945	9.495
0930-1020	R Nederland	5.955 6.045 9.895 11.930 15.560

1000-1030	R Japan GS	17.710
1000-1300	BSKSA Riyadh	11.855
1005-1010	R Pakistan	17.665 21.785
1015-1055	Dubai R	17.775 21.700
1030-1600	AFRTS Greenville	15.430

1100-1115	R Japan GS	17.710
1100-1115	R Pakistan	17.665 21.655
1100-1120	R Budapest Mon-Fri	6.025 6.110 7.155 9.585 9.835 11.910
1100-1130	R Sweden	9.630
1100-1157	R RSA	15.220 21.535 25.790

1200-1230	IBA Jerusalem	11.620 15.605 17.612 21.675 25.640 15.265
-----------	---------------	--

1200-1225	R Finland (Sun -1325)	15.265
1200-1230	R Norway, Sun	6.015
1200-1230	R Tashkent	5.985 6.025 9.540 9.600 9.715 9.750 11.785 15.460

1200-1230	R Polonia	6.095 7.285 3.985 6.165 9.535 15.310
1200-1230	SRI Berne	6.165 9.535 15.310

1200-1315	R Japan GS (xx00-xx15)	15.310
1230-1255	ORF Vienna	6.155 9.770
1230-1300	R Bangladesh	15.285 21.760
1230-1550	WYFR Fla., Sun	17.845 21.615

Time (GMT)	Station	Freq. MHz
1300-1325	R Bucharest	11.940 15.250 17.850
1300-1557	R RSA, Joburg.	15.220 21.535 25.790
1315-1345	SRI Berne	3.985 6.165 9.535
1330-1420	R Nederland	5.955 6.045 9.895 11.930 17.605

1400-1415	TWR M Carlo, 3rd Sat.	9.670
1400-1430	R Japan GS	15.310
1400-1430	R Tashkent	5.945 6.025 9.540 9.600 11.785 15.460

1400-1430	R Norway, Sun	21.730
1400-1430	Vo Indonesia	11.790 15.200 6.000 6.025 7.200 7.275 9.835 11.910
1415-1430	R Budapest (TuF)	15.200 6.000 6.025 7.200 7.275 9.835 11.910
1445-1500	Vatican R	1.530 6.210 7.250 9.645 11.740

1500-1730	R Jordan	9.560
1500-2115	R Japan GS (xx00-xx15)	15.310
1515-1600	RBI Berlin	7.185 9.730 9.620 15.240 15.300 11.710

1530-1555	R Yugoslavia	15.240 15.300 11.710
1530-1600	RAE B Aires	15.300
1530-1600	SRI Berne	3.985 6.165 9.535

1530-1625	R Prague	6.055 7.345
1530-1630	Vo Vietnam	10.040 15.010

1545-1600	RCI Montreal	9.555 11.915 11.935 15.315 15.325 17.820 21.695
-----------	--------------	---

1600-1615	R Pakistan	17.640 17.665 17.910 21.485 21.605 21.755
-----------	------------	--

1600-1630	R Polonia	6.135 9.540
1600-1630	R Portugal	21.475
1605-1650	BRT Brussels	6.010
1630-1655	R Tirana	7.065 9.480

1630-1657	R Prague	5.930 7.345
1630-1700	RAE B Aires	11.710
1645-1700	RCI Montreal	15.325 17.820 21.695
1645-1740	R Pakistan	11.670 15.495
1645-1730	RBI Berlin	6.080 6.115 7.185

## LANGUAGE BROADCASTS FOR EUROPE Period J81 3 May – 6 September 1981

Time (GMT)	Station	Freq. MHz
1700-1730	HCJB Quito	15.295 17.790 21.480 26.020
1700-2000	WINB Red Lion	17.730
1705-1800	WYFR Florida	15.440 17.735 17.845 21.615
1730-1755	R Tirana	7.065 9.500
1730-1800	RAE B Aires	11.710
1745-2000	AIR New Delhi	9.665 11.620
1800-1830	R Jordan	9.560
1800-1830	R Norway (Sun)	21.655 25.730
1800-1855	Vo Vietnam	10.040 15.010
1800-1900	Vo Nigeria	15.120
1800-1900	WYFR Florida	17.735 21.615 21.630
1800-2000	R Australia	11.855
1800-2100	BSKSA Riyadh	11.650
1800-2100	R Kuwait	15.345
1800-0200	AFRTS Greenville	3.985
1815-1845	SRI Berne	6.165 9.535 6.115
1815-1900	RBI Berlin	7.185
1815-1915	R Bangladesh	11.765 15.100
1830-1837	UN R (Fri)	15.305 15.410 17.740
1830-1855	R Yugoslavia	6.100 9.620 11.735 6.155
1830-1855	ORF Vienna (Sun 1805-)	7.065
1830-1855	R Tirana	9.480
1830-1900	R Finland	11.835 15.265
1830-1900	R Japan	11.800 15.425
1830-1900	R Lebanon	11.980 15.350
1830-1900	R Sweden	1.179 6.065
1830-1900	R Polonia	6.095 7.285
1835-1855	R Mediterranean, Malta	1.557 5.960
1900-1927	R Prague	5.930 7.245 7.345
1900-1930	R Afghanistan	15.076
1900-1930	RCI Montreal Sat, Sun -2000	5.995 15.325 17.875 21.695
1900-2000	HCJB Quito	15.295 17.790 21.480 26.020
1900-2000	KBS Seoul	6.480
1900-2000	R Peking	7.780 8.260 9.860
1900-2100	RN Brasilia	15.125 17.810
1900-2045	REE Madrid (Mon-Sat)	7.275
1900-2045	REE Madrid	9.765 11.840
1905-2000	WYFR Fla.	15.130 21.615
1920-1930	Vo Greece	7.110 9.655 11.860
1930-2000	RAE B Aires	11.710

Time (GMT)	Station	Freq. MHz
1930-2000	R Finland (Mon-Thu -1940)	.254 .558 .963
1930-2000	R Sofia	9.700 11.720
1930-2000	Vo Iran	11.880
1930-2015	RBI Berlin	9.022 7.260
1930-2025	R Bucharest	7.195 9.690
1935-1955	RAI Rome	7.275 7.290 9.575
1945-2115	R Free Grenada	15.105
1950-2000	WYFR Fla.	15.440 17.845
2000-2025	R Budapest	6.025 6.110 7.155 7.200 9.585 9.835 11.910
2000-2025	R Yugoslavia	6.100 7.240 9.620
2000-2027	R Prague	5.930 7.345
2000-2030	IBA Jerusalem	9.009 11.637 12.025 15.582 17.645
2000-2030	RCI Montreal (Mon-Fri)	17.685 5.995 15.325 17.820 17.875 21.695
2000-2030	R Kiev	6.020 7.260 9.640
2000-2030	RTA Algiers	.251 7.145 9.610 11.740 15.365
2000-2100	R Moscow	1.143 5.980 7.250 7.390 9.600
2000-2150	KCBS Pyongyang	3.560 6.575 9.420
2000-2245	WINB Red Lion	15.185
2005-2200	WYFR Florida	15.130 21.615
2010-2140	RHC via USSR	11.920
2030-2045	Vatican R	1.530 6.190 7.250 9.645
2030-2055	R Tirana	1.395 7.065 963 6.120 11.755
2030-2100	R Finland	6.025 9.740 11.795 9.670
2030-2100	IBRA R. Port; Thu, Sat	6.095 7.285
2030-2100	R Polonia	1.359 6.080
2030-2115	RBI Berlin	6.080 11.860 11.880 11.920
2030-2130	R Sofia	9.725
2030-2130	TRT Ankara	10.040
2030-2130	Vo Vietnam	15.010
2030-2200	AWR Andorra	6.220
2045-2230	AIR New Delhi	9.912 9.665 11.620

Time (GMT)	Station	Freq. MHz
2100-2125	R Bucharest	5.990 7.195
2100-2130	R Sweden	1.179
2100-2157	R RSA, Joburg.	15.155 17.780
2100-2200	Vo Nigeria	15.120
2100-2200	WMR Andorra (Sun)	6.220
2130-2155	R Prague	1.287 6.055 4.130 5.250 7.780
2100-2200	R Peking	8.260 9.860
2130-2200	HCJB Quito	15.295 17.790 21.480
2130-2200	KCBS Pyongyang	15.575
2130-2200	RCI Montreal Mon-Fri	15.325 17.875
2130-2200	R Sofia	11.860 11.880 11.920
2130-2200	TWR M Carlo	1.467
2130-2225	R Baghdad	9.745
2130-2230	Vo Free China	9.765 11.860 15.225 17.720
2145-2215	SRI Berne	3.985 6.165 9.535
2145-2230	SODRE Uruguay	11.885
2200-2215	R Japan GS Yam. via Sines	11.950 11.955
2200-2225	R Tirana	1.395 7.065 9.480
2200-2230	RAE B Aires	11.710
2200-2300	RHC via USSR	9.590
2200-2300	TRT Ankara	7.215 9.515 11.895
2205-2300	WYFR Fla.	11.855 15.130
2215-2230	R Yugoslavia	1.268 6.100 7.240 9.620
2215-2345	R Cairo	9.805
2230-2300	IBA Jerusalem	9.815 11.637 12.025 15.584 17.780
2230-2300	R Polonia	1.503 6.995 6.135 7.125 7.270
2230-2300	R Vilnius	.666 1.107 1.557 6.100 1.467
2245-2345	TWR M Carlo (Mon -2315, Thu-Sat -2330)	
2300-2330	R Japan GS	11.950
2300-2330	R Sweden (Sat -0030)	1.179
2300-0145	R Luxemburg (-0100)	1.440 6.090
2303-0306	RAI Rome (xx03-xx06)	.846 .900 6.060
2315-2400	SODRE Uruguay	11.885

General Services		
0300-0430	BBC World S	.200
0400-0530		6.050
0400-0730		7.185 9.410 5.975
0400-2330		648
0445-0530		.810
0500-0630		648
0545-0630		1.296 6.195 648
0745-1645		9.750
0900-1615		15.070
0900-1830		12.095
0900-2115		.810
1600-1645		1.296
1600-1830		9.410
1700-2330		3.955
1945-2030	(Sat, Sun 2000-)	.648
1945-0330	(Sat, Sun 2000-)	6.195
2000-2330		7.120 3.955
2200-2330	(Sun 2245-)	1.296
2230-2315		
0400-0600	RMoscow WS	5.920 5.940
0400-0700		7.240 9.550 9.810
0500-0700		9.765
0500-0800		7.230
0500-1000		9.450 11.790 11.950
0500-1400		15.305
0700-1100		9.530 11.980
0700-1500		15.540
0700-1800		12.010
0800-1600		11.900
0900-1700		11.705
1000-1200		11.770
1200-1400		17.860
1200-1500		17.810
1200-1600		9.450
1200-2300		5.925
1300-1600		15.150
1600-2000		6.030
1600-2300		7.250
1700-2300		9.600
1800-2200		6.010 12.010
1900-2300		5.980
1900-0100		1.143
2100-2300		1.494 7.105 7.390
2200-2300		9.800 1.323 1.548
2200-0100		9.550 9.710 9.795
2200-0100		.936 1.386
0300-0400	Vo America	1.197 3.980
0300-0700		6.040 7.200 9.670 9.770
0400-0430		11.925
0400-0700		7.92 5.995 6.040
0430-0500		15.205 1.197
0500-0700		3.980 .792 5.955
0600-0700		6.060 1.197 3.980
1700-1730		7.325 1.197
1700-1830		3.980
1700-1900		15.205 6.040
1700-2200		9.700 15.150 9.760
1800-1930		11.760 17.785
1830-2200		.792
1900-2200		15.205 6.040
2100-2200		15.140 1.296 6.015

# tabellen

Freq. MHz	Zeit GMT	SIO	ITU	Station, Programm	Tag	Rep.	Zeit-sekt.
<b>Kurzwele</b>							
3.205	1718	222	IND	AIR Lucknow, Hindi, Raga, tx	1503	MP	3
x3.220	0444	232	EQA	HCJB (tent), S, ruhige LAmx, tx	1004	MP	1
3.285	0320	222	AFS	SABC (tent), E, Konzert-erläuterungen (könnte auch Belize sein, kb)	0604	GBe	1
3.295	1706	333	IND	AIR Delhi FS, Urdu, mx, tx	1503	MP	34
3.300	1815	311	?	UNID, F, tx (GAB oder BDI)	404	MP	34
3.326	0435	433	NIG	R Nig. Lagos, E, Frequenzen, ID, „Ein Schiff wird kommen“	3103	MP	1
3.330	1736	333	RRW	R Rwanda, F, pop, ID, nx	0504	GB	34
3.355	1806	333	IND	AIR Kurseong, Hindi, 1812 s/off	0404	MP	34
3.365	2350	---	IND	AIR Delhi, lok. Gesänge	1004	JP	1 4
3.365	0205	141	B	R Cultura Araraguara, P, popmx, tx, sehr schwach	2603	MP	1
3.380	1755	322	MWI	MBCBlantyre, E, tx, nx	2803	MP	34
x3.380	0228	311	GTM	R Chortis (tent), S, tx, LAmx	2603	MP	1
x3.381	0340	333	EQA	R Iris, S, pop, ID	3103	MP	1
3.395	-0458	344	EQA	R. Zaracay, S, lok.mx, IDs, Werbung für Schmieröl	0104	GB	1
3.396	1745	322	RHS	ZBC Gwelo, E, ID, nx	0404	JS	34
3.425	1710	444	NPL	R Nepal, Vn, mx, ID, tx	2003	GWm	3
x3.779	1745	-- 3	IRN	VoIRI, Farsi, tx //15.084	1104	WBe	34
3.955	0520	555	G	BBC London, D, ID, feature	2803	MAG	1 4
3.990	1957	322	CYP	BBC Relay, A, tx, 2000 WS px	1803	JP	4
4.000	1805	-- 4	CME	R Bafoussam, Simon & Garf.	2103	WBe	4
4.000	2155	222	CHN	PBS Nei Menggu, C, vok. mx	1004	JP	4
4.460	2237	232	CHN	CPBS1, C, tx //5.320	1903	MP	4
4.485	0138	333	URS	RM1 Ufa, R, Tango, TA, tx (wie alle sowj. Heimdienste 1 h früher -mp)	0504	MP	1
4.500	1930	433	CHN	R Beijing, R, ID, mx	1903	GWm	34
4.520	1900	343	URS	RM1 Khanty-Mansiysk, R, ID	1003	CB	4
4.635	1830	444	URS	R Dushanbé, Vn, mx, ID	2803	GWm	34
4.656	0408	232	EQA	ÇRE Guayaquil, S tx, LAmx	3103	MP	1
4.680	0516	332	EQA	RNac. Espejo, S, LAmx, ID	2403	GW	1
4.735	0005	444	CHN	PBS Xinjiang, Uighur, //3.990	1503	JP	1 34
4.750	2149	243	CME	R Bertoua, Vn, tx, afr. mx, 2204 NA, c/d	1503	JP	4
4.750	2200	---	MNG	R Ulan Bator, IS, ID, Hymne	oft	WBe	4
4.764	1800	333	?	VoFree Africa, Vn tx, 1810 P ID	0504	JS	34
x4.764	0440	333	COG	RTV Congolaise, F, pop, info	2203	GB	1
4.764	1656	333	INS	RRI Medan, Indo, Koran, ID, s/off	2703	GW	3
4.765	0340	222	B	R Rural Santarém, P, mx, ID, 0400 s/off	0604	GBe	1
4.764	0404	232	B	RN Cruzeiro do Sul, P, tx, braz. mx	0604	MP	1
4.770	0502	433	NIG	R Nig. Kaduna, E, lok. nx, ID	2403	GW	1 4
4.774	2203	-- 3	INS	RRI Jakarta, Indo, nx, ID	2103	WBe	34
4.777	1950	222	GAB	RTG Libreville, F, rpt	0504	GBe	4
4.780	1630	544	URS	RM1 Petrosavodsk, R, Id, nx	2503	KHf	34
4.790	0448	343	PRU	R Atlántida, LAmx, TA, tx oft - 1	1703	GWm	1
4.800	0258	444	VEN	R Lara, S, LAmx, ID	1703	GWm	1
4.800	1730	322	IND	AIR Hyderabad, E ID, nx, Hindi nx, 1740 s/off	1104	JS	3
4.800	0427	-- 2	LSO	LNBS Maseru, Vn tx; Uty-grm	1404	JKo	1 4
4.802	0503	443	EQA	R Popular Indep., S, Folklore, IDs, viele Zeitansagen	0504	GB	1
4.805	2350	333	B	UNID, P, nonstop tx	0804	MP	1 4
4.806.4	2024	-- 3	STP	RN Sao Tomé, P, westafr. mx, tx	2203	JKo	4
4.811v	2240	343	GAB	Afrique No. 1, F, mx, ID	0404	CB	4

Freq. MHz	Zeit GMT	SIO	ITU	Station, Programm	Tag	Rep.	Zeit-sekt.
4.815	0426	232	CLM	R Guatapuri, S, LAmx, TA, ID	2403	GW	1
4.820	0434	322	HND	HRVC, E, rel. px. ID	1503	TVF	1
x4.820	2040	222	AGL	R Nac. Luanda, P, afr. vok. mx, 2100 IS, tx	1004	JP	4
4.825	1950	444	URS	RM1 Archangelsk, R, Volksmx	1703	GWm	1 34
4.832	0410	344	CTR	R Reloj, S, mx, ID, nx	2003	CB	1
4.834	0230	222	B	RN Boa Vista, P, ID, mx	0504	GBe	1
4.835	1901	343	AFS	SABC, E, nx, ID	2503	CB	1 34
4.838	2150	-- 3	MLI	R Mali, lok. mx, IS, nx	1403	WBe	4
x4.840	0002	-- 2	IND	AIR Bombay (tent), Cricket (?), rpts in E und Vn, verlängertes px?	1403	WBe	1
4.845	1930	444	MTN	R Nouakchott, F, ID, nx, mx	1703	GWm	4
4.850	0525	433	SUR	SRS Paramaribo, Holl., ID, mx, s/off um 0540	1503	TVF	1
4.853	1827	333	YEM	R San'a, A, tx, ID, Marschmx	1403	JP	34
4.855	-0405	333	CLM	R Neiva, S, ID/QRGs, NA, s/off	0504	GB	1
4.860	0516	242	PRU	R Chinchaycocha, S, LAmx, tx	0404	MP	1
4.865	0356	333	CLM	LV Cinaruco, S, nx, ID, NA, off	2403	GW	1
4.865	2230	444	CHN	PBS Gansu, C, ID, nx	1004	GWm	4
4.875	2340	333	B	R Jornal do Brasil, P, tx, ID	0904	JP	1 4
4.885	2250	-- 2	B	R Clube do Pará, P, Voz do Brasil	2703	WBe	4
4.890	0245	222	HND	R Lux, S, LAmx, tx	2603	MP	1
4.910	2101	-- 3	GUI	R Conacry, Vn, Schlußansagen, NA, 2103 s/off	1304	JKo	4
K4.910	1549	---	UNID	Indo in wwh 4 war RRI Bukittinggi, meldet		WBe	3
4.920	0358	322	EQA	R Quito, S, tx ment. Quito	3103	MP	1
4.926	0115	333	B	R Dragao do Mar, P, tx, 0304 s/off	MP		1
4.940	0420	343	URS	R Kiew, Ukr., ID, klass mx	2903	MAG	1 34
4.945	0400	232	CLM	R Colosal, S, rpt, mx, ID	0604	GBe	1
4.960	0351	343	VEN	R Sucre, S, tx, ID, nx	2403	GW	1
4.965	1823	322	NMB	SWABC, Afrikaans, ID, tx	2603	JP	34
4.965	0450	444	CLM	R Santa Fé, S, ID, LAmx	2903	GWm	1
4.980	0345	443	VEN	Ecos del Torbes, S, ID, TA, adv.	2403	GW	1
4.980	-1805	332	PAK	Azad Kashmir R, Vn, lok. mx, 1745 ID, nx, Quran, NA, s/off	0404	GB	34
4.985	0530	232	B	R Brasil Central, P, pop, ID	1204	JS	1
4.990	0030	242	VEN	R Barquisimeto, S, ID	2103	WC	1
4.990	0450	444	NIG	R Nig. Lagos, E, rel. px	1104	GWm	1 4
4.990	2015	444	URS	R Yerevan, Armen., tx, ID	2003	GWm	34
4.990	2235	-- 1	CHN	PBS Hunan, C, tx unter Nig.	1303	JP	4
x5.000	2231	444	CHN	BPM Lintong, TS, cw-IDs	1403	KHf	4
5.000	2030	122	CHN	BPV Shanghai, TS, CW-ID	0504	KHf	4
x5.000,5	0043	-- 4	PAK	RP Rawalpindi, Urdu, ID, Koran, //5.059 (von MP auf 5.005 am 2403)	0803	WBe	1 34
5.010	1907	433	CME	R Garoua, F, Journal, ID	1204	GW	34
x5.025	2105	-- 2	B	R Vitoria, P, tx, ads, unter Radio Borborema mit Sport	1204	JKo	1 4
5.030	0331	353	VEN	R Reloj Continente, S, nx, ID	2403	GW	1
5.035	1710	444	URS	R Alma Ata, Kasach., tx, ID	2203	GWm	34
5.035	2233	533	CAF	R Bangui, F, tx, ID	1403	KHf	4
5.039	2006	-- 2	SDN	R Omdurman, Gesang in Vn, tx	1304	JKo	4
5.040	0520	232	PRU	R Libertad Junin, S, LAmx der Andenregion, tx	2903	MP	1
x5.040	2123	-- 1	GNB	R Bissao (tent), Vn, tunes, keine ID gehört, unter Tiflis	1304	JKo	4
5.040	1830	333	URS	R Tbilisi, Georg., ID, tx	2503	GWm	34
5.047	1856	233	TGO	R Lomé, F, ID, mx	1203	KHf	4
5.057	0600	333	ALB	R Gyrokaster, Alb., ID, nx	1903	HFD	234
5.060	1706	433	PAK	R Pakistan, E, nx, ID, 1703 off	1104	GW	3
5.060	2000	343	CHN	R Beijing FS, R, ID, nx	0404	MP	4
5.065	0508	333	URS	R Petrosavodsk, R, RM-nx, lok. IS, ID und nx	1503	TVF	1
5.075	0315	454	CLM	R Sutatenza, S, LAmx, TA, ID	2403	GW	1
5.095	0230	322	CLM	R Sutatenza, D, „Deutsche Stunde“	1304	RM	1
5.100	2122	242	AGL	ER Mocamedes, P, afr. songs	0904	JP	4

# tabellen

Freq. MHz	Zeit GMT	SIO	ITU	Station, Programm	Tag	Rep.	Zeit-sekt.
5.295	0541	444	D	RL/RFE Feeder, R/Tschch. px	2403	GW	12
5.739	1600	--3	PAK	RP Peshawar, Urdu px //5.095 oft		WBe	3
5.920	1905	355	URS	RMWS, E,nx, ID, nicht 5.925	1303	CB	4
5.950	0556	333	NCG	LV Nicaragua, S, Hörerpost, ID	1204	TVF	12
5.980	1640	322	LBN	R Lebanon, A, tx	2403	MP	3
6.005	2025	--2	ASC	BBC Relay, E, WS, tx	1204	JS	4
x6.015	0607	444	TCH	R Prag, Polnisch!, mx, ID, -0630	1204	TVF	2
6.050	2125	443	CYP	BBC Relay, IS, Griech. nx	0704	EK	4
6.120	0400	444	FNL	R Finland, Finn., ID, nx	2403	MAG	1234
6.150	0600	222	CLM	LV de Huila, S, ID, LAmx	1304	JS	1
x6.157,5	0740	444	SUI	RSI, F/lt., IDs; ab ca. 1030 wieder auf altbewährter QRG 6.165 kHz	1503	CB	1234
6.180	2320	333	URS	R Alma Ata, R, ID //5.260	0204	TVF	4
6.185	0555	343	USA	WYFRm D, rel.px, ID, -0600	0804	JS	1
6.190	1100	454	D	SFB via Bremen, D, ID, rpts	2403	MAG	1234
6.215	2015	322	LBN	VoHope, E, rel.px, -2212	0604	HFD	4
6.220	2100	---	AND	R Andorra bringt seit kurzem kein WMR-px mehr wegen Geldmangel (Hoff- nungsschimmer: JKo bekam kürzlich sein T-Shirt ausgeliefert, kb), sonst ist R. Andorra gut mit AWR-px hörbar		JKo	34
6.275	0950	253	---	R Delta, E, pops, Adresse	0504	JM	2
x6.480	2130	322	KOR	R Korea, D, QRGs, nx	0104	HFD	4
6.493	2000	444	CHN	CPBS1 Beijing, ID, info	1503	GWm	4
6.550	1800	332	LBN	VoLebanon, F, nx	0904	SHö	34
6.576	2000	454	KRE	R Pyongyang, E, ID, info	3103	MAG	4
6.600	2030	444	KRE	KCBS Pyongyang, Kor., ID, Gesang	1603	GWm	4
7.125	1215	544	POL	R Polonia, D, nx aus Katowice	2703	MAG	3
7.155	1900	333	JOR	R Amman, A, ID, nx	3103	JS	34
x7.160	1855	343	GAB	RFI Relay Moyabi, F, QRGs, ID, ex 11.810	3102	JS	4
7.190	1555	333	YMS	DYBS Aden, A, mx, tx, ID, nx	1503	JM	3
7.200	1938	433	HNG	R Budapest, D, Österr.-px	1103	HT	4
x7.265	0330	222	YEM	R San'a, A, Koran //9.780	2903	MP	1
7.317	0937	233	?	Hotel Amigo, E, techn. Probleme	0504	JM	2
7.465	1803	432	ISR	KoL Israel, E, nx, wx, ID	904	GW	4
7.550	1610	444	KOR	R Korea, E, cm	1803	MAG	3
9.022	1930	555	IRN	VoIRI, E, ID, Koran, nx	2103	GWm	34
9.080	2032	444	CHN	CPBS1, C, mx //6.750	1004	KHf	4
9.505	2115	232	B	R Record, P, tx, Akkordeon- mx	1304	MP	4
9.510	1430	343	GUM	KTWR Agana, E, IS, ID, rel. px	1703	JP	3
9.535	2245	333	IND	AIR Delhi, E, ID, QRGs, nx	2803	CB	4
9.560	1200	322	TUR	VoTurkey, E, ID	1803	WC	3
9.565	2300	333	CHL	RN Chile, S, nx	0604	HFD	4
9.570	0248	322	QAT	QBC Doha, A, Koran	2903	MP	1
9.575	1400	343	URS	R Afghanistan, Relay, Vn, TS, ID	0304	JS	3
9.580	2105	232	AUS	RA Shepparton, E, nx, ID	0104	JS	4
9.590	1021	222	USA	AFRTS, E, ID, tx	1403	KHf	2
9.610	2025	444	CHN	VoFC Taipei, E, mx, ID, nx	3103	HFD	4
9.615	1200	343	S	R Schweden, D, Spiegel d. Woche	2803	MAG	3
9.645	0530	544	CVA	R Vatikan, Messe	0504	MAG	1 34
9.665	1930	333	IND	AIR Delhi, E, px-Vorschau	1603	CB	4
9.670	0800	444	POR	St. d. Hoffnung, D, rel. px	2903	MAG	234
9.675	0905	444	MCO	TWR Monte Carlo, D, rel. px	2703	HT	2
9.685	1710	544	URS	RMWS, E, People & Events	0804	JM	3
9.685	1130	322	ALG	RTA Algiers, A, ar.mx, ID, nx	0804	JM	23
9.695	1815	322	UAE	R Abu Dhabi, A, nx, ID	0804	JM	4
9.705	1515	433	D	RFE, Tschech., info	0804	JM	3
9.705	1330	211	ALG	RTA Algiers, A, //9.685	0804	JM	3
9.725	2010	544	TUR	St. d. Türkei, D, Tourist-px	2203	HT	4
9.730	0340	443	UGA	UBC Kampala, pop, E TA, Vn px, 0400 nx in E	2903	MP	1
9.760	0657	555	CAN	RCI, E/F IDs, QRGs, tx	1004	KHf	2
9.770	0730	443	ATN	R Ned. Bonaire, E, Happy Stn	0504	EK	2

Freq. MHz	Zeit GMT	SIO	ITU	Station, Programm	Tag	Rep.	Zeit-sekt.
9.860	1850	555	CHN	R Beijing, D, ID, mx	0204	MAG	4
9.895	1330	444	HOL	R Nederland, E, ID	1803	WC	3
9.912	2015	444	IND	AIR Delhi, E, ID, feature	0504	MAG	4
9.965	1700	533	CHN	R Beijing, R, ID, politics	2803	MAG	3
11.350	1527	343	KRE	KCBS Pyongyang, Kor., rev. mx	2203	JP	34
11.515	2015	444	CHN	R Beijing, E, Sprachkurs	0604	RM	4
11.620	1900	544	IND	AIR Delhi, E, ID, nx	1703	GWm	34
11.640	1446	--1	PAK	PBC Karachi, Urdu, lok. songs	2603	JP	3
11.650	1830	444	KWT	R Kuwait, E, ID, nx, popmx	2803	GWm	4
11.710	2300	322	ARG	R Argentinien, D, nx	0704	HFD	4
11.730	1240	454	GRC	VoGreece, px in E	0804	SHö	3
11.740	0700	354	AUS	RA Shepparton, E, nx, ID	0904	WC	2
11.760	1945	444	GRC	VoA Kavalla, E, ID, feature	2503	MAG	4
11.770	1830	232	NIG	VoNigeria, E, tx, ID	1304	MP	4
x11.781	0708	311	IRQ	VoMasses Baghdad, A, tx, mx oft	MP	23	
11.785	1408	444	URS	R Tashkent, E, nx, ID, info	1503	TVF	3
11.789	1530	333	IND	St. Indonesiens, D, ID, nx	1304	BK	3
x11.790	1530	354	E	REE, S, ID, Straßenfest	3003	MAG	3
11.790	1630	544	IND	AIR Delhi, R, ID, nx	1803	MAG	3
11.790	2010	454	AUS	RA Shepparton, E, nx, rpts	3103	EK	4
11.790	2202	544	URS	R Vilnius, E, nx, cm	0704	JM	4
x11.790	0230	544	LBN	R Lebanon, A tx, Gesänge, IDs	0904	JM	1
11.795	0215	322	MLT	DW Relay, D, H. Carpendale mx	0904	JM	123
11.800	1430	444	I	RAI, Ital., ID, info	0404	MAG	3
11.805	2125	343	B	R Globo, P, mx, tx, ID	2503	EK	1 4
11.810	0135	453	EQA	HCJB, R, Seelsorge, mx	0904	JM	1
11.810	1535	422	CVA	R Vatikan, Amharisch, tx, IS	0804	JM	3
11.810	1805	322	IND	AIR Delhi, A px //9.912	1903	MP	4
11.835	1938	544	FNL	R Finland, E, ID, econ. px	2503	MAG	4
11.856	2018	--4	ARS	VoSaudiArabia, E, klass. mx, tx	1304	JKo	4
11.915	2323	211	PRG	RN Asunción, S, LAmx, Re- de (auch die 2. Harmonische soll empfan- gen werden können; wer probiert's? kb)	1403	JP	1 4
11.915	0030	454	B	R Gaucha, Pto Alegre, P, mx, Pop, 'Guilty', ID	1104	BK	1
11.920	1302	533	E	REE Madrid, S, nx	2903	NP	23
x11.980	0930	454	URS	R Kishinev, Moldav., ID, lok. mx	2903	MAG	2
11.980	1650	544	DDR	RBI, A, ID, arab. Vokalmx	2403	MAG	3
12.000	0324	555	EGY	R Cairo, E, nx, ID, nA	1503	TVF	1
12.000	0659	322	AUS	VNG Lyndhurst, TS	2803	KHf	2
12.005	1107	433	BLR	R Minsk, R, tx	2903	NP	23
12.030	2030	--1	URS	R Yerevan, Armen., IS, ID	1104	JS	4
14.670	0645	242	CAN	CHU Ottawa, TS, E/F IDs	0904	MP	1234
x14.626	2200	333	USA	R Confusion, E, IDs, ads, pop	2203	GB	4
15.000	2130	--3	CHN	BSF Taipei, TS, CW-IDs	oft	WBe	4
15.000	0713	222	HWI	WWVH Kauai, TS, E fem. TA	1004	KHf	2
15.010	2030	444	VTN	VoVietnam, E, ID, nx	2803	GWm	34
15.020	0930	444	AND	AWR, E, World DX News	1503	CB	2
15.045	2130	454	GRE	R Free Grenada, E, ID, TA, mx	1803	JP	4
15.077	1900	444	AFG	R Afghanistan, E, ID	2603	GWm	4
x15.110	2030	333	BUL	R Sofia, D, Briefkasten	0704	EK	4
15.110	2215	444	IND	AIR, E, Interview, mx	0704	EK	4
15.115	0630	443	AUS	RA Shepparton, E, ID, mx	2003	GB	2
15.120	1845	444	CLN	SLBC, Sinhales, mx, ID	2303	GWm	4
15.120	1810	433	NIG	VoNigeria, E, mx px, ID	1403	AM	2 4
15.121	1615	322	CHN	R Beijing, C, mx, ID, IS	1803	NP	3
15.125	1300	533	POR	RDP, P, ID, nx, pol. cm	2803	MAG	23
15.135	2315	--3	B	R Record, P, sendet irregulär ?		WBe	4
x15.160	0630	444	BUL	R Sofia, D, IS, ID, //9.590 (auch 11.970 angesagt), 0700 F, 0730 E	1104	JS	2
15.160	0602	322	AUS	RA Lyndhurst, E, nx, ID	1404	MP	12
x15.170	0502	333	OCE	FR3 Tahiti, Vn, beautiful mx, ab 0600 in F (angeblich inaktiv, kb)	2203	GB	12
15.189	2232	232	B	R Inconfidencia, P, Voz do Brasil	0804	JP	1 4
15.240	2035	433	LBY	LBTS, A, ID //15.455	1204	JS	34
15.240	0715	343	AUS	RA Lyndhurst, E, rpts, ID	1204	JS	12
x15.275	0025	333	IND	AIR Delhi, E, vok. mx, ID	0504	MP	1
15.290	2100	322	B	RN Brasilia, E, ID, Sambas	2803	HT	4

Frequenz- und Zeitplan (links)										Frequenz- und Zeitplan (rechts)									
Freq.	Zeit	SIO	ITU	Station, Programm	Tag	Rep.	Zeit-			Freq.	Zeit	SIO	ITU	Station, Programm	Tag	Rep.	Zeit-		
MHz	GMT						sekt.			MHz	GMT						sekt.		
15.290	2330	343	ARG	R, El Mundo, S, tx üb. Sport	1304	MP	1	4		21.610	0700	443	J	R Japan, D, Sprachkurs	2703	AM	2		
15.295	0825	433	R Malaysia, E, mx, ID, nx		1404	BK	2			21.610	1429	544	USA	VoA Greenville, Urdu, ID	2103	HV	3		
15.295	2135	444	EQA	HCJB, E, DX-px	0204	AF	4			21.620	1150	333	PHL	VoA Tinang, E, Space Shuttle	1004	KHf	23		
15.300	1845	322	SEY	FEBA, Amharisch, tx, ID, off	0504	JS	4			x21.625	1633	544	UAE	R Dubai, E, nx, feature oft	JM	3			
15.310	2110	333	J	R Japan, E, nx, ID	0404	MP	4			21.630	1800	354	USA	RA Carnarvon, E, ID	0704	WC	4		
x15.320	0555	444	UAE	R Dubai, A, mx, ID, ads	2703	HFD	1			x21.640	1057	544	UAE	R Dubai, E bis 1057, dann A	2103	HV	2		
x15.345	0530	444	KWT	R Kuwait, E, ID, nx	1204	GWm	12			21.650	2100	444	AUS	RA Shepparton, E, ID, nx	1303	JS	1	4	
15.345	2323	444	USA	AFRTS Greenville, E, Sport	2803	NP	4			x21.655	1120	544	UAE	R Dubai, A px bis 2050 c/d; um 1630 in E, ID als „sunshine station“	oft	--	234		
x15.350	1850	322	LBN	R Lebanon, E, pops, ID	1403	AM	4			21.670	1907	454	USA	UN R., E, Sitzungsberichte	2003	HV	4		
15.385	2155	443	ASC	BBC Relay, E by Radio	2603	EK	4			21.680	1750	322	PHL	VoA Tinang, E, Asien-px	0804	HFD	3		
15.400	0330	454	SEY	FEBA, A rel. px, IS, 0345 Farsi	2203	GB	1			21.680	0710	454	AUS	RA Shepparton, E, nx, ID	2903	GWm	12		
15.410	2320	544	RRW	DW Kigali, D, pol.rpt	2803	NP	1	4		x21.685	1750	444	KWT	R Kuwait, A, mx, ID	0804	HFD	23		
15.425	0345	232	CLN	SLBC Colombo, E, AWR-px	0204	MP	1			x21.695	1025	444	UAE	R Dubai, E, nx, Anschrift	0404	KHf	23		
x15.425	2304	242	AUS	ABC Wanneroo, E, pops, ID	0204	MP	4			x21.700	0910	555	GRC	VoGreece, Griech., ID	3003	HV	2		
15.430	0255	242	MEX	R Mexico, S, mex.pops, nx	0204	MP	1			21.700	-2045	444	UAE	R Dubai, A px; E 1630	oft	TVF	34		
x15.435	2000	444	GAB	RFI Rel. Moyabi, F, ID	1204	JS	4			21.757	1000	322	PAK	R Pakistan, Indo, IS, ID	0604	JS	2		
15.445	2140	444	B	RN Brasilia, P, tx, ID	1303	JP	1	4		x21.785	1100	554	PAK	R Pakistan, E, langsame nx	0704	GB	2		
15.460	1400	444	URS	R Tashkent, E, ID, nx	1104	GWm	3			23.300	1508	333	CHN	R Beijing, E; 2x11.650	0404	MP	3		
15.485	0442	222	NZL	R New Zealand, E, nat.px, ID	0504	GBe	1			x23.430	1840	232	IND	AIR Delhi, A tx, //3.905, 11.810, 23.620 (2x11.810); 6x3.905!	0904	MP	34		
15.500	2302	-- 4	CLM	RN Bogotá, kolumb. mx	2703	WBe	1	4		23.562v0745	333	IRQ	R Baghdad (VoM), A; 2x11.781	oft	MP	23			
15.510	0039	243	CHN	CPBS1, C tx //15.590	0504	MP	1			x23.650	0700	222	MNG	R Ulan Bator, Mong., IS, ID, nx; 2x11.825	oft	MP	2		
x15.575	1950	344	KOR	R Korea, D, nx (bayerischer Ansager), bis 2000; auch um 0650	oft	--	2	4		23.700	1830	555	URS	RMWS, E, ID; 2x11.850	1103	KHf	4		
15.582	2312	544	ISR	KoL Israel, Yiddisch, info	2803	NP	34			23.890	1230	233	IND	AIR Delhi, E, ID; 2x11.945	0304	CB	3		
15.615	2055	455	ISR	KoL, Hebr., Werbung für Kodak	1204	RM	234												
15.790	1445	444	--	VoMalayan Rev., E, ID, info	2903	GWm	3												
17.630	2303	343	ISR	KoL Israel, Hebr., NA, s/off	2803	NP	34			x24.400	0745	-- 2	CHN	UNID PBS, C, La Paloma, 0800 ID, Sprachkurs E/C; Harmonische	3103	MP	123		
17.635	0830	444	CHN	R Beijing, E, ID, nach AUS	1004	GWm	23			25.300	1258	444	CHN	PBS Xinjiang, Mong., 5x5.060	3103	MP	123		
17.640	1650	444	PAK	R Pakistan, E, ID, cm	0604	MAG	3			25.690	1100	555	POR	R Liberty, Tschech., nx	2903	KR	23		
x17.705	0010	433	PHL	R Veritas, Sinhala, tx, Choral; um 0032 in E, ex 17.785	0504	MP	1			Ansonsten keine Veränderung im 11-m-Band im Vergleich zur Übersicht in www 4/81 -kb.									
17.710	1014	544	J	R Japan, E, ID, nx	0404	KHf	2			27.790	1500	ISR	KoL Israel, Bucharisch, ID, nx	2803	MAG	3			
x17.710	2030	444	UAE	RCTV Dubai, A, ID, nx	1204	JS	34			x28.662	0558	242	GAB	RTG Libreville, F, afr. mx, tx, ID, um 0702 noch zu hören; 6x4.777!	0404	MP	12		
17.715	0329	242	IND	AIR Delhi, Hindi, IS, ID	0204	MP	1			30.250	1247	-- 2	CHN	R Beijing, Khmeri, 2x15.125	0304	CB	3		
17.725	0620	444	AUS	RA Shepparton, E, songs, ID	1204	GWm	2												
17.767	0816	444	ALG	RTA Algiers, A, //9.705	0104	MP	234												
17.770	2355	333	GUM	KTWR, C tx, ab 0000 in E	0404	MP	1	4											
17.775	0530	444	UAE	RCTV Dubai, E, ID, nx	2903	GWm	12												
17.805	0410	433	USA	WYFR, S, Wort Gottes	2503	MAG	1												
x17.810	0520	132	UAE	R Dubai, E, Jazz ID	0104	AM	1												
17.830	0240	444	B	RN Brasilia, E, ID, Gitarrenmx	0204	MP	1												
17.840	1115	333	PHL	VoA Tinang, E, Space Shuttle	1204	JS	2												
17.875	1012	443	IND	AIR Delhi, E, nx, ID //21.695	1903	MP	2												
17.890	0500	333	AUS	RA Shepparton, E, TS, ID, nx	0604	JS	12												
x18.345	0045	242	CLM	LV del Llano, S, nx, IDs, ads etc.; 3x6.115	0304	MP	1	4											
18.465	0152	142	IND	AIR Delhi, Urdu; 3x6.155	0504	MP	1												
18.525	0145	243	IOB	BBCWS Antigua, E tx, 3x6.175	0804	MP	1												
x19.270	1555	232	SNG	R Singapore, C tx; 2x9.635	1304	MP	3												
19.480	2009	344	POR	R Portugal, D, nx, ID; 2x9.740	0604	MP	4												
x19.540	1544	242	AUS	R Australia, E, ID; 2x9.770	1304	MP	3												
19.570	1650	243	URS	R Moskau, Türk., ID; 2x9.785	1403	CB	3												
20.240	2000	131	CHN	R Beijing via Urumqi, IS, R tx; 4x5.060	0604	MP	4												
21.460	2200	454	USA	VoA Delano, Breakf. Show	0704	EK	4												
21.475	1615	454	POR	R Portugal, E, Tourismus-px	0904	EK	3												
21.480	0630	-- 2	PAK	R Pakistan, Urdu //17.910	1104	JS	2												
21.485	1600	444	PAK	R Pakistan, E, ID, nx	3103	GWm	3												
21.495	1045	343	ARS	BSKSA Riyadh, A, Koran, ID	0604	JS	2												
21.545	0500	354	KWT	R Kuwait, A, ID, nx	0904	HV	1												
21.555	1200	333	USA	VoA, E, Space Shuttle	1004	AF	3												
21.570	1030	343	AUS	RA Shepparton, E, ID, popmx	1204	JS	2												
x21.595	0901	555	E	REE Madrid, S, tx	2503	HV	2												

**Zeitsektionen:**  
 Sektion 1: 0000-0600 GMT      Sektion 3: 1200-1800 GMT  
 Sektion 2: 0600-1200 GMT      Sektion 4: 1800-2400 GMT

**Mitarbeiter:**  
 AF – Alfred Forth, 6110 Dieburg 2 (R390A/URR, XCR30, FL2; Dachgeländer); AM – Andreas Müller, 4350 Recklinghausen (ICF 6800W; T, LW); CB – Christian Baa, A-4614 Marchtrenk (R300 m. Digi u. SX1D; 42 m LW); EK – Erich Kröpke, 2122 Bleckede-Walmsburg (DR28; T); Bernhard Klink, 4156 Willich 2, RA 117, FL 1, Mosley SWL7; GB – Gerhard Bock, 8562 Hersbruck (Sanyo RP 8880 UM; 50 m inv.L); GBe – Gottfried Berger, A-9500 Villach (FRG 7700; 60 m LW, 10m Vertikal); GW – Gerhard Widera, 6420 Lauterbach (Drake R7; FD4); GWm – Gerd Wedemeyer, 6200 Wiesbaden (S-3400; T); HFD – Hans-F. Dumrese, 4500 Osnabrück (ICF 5900 W; T); HT – Hubert Thau, 2057 Reinbek (Tramp WE 100); HV – Helmut Vahlbruch, 6102 Pfungstadt (Eigenbau; LW); JKo – Joachim Kornek, 4600 Dortmund 72 (NRD 515; Datong AD270); JM – Jochen May, 2247 Lunden (DR28, 9R59DS m. Digi und Filter; „div. Drähte“); JP – Jürgen Patzke, 2850 Bremerhaven (ICF 6800W; T/LW); JS – Joachim Stiller, 3300 Braunschweig (DR28; T); KHf – Kai-Uwe Hoefs, 3036 Bomlitz (FRG 7000; KW-Rahmen, 22m Windom); KR – Klaus Reinhard, 1000 Berlin 44 (S-2000; T); MAG – Max Ackermann-Graf, CH-8117 Fällanden (ICF 6800W, CRF 230; T/DA 100D); MP – Manfred Petschick, 6000 Frankfurt 90 (ICF 6800W m. Filter; T, LW); NP – Norbert Prautsch, 6000 Frankfurt 70 (R-1000; 10 m LW); PD – Peter Dittert, 8950 Kaufbeuren-Neugablonz (S-3400; T); PK – Paul Kläger, CH-9030 Abtwil (DR29; T); RM – Rudolf Meyer, 4300 Essen 14 (R-1000 mit FL2; 5 m Draht); SHö – Siegfried Höfiger, 2850 Bremerhaven (RF 4900; T); TVF – Thomas v. Fintel, 4400 Münster (ICF 5900W; LWs innen); WBe – Willi Bernok, 4100 Duisburg 11 (SPR4; LWs); WC – Wolfgang Cepicky, A-1010 Wien (S-1400; T). Allen herzlichen Dank.  
 Rege Mitarbeit aus Leserkreisen ist auch fürs nächste KW-Logbuch sehr erwünscht. Alle Beiträge müssen mich bis zum 13. 5. 81 erreicht haben.

**Zusammenstellung:**  
 KB – Klaus Bergmann, Markusstr. 43, D-4800 Bielefeld 1

## Kleines Halbleiter-ABC

Die Entwicklung neuer Technologien machte eine völlig neu bearbeitete und erweiterte Neuauflage des bewährten Nachschlagwerks über Aufbau, Eigenschaften und Funktionen der wichtigsten Halbleiterbauarten erforderlich. Neue Schwerpunkte sind vor allem die integrierten Schaltungen und die Computertechnik. Das Wörterbuch führt alle Begriffe mit Erklärungen, Fotos und Zeichnungen auf. Tafeln mit Schaltzeichen und eine Liste der wichtigsten englisch-amerikanischen Bezeichnungen vervollständigen das Informationsangebot.

Büscher/Wiegelmann: **KLEINES HALBLEITER-ABC**. 1981: Franzis-Verlag, München. RPB Band 134. 140 S mit 100 Abb., Kart. DM 10,80

## Der Medien-Krieg

„Information ist Agitation mit Nachrichten“ lautet das Credo kommunistischer Medien-Strategen, und das Wort „Propaganda“ hat dortzulande einen völlig anderen Klang und Wert als bei uns. „Der Kampf um die freie Nachricht ist ein Schlüsselproblem der Ost-West-Beziehungen“, heißt es im Klappentext zum Taschenbuch „Der Medien-Krieg“. Dessen Autor hat vor Ort für ein ORF-TV-Feature recherchiert und interviewt (für den Verlag wurde er publizistisch eher „eingedeutscht“) und eine Fülle von Information über Rundfunk, Fernsehen und Presse gesammelt. Die Tendenz ist eindeutig: der Blick aus dem Westen nach drüben. Im Bereich Kurzwelle bleibt die neue Jamming-Ära aufs Vorwort beschränkt, und beim Übersetzen der englischen Fachbegriffe (z. B. „twilight immunity“) tat sich der Autor ohne Konsultation eines Experten offenbar schwer. Aber das sind Details; das Buch an sich ist höchst lesenswert.

Paul Lendvai: **DER MEDIEN-KRIEG / Wie kommunistische Regierungen mit Nachrichten Politik machen**. 1981, Ullstein-Taschenbuch, 200 S., DM 7,80. ISBN 3-548-34515-8

## Erfahrungen im Ausland

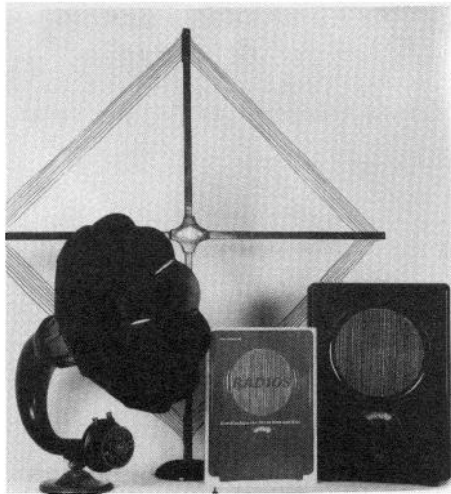
An Beispielen aus Großbritannien und den USA werden Chancen und Risiken einer Koexistenz von öffentlich-rechtlichen und kommerziellen Medienstruktur diskutiert. Autoren sind u. a. Hans-Ulrich Klose (Hamburgs Erster Bürgermeister), Prof. Hans Bausch (SDR), Karl-Günther von Hase (ZDF) und Prof. Wolfgang Hoffmann-Riem (Direktor des Hans-Bredow-Institus). —rp

**AKTUELLE FRAGEN DER RUNDFUNK-POLITIK**. Entwicklungen in der Bundesrepublik, Erfahrungen im Ausland. Verlag Hans-Bredow-Institut, Hamburg. 72 S, DM 16,80. ISBN 3-87296-051-2

## Radio-Nostalgie bibliophil

In einer kleinen (numerierten) Auflage hat der Autor im Selbstverlag eine Dokumentation zusammengestellt, die der Entwicklungsgeschichte der Rundfunkempfänger nachgeht, dabei Geräte, Röhren, Lautsprecher, Reparaturanweisungen, Werbeeinschaltungen, Sendertabellen usw. von „anno dazumals“ vorstellt — und nachweist, daß vieles schon einmal dagewesen ist. Auch Nebengebiete wie Fernsehen und Tonaufzeichnung werden abgehandelt. Eine Restauflage des Werks kann beim Autor noch bezogen werden.

Dipl.-Ing. Dieter Holtschmidt: **RADIOS — RUNDFUNKGESCHICHTE IN WORT UND BILD**, ca. 100 S, Großformat, mit über 100 Fotos und Illustrationen. DM 59,— + DM 3,— Porto. Postfach 5141, D-5800 Hagen 5



## SONNENKUNDE

Daß die Sonne etwas mit der Ionosphäre zu tun hat (oder umgekehrt), ist versierten Hörern bewußt. Alles über die Sonne, und das in durchaus lesbarer und leserwerter Form, erfährt man aus dem Band **Die Sonne** (in der Serie „Astrokosmos“). Die Auswirkungen auf den KW-Empfang werden nur am Rand erwähnt; das Buch wird gegenwärtig offenbar im Billig-Angebot auf den Markt geworfen und ist lesenswert.

Günter Doebel: **DIE SONNE / Stern des Lebens**. 1975: Franckh-Kosmos. Kart., 184 S. ISBN 3-440-04216-2. Preis ca. DM 5,— / S 40,—

## Medienseminare

Auch 1981 veranstalten die unterschiedlichsten Träger von Einrichtungen der Erwachsenen- und Schülerbildung Seminare zum Thema Medien. Im Laufe des II. Quartals 1981 plant die Theodor-Heuss-Akademie (Postfach 340129, 5270 Gummersbach 31; Tel. 0 22 61-6 50 33) zwei derartige Veranstaltungen.

## NEUES IN KÜRZE

Ein Leitfaden für Mitarbeiter britischer Lokalstationen, herausgegeben von Geoffrey Roberts: **„Work in Local Radio“**. Die Broschüre kann für 50 Pence bezogen werden via: Bradford College, Room B19, Alexandra Annex, Great Horton Road, Bradford England BD7 1AY.

„**DX-Philatelie**“ nennt sich eine 24-Seiten-Broschüre von Christer Brunnström. Vorwiegend Ablichtungen der in „Eter-Aktuellet“ abgebildeten Marken. Unvollständig, ungenau, ohne Hinweise auf Beschaffungsmöglichkeiten von Briefmarken und Stempelabdrücken. Mit DM 5,— den Kaufpreis nicht wert.

„**EDXC/ANARC QSL Survey**“. Die beiden Dachverbände der DX-Klubs Europas und Nordamerika führten 1980 eine Untersuchung über den Stellenwert und die Behandlung von Empfangsberichten und QSL-Karten durch. Die Reaktionen der Rundfunkanstalten sind in dieser in Zusammenhang mit Radio Nederland produzierten Broschüre zusammengefaßt. 3 IRCs oder 50 Pence; via: EDXC, P.O.Box 4, St. Ives, Huntingdon, England PE17 4 FE.

Für CB-Freunde, die es gern schwarz auf weiß besitzen wollen, gibt es das Buch **Jedermann-Funk, CB-Code, Wörterbuch und Technik**. Wesen und Geschichte des CB-Funks (sowas gibt es!), Grundbegriffe, Ten-Code und andere Codes, Betriebspraxis, Geräte und Zubehör, Kaufhinweise. (Falken-Verlag, Niederhausen/Ts., ca. DM 7,80)

Dr. Kurt Garbrecht, Dr. Alfred Prommer: **„Mikroelektronik“**. Beschreibung der Anwendung und Wirkungsweise integrierter Schaltungen; Mikrocomputer-Peripherie. Es werden keine Vorkenntnisse beim Leser vorausgesetzt. Kostenlos (Bestellnummer: L-43/1314) bei: Siemens AG, ZVW 85, Gründlacher Straße 258, D-8510 Fürth-Bislohe. —rp und —mb

Rainer Pinkau, eifriger Sammler und Sichter historischer und aktueller Dokumente und Publikationen, bietet nun einen eigenen **KW-Pressedienst** an. Er bietet das Neueste aus der Szene, jeden Mittwoch auf drei bis sechs Seiten. Der Dienst kann zum Preis von DM 52,— (Europa: DM 60,—) pro Jahr auch von Privaten abonniert werden. Für DM 1,— gibt es ein März-Sonderheft: Andrew Elliott (Universität Massachusetts) vergleicht den Inhalt englischsprachiger Nachrichten internationaler Dienste. (Rainer Pinkau, KW-PRESS, Weender Straße 30, D-3400 Göttingen)

Nach der in wwh 4/81 erschienenen Übersicht „DX-Empfänger, das Angebot des Weltmarktes“ bleibt natürlich die Frage offen, wo diese Empfänger verwendet werden. Ferner ist von Interesse, welche Empfänger in der Gunst der DXer am höchsten stehen.

## Popularitätsumfrage: DX-Empfänger

Die nachstehende Tabelle wurde unter Verwendung der letzten Umfragen von EDXC, FRENDD, SPEEDX, ARDXC und IRCA erstellt. Naturgemäß sind neuere Geräte wie ICF 2001, NRD 515 und FRG 7700 noch nicht in dem Maß vertreten, das der tatsächlichen Verkaufsquote entspricht. Weiterhin ist die „Dunkelziffer“ sehr hoch. Nur etwas mehr als 20 % der DXer haben auf entsprechende Umfragen geantwortet. Es ist anzunehmen, daß es sich dabei um an der Sache hinreichend interessierte Leute handelt. Damit wird die Aussage über die Verbreitung der Geräte wieder etwas genauer. Nicht erfaßt werden konnten Afrika und Südamerika, aus diesen Gebieten war keine verlässliche Information zu erhalten.

Folgende Empfänger zeigen eine bemerkenswerte Tendenz: FRG 7700: Von Null in 1979/80 auf gute Plätze in 1980/81; das gleiche gilt für ICF 2001 und NRD 515. Die unumstrittene Marktbeherrschung des FRG 7 ist bemerkenswert, wird sich aber bis 1982 verlagert haben.

Eine Menge an Marktpolitik läßt sich aus diesen Tabellen herauslesen. Da ist zum Beispiel die fast absolute Abwesenheit der Grundig-Satelliten vom außereuropäischen Markt, obwohl das Gerät in den USA und auch in Japan angeboten wird. Der Preis liegt allerdings dann bei ca. US\$ 1.000,-.

Für Australien fällt die Abwesenheit der Firma Sony ins Auge. Auch hier dürften hohe Importabgaben der Grund sein. Die-



Der Spitzenreiter: FRG-7 von Yaesu

ses Preisgefälle wirkt natürlich auch in andere Richtung: ein sicherlich guter, aber veralteter Empfänger wie SPR-4 kostete in Japan 275 000 YEN. Das sind rund 25 000 YEN mehr als ein NRD 515 derzeit in Japan kostet.

Superradios wie RF 9000 oder CRF 320/A sind in dieser Tabelle nicht vertreten. Der Preis macht diese Geräte zu seltenen Einzelstücken, die eigentlich nur recht selten von engagierten DXern benutzt werden. Absehbar ist ein Trend zu qualitativ besseren Empfängern. Bereits im nächsten Jahr dürften Geräte wie NRD 515 und FRG 7700 ganz oben auf der Liste stehen. RL

### Rangliste DX-Empfänger

#### Die Verteilung auf dem Weltmarkt

Gerät	Japan	USA	Australien	Europa	Gerät	Japan	USA	Australien	Europa
RF 2200	1	4	7	13	SPR 4	—	7	—	9
RF 2600	2	—	—	—	SSR 1	24	15	—	25
RF 2800	6	5	3	11					
RF 2900	—	12	—	20	DX 160	—	2	6	4
RF 4800	14	—	—	18	DX 300	25	8	5	15
RF 4900	—	9	4	21	DX 302	—	16	10	19
FRG 7	8	1	1	1	Satellit 210	—	—	—	16
FRG 7000	24	10	8	5	Satellit 2000	—	—	—	2
FRG 7700	12	3	—	25	Satellit 2100	—	—	—	7
					Satellit 3000	—	—	—	3
ICF 2001	3	11	—	24	Satellit 3400	—	—	—	6
ICF 5800	10	—	—	12					
ICF 5900	4	13	—	—	Barlow XCR 30	—	—	9	8
ICF 6700	7	14	—	23					
ICF 6800	5	30	—	10	TRIO 9R59	17	11	11	14
					TRIO R-3000	16	—	—	30
NRD 515	18	20	—	22	TRIO R-1000	9	2	2	17

# TOPP

## Buchreihe Elektronik

Informieren Sie sich! Kostenlos erhalten Sie die Titelübersicht und das Heft „Welche Schaltung suchen Sie?“ Es enthält 1000 Schaltungen, die bisher in den TOPP-Bänden erschienen sind. Ein ausführliches Sachregister mit 42 Gruppen läßt Sie die gewünschte Schaltung rasch finden. Außerdem werden Betriebsspannungen und wichtige Kennzeichen betreffender Schaltung erwähnt.

Einfachband DM 8,-  
Doppelband DM 13,80

Fachgeschäfte und  
Buchhandel führen  
TOPP-Bücher

**frech-verlag** 7000 Stuttgart 31, Turbinenstraße 7, Tel. (0711) 83 20 61

In über 100 Bänden bringt die TOPP Buchreihe Elektronik praxisbezogene Themen für Fachmann und Amateur. Moderne Elektronik wird für jeden erklärt. Wertvolle Anregungen führen zu eigenem Experimentieren und erweitern das Fachwissen, damit Sie für die Zukunft gerüstet sind.



## wwh-Bandspiegel

Die wwh-Bandspiegel scheinen bei den Lesern an Beliebtheit zu gewinnen. Leider steht vor dem Erfolg die Arbeit, und ohne Mitarbeit wird aus den Bandspielen nichts. Wir laden deshalb alle wwh-Leser herzlich ein, am Bandspiegel mitzuarbeiten, der in Heft 7 erscheinen soll. Diesmal geht es um das 31-m-Band. Wer mithelfen will, schreibe bitte eine Postkarte an Norbert Prautsch, Wilhelm-Beer-Weg 3a, 6000 Frankfurt 70.

## Urlaub aus Berlin

Wer in Berlin wohnt und Urlaub machen will, kann neben wwh mit den Urlaubssendertabellen sich im Deutschen Rundfunk-Museum unter dem Funkturm über die besten Reiseempfänger informieren. Der Eintritt ist frei. Veranstaltet wird diese Information am Samstag, dem 23. 5. 81, vom Kurzwellenklub Berlin.

## Mitgliederversammlung

Der größte deutsche KW-Hörerklub, die ADDX e. V., hält am Sonntag, dem 10. 5. 81 ihre nächste Mitgliederversammlung ab. Beginn ist 1000 Uhr (MESZ) in der Gaststätte „Zum Minister“ im Bremer Ortsteil Findorff. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des Vorstands und damit die Entscheidung, wie es in den nächsten Jahren weitergehen soll. Für ADDX-Mitglieder wohl die wichtigste Versammlung in diesem Jahr.

## EDXC-Konferenz

Alle Jahre wieder gibt es die EDXC-Konferenz, dieses Jahr findet sie aber nicht über Pfingsten, sondern schon vom 22. bis 24. Mai 1981 statt. Organisator ist das Schweizer Radio International, das sich dort der interessierten Öffentlichkeit präsentieren wird. Wer an dieser Tagung in Bern noch teilnehmen will, sollte an SRI schnell schreiben.

## DX-Treffen im Schwalmatal

Wer am Tag der Arbeit lieber feiert, der kann ja mal ins Schwalmatal fahren. Dort findet ein größeres DX-Treffen statt, und zwar in der Brempter Mühle zwischen Niederkrüchten und Brügggen. Weitere Infos erteilt P. Mölders, 4056 Schwalmatal 2, Tel. 0 21 63 / 4 79 06.

Nach fünf Jahren war es wieder so weit: Kurzwellenbegeisterte aus allen Teilen der Bundesrepublik trafen sich Anfang April zum traditionellen Ostercamp der adx-BL in der Jugendherberge Worpsswede. Dieses idyllisch gelegene Künstlerdorf, 20 km nordöstlich von Bremen im Teufelsmoor, hat in den letzten Jahren nicht an Anziehungskraft verloren. Bereits am ersten Tag, dem 7. April, hatten sich 20 Kurzwellenhörer, teilweise mit ihren hobbygeplagten Ehefrauen, in der Jugendherberge eingefunden. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Organisatoren Nils Schiffhauer und Klaus-Dieter Rudow waren viele Teilnehmer angenehm überrascht, daß dieses Seminar nicht nach einem streng einzuhaltenden Stundenplan ablaufen sollte, sondern lockere Hobbyferien werden würden. Schnell kamen die Teilnehmer untereinander ins Gespräch, und ebenso hurtig waren Empfänger aufgebaut und die Antennen gespannt. Folgende Empfänger standen zur Verfügung: Kenwood R 1000, Sony ICF 6800, Drake SPR 4, FRG 7000, Grundig Satellit 3400 und weitere kleinere Geräte. Trotz seines „hohen Alters“ war der Braun T 1000 aus dem Jahre 1970 noch nicht allen bekannt. Die Perle unter den Empfängern, und daher ständig umlagert, war der NRD 515 mit

# Das war

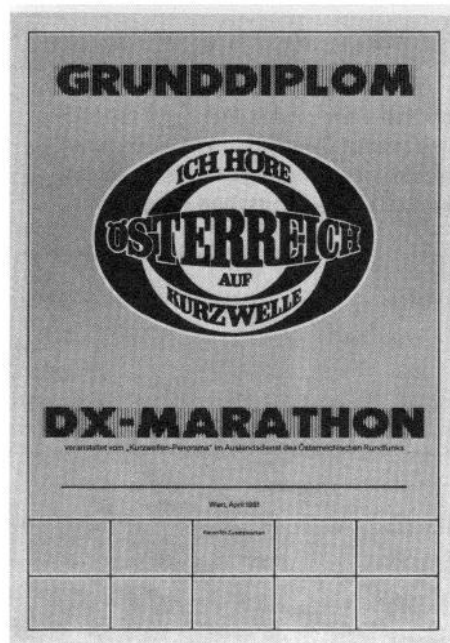
dem Videokonverter Theta 350. Der Antennenwald bestand aus: Datong AD 370, einer Mosley SWL 7 und mehreren Langdrahtantennen, in verschiedenen Richtungen gespannt.

Die angekündigten Referate entpuppten sich, zur Freude aller, als informative Gesprächsrunden unter Leitung eines Fachmannes, die allabendlich beim gemütlichen Bier fortgesetzt wurden.



Eine echte DX-Traumstation gab es in Worpsswede: CW und RTTY-DX mit dem Theta, einem NRD 515 samt Speicher und dem ZF-Filter Datong FL2.

## DX-Marathon



Wer macht nicht mit beim ORF-DX-Marathon? Ihm entgeht zumindest das Diplom, das der ORF herausgegeben hat und das in Schwarz, Grau und Rot gehalten ein Schmuck für jede Funkbude ist. Wer noch nicht mitmacht, kann die Bedingungen in wwh 3 nachlesen oder sie beim ORF anfordern. Noch ist es nicht zu spät.

## Mehr vom ORF

Der ORF ist wieder mal mächtig aktiv. Jetzt hat er eine neue Serie von QSL-Karten aufgelegt, die an diejenigen Hörer abgegeben werden, die die anderen schon haben. Die Serie zeigt Landschaften aus Österreich und – wie das so zu sein hat – aus jedem Bundesland eine. Wer da nicht Lust bekommt, Urlaub in Österreich zu machen, und wenn's im DX-Camp Döbriach wäre ...

## HCJB-Buch

Eine interessante und spannende Biographie von Dr. Clarence Jones, des Gründers von Radio HCJB im Jahre 1931, ist soeben in englischer Sprache erschienen. Die Verfasserin Frau Lois Neely beschreibt in dem Buch, das den Titel „Come up to this Mountain“ trägt, die Entstehung des ersten Missionssenders der Welt mit einer Fülle von Informationen aus der Geschichte von Radio HCJB. Interessenten aus Europa können dieses Buch bei der folgenden Anschrift bestellen: HCJB-Mountain (WRMF), P.O.B. 3000, Opa Locka, Miami, Florida 33055 (USA). Als Gegenwert soll der Bestellung ein Geldschein von US \$ 5,- beigelegt werden. Die Auslieferung erfolgt gleich nach dem Eingang der Bestellung und des Geldbetrages.



## Worpswede

Besonders großen Anklang fand die Besichtigung des AFN Bremerhaven. Hatte doch noch keiner der gut 20 Besucher diese Studioräume gesehen.

Abends stattete Wolfgang Scheunemann, der Chefredakteur von wwh, dem Camp einen Besuch ab.

Das Bremer Rundfunkmuseum, durch private Initiative eines CB-Klubs entstanden, war ein weiterer Punkt des Be-



**Besorgte Mienen im DX-Camp. Radio Jam Ming aus China war wohl wirklich nur am 1. 4. zu hören gewesen. Jedenfalls blieben im Camp alle weiteren Versuche erfolglos.** Fotos: Mattias Laage

sichtigungsprogramms. Herrlich waren die alten Radios anzuschauen, denen zum Teil noch Töne zu entlocken waren. Fachmännisch führte uns Werner Liebold durch die Sammlung alter Geräte.

Außer einem spaßigen Diavortrag früherer DX-Veranstaltungen (sahen einige DXer damals gut aus!) zeigte uns Frank Helmbold interessante Bilder seiner Südamerika-reise. Manch einem Lateinamerika-DXer schlug dabei das Herz höher. Kulturell Interessierte kamen auch nicht zu kurz, denn folgendes stand für sie auf dem Programm: das Schiffahrtsmuseum in Bre-

merhaven, das Überseemuseum in Bremen, eine Wanderung zum Barkenhof und eine anschließende Besichtigung der Galerie Neetzel in Worpswede.

Zum großen Spaß wurde die Teufelsmoorwanderung von Horst Bergmann und Kai-Uwe Steenken, die für Pfadfinder und Schwindelfreie organisiert war.

Die Zahl der Teilnehmer und Gäste stieg von Tag zu Tag und erreichte ihren Höhepunkt beim „Open House“ am Wochenende. Neue Mitglieder und Freunde für unser Hobby konnten gewonnen werden.

Das abendliche Festbanquet in der Gaststätte „Zum Hemberg“ war so gut besucht, daß der vorgesehene Raum nicht ausreichte – eng, aber sehr gemütlich.

Wichtige Änderungen in der AGDX-Führung wurden bekannt gegeben. Das Ostercamp schloß am 12. 4. mit der adxb-DL Mitgliederversammlung, über die an anderer Stelle noch berichtet wird. Dank gilt allen, die mithalfen: besonders den Kurzwellenfreunden Bremen; Antje, für den Artikel



in der Wümmezeitung; dem Herbergsvater Karl Hörold; dem Fremdenführer Günther Friedrich und dem Wettergott, ohne deren Hilfe das Camp nicht so gut gelaufen wäre. Zitat: Oster-DX-Camp 81, ein Ding, das nach vorn losging! KDR

### Konzert für Kilowatts

Der Sender des Deutschlandfunks in Thurnau wird am 6. Mai 1981 auf 549 kHz mit seiner vollen Leistung von 200 kW zu hören sein. Aus diesem Anlaß veranstaltet der DLF ein Konzert in Thurnau, das von 1930 bis 2000 Uhr (MESZ) übertragen wird.

### WYFR-Monitor

Wer Monitor für WYFR werden will und bereit ist, monatlich mindestens einen Bericht an den Sender zu schicken, sollte sich bei Family Radio Inc. einmal melden. Der Vorteil: Man erhält viermal im Jahr den aktuellen Sendeplan. Adresse: WYFR, Postfach 1453, 5272 Wipperfürth, oder Oakland, CA 94621, USA.

### ORF

Auf vielfachen Wunsch wird das ORF-DX-Telegramm ab sofort sonntags um 1720 Uhr GMT auf 6.155 und 15.560 kHz wiederholt.

### Radio RSA

Jeden Mittwoch stellt Radio RSA eine Preisfrage, die wie bei anderen Sendern auch leicht zu beantworten ist, wenn man das Programm über einen längeren Zeitraum und an verschiedenen Tagen verfolgt. Es gibt interessante Preise zu gewinnen. Anschrift: Radio RSA, P.O. Box 4559, Johannesburg 2000, RSA.

### Stadtbummel

Haben Sie noch nie bei einem Quiz etwas gewonnen? Das tut uns leid. Dann haben Sie sicher nicht bei den richtigen Sendungen mitgemacht. Bei der Sendung „Stadtbummel“ der Deutschen Welle haben alle Einsender der letzten beiden Sendungen ein kleines Präsent erhalten. Also: Mitmachen! Adresse: DW, Postfach 100 444, 5000 Köln 1.

### Moskau spricht

Unter dem Titel „Moskau spricht ...“ stellt Radio Moskau innerhalb der DX-Sendung seine Auslandsdienste vor. Man kann am Lautsprecher miterleben, wie die Programme z. B. für China eröffnet werden. Jede Woche ist eine andere Sendesprache zu hören.

## Hobbypiraten

Auch wenn es Ihr Hobby ist, anderer Leute Boote zu entern, werden Sie in dieser Liste nicht erwähnt werden. Der Dansk DX Lytter Klub hat eine Liste herausgebracht, in der möglichst viel über alternative und sonstige Radiosender zusammengetragen wurde. Natürlich kann diese Liste nicht aktuell sein, denn diese Sender halten sich nicht an eine Tabelle, und die Post schaut auch nicht monatelang zu, bloß damit die Tabelle nicht veraltet. Trotzdem: Wer sich mit diesem Spezialgebiet befassen will, der sollte sich diese Liste bestellen: 2 IRCs kostet sie beim DDXLK, Box 392, DK-8100 Aarhus C.

## RMRC

Die bereits angekündigte Mitgliederversammlung des Rhein-Main-Radio-Club findet am Freitag, dem 15. Mai 1981, um 1900 MESZ statt. Versammlungsort ist die Gaststätte „Steinernes Haus“ in Frankfurt, Braubachstr. 35. Wir bitten um möglichst zahlreiche Beteiligung, da wichtige Fragen zu weiteren Aktivitäten des gesamten Clubs zur Beratung anstehen. Ein Stammtisch-Treffen zum Erfahrungsaustausch wird wie an jedem letzten Freitag im Monat auch wieder am 29. Mai 1981, ebenfalls um 1900 MESZ durchgeführt. Hierzu sind alle Interessenten und Hobbyfreunde herzlich eingeladen!

## SSWC

„Der Vorstand des SSWC tritt anlässlich einer außerordentlichen GV, die wir in Kürze einberufen werden, zurück. An der GV wird es auch eine Statutenänderung geben, die es uns ermöglicht, den SSWC aufzuheben. Sollte sich an der GV zeigen, daß ein neuer Vorstand gefunden werden kann, darf er selbstverständlich den Club übernehmen, jedoch nicht unter dem jetzigen Namen SSWC. wwh 6/81 werden wir noch beziehen. Nach diesem Heft muß sich jedes einzelne Mitglied selber darum kümmern. Unsere Mitglieder sind zu bequem, die Einzahlungen zu tätigen. Wir sind alle beruflich in Anspruch genommen, so daß wir nun endlich die „Schnauze“ voll haben ...“

*Dieser – verkürzte – Brief des Präsidenten Beat Wernli erreichte die wwh-Redaktion am 25. 4. 81. Sollte es wirklich kein Mitglied in der Schweiz geben, das die Kasse für 300 Einzahlungen im Jahr (1 Buchung pro Tag) übernehmen kann? Sollte es kein Mitglied in der Schweiz geben, das auf ca. zwei Anfragen pro Tag mit einem Formbrief antworten kann? Mehr ist in der „Grundausstattung“ für einen Club nicht nötig. Wer diesen alten und angesehenen Club retten will, kann sich zur Koordination an Chr. Schaffner, wwh-Redaktion, Postfach 538, CH-4125 Riehen, wenden. Von dort kann man auch erfahren, wie man in der Schweiz weiterhin wwh beziehen kann.*

## wwh-Redaktionskonferenz

Wie macht man eine Zeitschrift, wenn die Mitarbeiter nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch in Österreich und der Schweiz wohnen? Ganz einfach ist es nicht. Neben vielen Briefen und Telefonaten gehört auch das persönliche Gespräch dazu. Zweimal im Jahr gibt es eine Redaktionskonferenz bei wwh, die mal im Norden, mal im Süden und mal in der Mitte der Bundesrepublik stattfindet. Im April haben wir unsere Redaktionskonferenz bei der Deutschen Welle abgehalten, die uns freundlicherweise einen Raum zur Verfügung stellte. Nach einem Referat des Leiters des Deutschen Programms, Werner Bader, über die Zielgruppen des Deutschen Programms stellte sich das Team dem Fotografen. In herrlicher Frühlingssonne zeigen sich v.l.n.r.: Willi Bernok, Wilfried Gärtner, Claus-Peter

Gries, Norbert Prautsch, Kai-Uwe Stehnen, der scheidende AGDX-Geschäftsführer Günther Friedrich, Klaus Bergmann, Angelika und Michael Haun, Werner Bader, Thomas Lustig (im Hintergrund) und der neue AGDX-Geschäftsführer Hermann-Josef Ackermann, Christoph Schaffner (knieend), Mary Jo Kostya, Manfred Beyen und Ludwig Schieffer. Wie das so ist bei wwh: Der Chefredakteur ist nicht auf dem Bild, denn einer muß ja die Arbeit machen – in diesem Fall das Foto schießen.

Die Schlüsse kann sich der geneigte Leser nun selbst ziehen. Hier nur ein paar Anregungen: a) wwh ist keine Altherrenriege (das Durchschnittsalter liegt bei 23), b) in der Redaktion liegt der Anteil der weiblichen DXer relativ hoch und c) ist noch viel Platz für weitere Mitarbeiter. Wie wär's? WS



## adxb-DL

Am 12. April fand in der Jugendherberge Worpsswede die 12. Ordentliche Mitgliederversammlung der adxb-DL statt. 30 Mitglieder und Freunde des Vereins waren erschienen.

Der Vorsitzende Klaus-Dieter Rudow gab den Rechenschaftsbericht für das letzte Jahr. Viele neue Leistungen konnten geschaffen werden: das Mitteilungsblatt „qso“, Vereinsaufkleber und Stempel mit dem neuen Emblem, Tonbandcassettenring, Empfängerberatung und das Funkfernsehreferat. Der Kassenwart Mattias Laage verlas den Kassenbericht, und der stellvertretende Vorsitzende Hans-Friedrich Dumrese erläuterte die Bedingungen für das neue „Vierband-Diplom“. In der anschließenden Diskussion wurde über die weitere Entwicklung der adxb-DL und der AGDX gesprochen. Besonders wurde über die Mißstände im Elektronik-Klubdienst diskutiert.

## Ham Radio 81

Vom 3. bis 5. Juli 1981 wird auf dem Messegelände Friedrichshafen die 6. Internationale Amateurfunk-Ausstellung „ham radio“ durchgeführt.

Rund 100 Aussteller aus dem In- und Ausland zeigen, was es derzeit Aktuelles auf dem Funk- und Elektronikmarkt gibt. Besonders stark ist dabei das Angebot an preiswerten Mikrocomputern, die den Funkbetrieb bequemer machen sollen. Im Gegensatz zur stagnierenden Entwicklung beim CB-Funk (11-m-Funk) meldet der DARC beim lizenzierten Amateurfunk nach wie vor Zuwachs in den Mitgliederzahlen.

Der Deutsche Amateur Radio Club (DARC) verbindet mit dieser größten Funk-Fachmesse Europas das „Bodenseetreffen der Funkamateure“, zu dem Gäste aus ganz Europa, aber auch aus USA, Japan und Afrika erwartet werden.

## MWSC-Diplom

Der Mittelwellen Spezial Club (MWSC) verleiht für den bestätigten Empfang von Lang- und Mittelwellenländern entsprechend der EDXC-Radiolandliste ein Diplom:

Klasse 3:	10 Länder
Klasse 2:	25 Länder
Klasse 1:	50 Länder
Klasse S:	mehr als 50 Länder

Der Antrag muß die nachstehenden Angaben enthalten:

- + Land nach EDXC-Radiolandliste
- + Station
- + Datum des Empfangs
- + Frequenz
- + eigenen Namen und Anschrift

Der Antrag ist zusammen mit der Diplomgebühr von 5,00 DM je Diplom (bitte Verrechnungsscheck, Briefmarken, bar oder 6 IRC) an

MWSC – K. H. Sturm  
Postfach 13 08 23  
D-4000 Düsseldorf 13 zu senden.

Es ist schon ein fast vergessener Krieg,  
der Konflikt zwischen Irak und Iran.  
Aus den Schlagzeilen der Weltpresse  
ist der Krieg verschwunden.  
So ruhig das Kriegsgeschehen  
auch geworden sein mag,  
so sehr tobt noch heute der Krieg der Worte  
zwischen den beiden Nahostländern.  
Überhaupt hatte der Rundfunk  
schon seit Beginn des Krieges  
eine wichtige Aufgabe: Er sollte  
dem jeweiligen Volk suggerieren,  
daß das eigene Land den Endsieg davon-  
tragen würde. Aber auch die Hörer  
im Ausland sollten wissen, wer „gut“  
und wer „böse“ ist.

## Wie in 1001 Nacht

Beide Länder -- Irak und Iran -- strahlen  
mit ihren Auslandsprogrammen in arabi-  
scher Sprache vor allem für Hörer in den  
Anrainerstaaten des Arabischen Golfes. Der  
iranische Auslandsdienst wendet sich täg-  
lich 11 Stunden an seine arabischsprachi-  
gen Hörer. Teheran, als Verkünder des  
„wahren Islam“, sendet in erster Linie für  
Angehörige der schiitischen Glaubensrich-  
tung, der auch Imam Khomeini angehört.

Teheran versorgt seine Hörer über Mittel-  
und Kurzwelle. Durch die relativ starken  
Sender gelingt es dem Iran, weite Teile

In alter Tradition: Orientalische Märchen-  
erzähler Frankfurter Allgemeine Zeitung

der arabischen Halbinsel über Mittelwelle  
zu versorgen. Nach einer Zusammenstel-  
lung der Iranischen Botschaft in Bonn vom  
Januar 1981 werden Hörer im Westen der  
Golfregion und die Schiiten im ländlichen  
Irak durch einen Sender in Abadan auf  
1.080 MHz fünf Stunden täglich versorgt,  
über den auf 612 kHz sendenden 400-  
kW-Sender in Qasr Shirin drei Stunden am  
Tag. Hörer im östlichen Golfbereich hören  
den Sender auf 1.216 MHz aus Bandar  
Lengeh drei Stunden täglich in arabischer  
Sprache. Hörer in weiterer Entfernung,  
vorwiegend in Syrien, Jordanien, Ägypten  
und in den nicht am Golf gelegenen Teilen  
Saudi-Arabiens werden über die Kurzwel-  
le insgesamt acht Stunden am Tag versorgt.

Inwieweit die Sender im Grenzgebiet, in  
Abadan und Qasr Shirin, inzwischen durch  
Kriegseinwirkung beschädigt oder außer  
Funktion gesetzt sind, ist nicht bekannt.

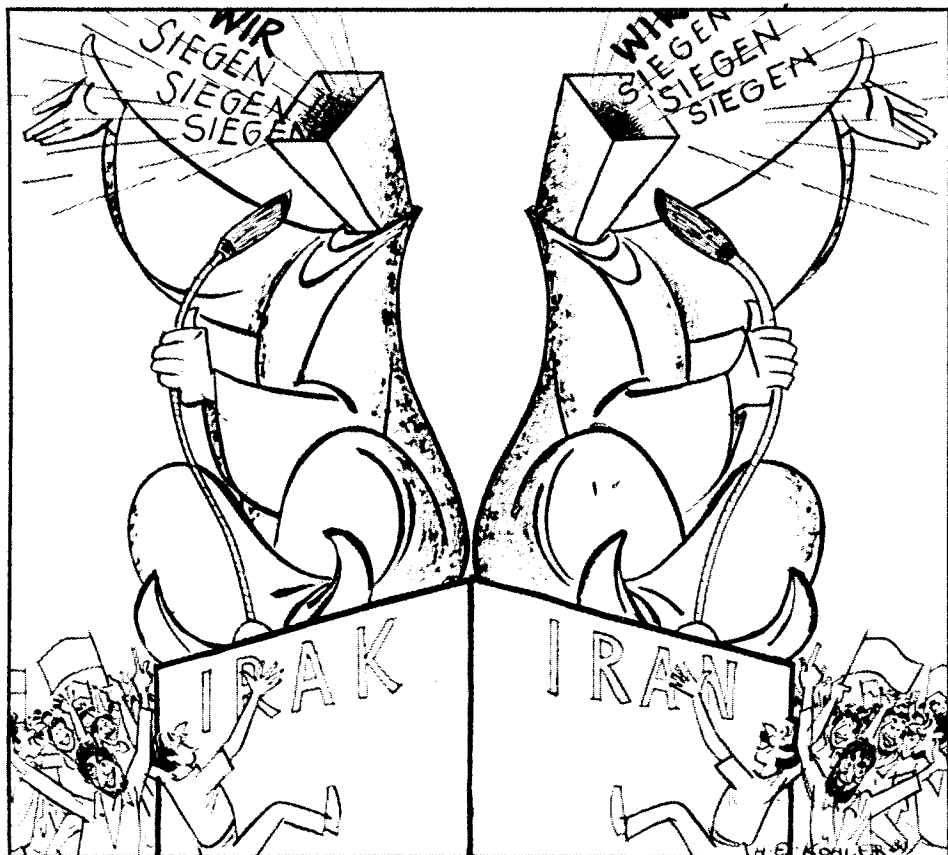
Der Irak hat als arabischsprachiges Land  
den Vorteil, auch die Inlandsrundfunk-  
programme für Propagandazwecke ein-  
setzen zu können. Diese werden über  
Mittel- und Kurzwellsender ausgestrahlt,  
deren Funktion aufgrund der Lage kaum  
beeinträchtigt sein dürfte.

Nach den Propagandasendungen sollen sich  
wahre Wunder ereignet haben. Die blumige  
Sprache arabischer Märchen spiegelt sich  
auch in den Radioprogrammen wieder:  
„Iranisches Märtyrerblut fließt, um die fin-  
sternen Kräfte eines ungläubigen Regimes  
fortzuspülen.“

Ein angeblicher iranischer Pilot erzählte  
im Arabisch-Dienst von Radio Teheran,  
daß „mehrere Sam-Geschosse des un-  
gläubigen Saddam Hussein im Flug mitein-  
ander kollidiert seien, anstatt sein Flug-  
zeug zu treffen“. Wie ein Märchen aus  
1001 Nacht hört sich die folgende Ge-  
schichte an, die im iranischen Arabisch-  
Programm zu hören war: Irakische MIGs  
seien an einem Berg zerschellt, der sich aus  
dem Nichts plötzlich an der iranischen  
Westgrenze erhoben habe. An diesem Tag  
sei durch die Hilfe Gottes laut Radio Tehe-  
ran keine iranische Stadt mit Bomben des  
Feindes belegt worden.

Wahre Wunderdinge haben sich nach irani-  
schen Rundfunkberichten mit irakischen  
Panzern ereignet: Sie wären -- so Radio  
Teheran -- senkrecht in die Hölle ge-  
stürzt, in Spalten, die sich plötzlich vor  
ihnen in der iranischen Erdkruste geöffnet  
hätten.

Die Neuen Märchen aus 1001 Nacht sind  
im Nahen Osten sogar im Rundfunk zu  
hören, als Nachrichten.



Im Mai 1979 reichte der Österreichische Rundfunk beim Bundesgericht in der Schweiz eine Klage ein mit dem Antrag, es sei den PTT zu untersagen, die Fernsehprogramme des ORF ohne dessen Zustimmung den Gemeinschaftsantennen-Betrieben zur Verbreitung zuzuleiten.

## Nassauer in der Schweiz oder: Ohne Zahlen geht es nicht

Seit einigen Jahren hatten die SRG und die schweizerische Rediffusion AG Sendungen, die vom Österreichischen Fernsehen in Vorarlberg aufgenommen wurden, in das schweizerische Kabelfernsehnetz eingespeist. Rein technisch konnte der ORF dies nicht verhindern, aber juristisch war diese Methode, ohne eigene Unkosten Programme eines anderen Senders zu übernehmen und an die eigenen Kunden weiterzuleiten, nicht haltbar.

Das Bundesgericht befaßte sich sehr ausführlich mit dem Fall. Die Beratung dauerte viereinhalb Stunden. Bei der Verhandlung kamen sehr differenzierte Gesichtspunkte zur Sprache, z. B. auch der Schutz der Urheberrechte an Musikaufführungen und -sendungen. Das Bundesgericht hieß die Klage größtenteils gut. Der PTT und der Rediffusion AG wird verboten, ohne Zustimmung des ORF dessen Fernsehprogramme an die Abonnenten des Verteilnetzes zu verbreiten. Die Rediffusion AG muß daher in Zukunft die Erlaubnis vom ORF einholen und ein Honorar bezahlen.

Die Beseitigung dieser Unklarheit war recht kostspielig: Im ORF-Prozeß, dem direkten Verfahren vor dem Bundesgericht, beträgt die Gerichtsgebühr Fr. 20 000,— und die Parteienentschädigung Fr. 70 000,—. In einem weiteren Prozeß wurde die Gerichtsgebühr auf Fr. 10 000,— festgesetzt und der Klägerin eine Parteienentschädigung von Fr. 20 000,— zugesprochen.

Der Präsident des Obergerichts des Kantons Zürich meint: Es ist bedauerlich, daß der Gesetzgeber weit hinter der Tatsache, Bedürfnisse und hinter der Entwicklung nachhinkt und daß es einmal mehr dem Bundesgericht überlassen wurde, die Unklarheit zu beheben.

Folgt nun nach dem richtungweisenden Urteil des Bundesgerichtes über die Gebührenpflicht für das Kabelfernsehen eine massive Erhöhung für die Abonnenten? Vorerst wird die Devise „Abwarten“ heißen. Das Österreichische Fernsehen hat mit seiner Klage erreicht, daß die Programme in der Schweiz nicht mehr ohne Entschädigung an den Hersteller verbreitet werden dürfen.

Gebühren werden aber so oder so kommen, wobei man das Richtmaß noch nicht kennt. Dazu sind Verhandlungen mit den Auslands-Stationen erforderlich, wobei auch die deutschen Sender ARD und ZDF ihre Ansprüche geltend machen. Als Richtmaß könnte etwa das Budget der SRG beigezogen werden, wo vom Brutto-Einkommen (Fr. 450 Mio.) ganze 14 Millionen Franken an Urheberrechte eingesetzt sind.

Von der SRG war zu erfahren, daß sie sich für die Verhandlungen zwischen Kabelverbreitern und ausländischen Rundfunkveranstaltern bereit hält. Die SRG ist bereit, aufgrund ihrer internationalen Beziehungen ihre „guten Dienste“ zur Verfügung zu stellen. Sie wird sich auch dafür einsetzen, daß für inländische Programme keine „Doppelbesteuerung“ des Konsumenten stattfindet. CS

## Das Ende eines

**In wwh 2/1981, Seite 14, berichteten wir über Radio Noticias del Continente (RNC) in Costa Rica, einen Sender, der seit dem 1. August 1980 manchmal auch bei uns auf Kurzwelle zu hören war. Hier nun das Ende der Geschichte.**

Die Station, die nach eigenen Angaben ein Programm für die Völker Südamerikas und für die ganze Welt produzierte, war von Anfang an umstritten im eigenen Lande und bei den Regierungen der Nachbarländer. Man versuchte, durch offizielle und ungesetzliche Maßnahmen den Sender zum Schweigen zu bringen. Die Vorwürfe reichten von „Untergrabung von Gesetz und Ordnung“ bis zu „Übermittlung von verschlüsselten Botschaften an Terroristen“. Es wurde behauptet, der Sender werde mit sowjetischen und kubanischen Geldern finanziert. Einen buchstäblichen Knall gab es Anfang November 1980: Über dem Sender wurde von einem Flugzeug eine Bombe abgeworfen, die zum Glück nur ein Loch in das Dach riß, aber nicht explodierte.

Nach dem Angriff gab es Proteste der Nachbarn des Senders. Sie fühlten sich gefährdet, weil die Station durch ihre Programme Angriffe provoziere. Sie berichte-

ten auch, daß die Mitarbeiter des Senders das angreifende Flugzeug mit Maschinengewehren beschossen hätten.

Den Schlußakt leitete am 7. März 1981 die Anordnung der vorläufigen Einstellung der Sendungen ein. Sie war erlassen worden, weil bei einer Durchsuchung des Gebäudes Waffen gefunden worden waren.

Nach Pressemitteilungen des Senders sollte daraufhin eine weltweite Senderkette der Solidarität ab 9. März mehrmals täglich Nachrichten ausstrahlen, die von RNC-Leuten zusammengestellt und redigiert werden.

Am 10. März wurde tatsächlich auch eine Station gehört, die ein Programm für RNC ausstrahlte. Radio Sandino in Managua, Nicaragua, wurde mit folgender Ansage gehört: „Dies ist Radio Noticias del Continente, wir senden aus San José, Costa Rica, für die internationale Senderkette der Solidarität mit Radio Noticias“. Danach folgte eine Presseinformation des Stationsdirektors von RNC über die Geschichte des Senders. In der Erklärung wurden weitere Stationen genannt, die ebenfalls Programme von RNC übernehmen sollten, darunter mehrere kleine Stationen in Ecuador, Mexico, Nicaragua, Panama, Peru und in

Joseph M. Costello III hat es geschafft. Er hat der amerikanischen Fernmeldebehörde FCC (Federal Communication Commission) die Zähne gezeigt. Er hat die Gesetzeslücke gefunden, durch die er eine Lizenz zum Betrieb einer kommerziellen Kurzwellenrundfunkstation vom Gebiet der USA aus bekommen konnte. Damit wird es sich um die erste private und kommerziell betriebene KW-Station der USA handeln.

## WRNO – Werbung auf Kurzwelle

Die amerikanische Regierung beschloß 1934 im „Communications Act“, daß innerhalb der USA niemand einen KW-Sender zur Inlandsversorgung betreiben darf. Zur inländischen Versorgung dürfen ausschließlich Mittel- und Ultrakurzwelle (FM) eingesetzt werden. Der „Communication Act“ erlaubt auf Mittelwelle maximal 50 kW Sendeleistung. Und da entdeckte Costello das Hintertürchen: Ein amerika-

nischer Bürger habe doch damit das Recht, sich um eine Lizenz für einen Kurzwellensender zu bewerben, der nur für das Ausland sendet. Also könnte auch einer kommerziellen Station nichts im Wege stehen. Bestärkt wurde Costello noch dadurch, daß der „United States Information and Educational Exchange Act“ von 1948 es der US-Regierung und regierungsnahen Stellen (z. B. Voice of America und AFRTS) verbietet, ein Sendemonopol auf Kurzwelle zu haben. Auf dieser Grundlage arbeiten auch die religiösen Sender KGEI, WINB und WYFR. So beantragte dann Mr. Costello die Lizenz.

Am 18. November 1980 war es dann so weit: Die FCC erteilte Joseph Costello, bereits Besitzer von fünf Lokalstationen im US-Staat Louisiana, einstimmig die Lizenz zur Errichtung einer privaten KW-Station in den USA. Charles D. Ferris, Vorsitzender der FCC, erklärte später, daß der FCC keine andere Wahl geblieben sei, als Costello die Lizenz zu erteilen. Ferris äußerte jedoch die Befürchtung, daß, wenn Costellos Beispiel Schule machen sollte, derartige Sender Programme ausstrahlen könnten, die gegen die Außenpolitik der US-Regierung gerichtet sein könnten. Derartige Ambitionen scheint Costello, Eigentümer der Gulf South Broadcasters, eines Unternehmens, das im Gebiet von New Orleans zwei Mittelwellen- und drei FM-Lokalstationen und mehrere Kinos betreibt, nicht zu haben. Er will mit seiner KW-Station WRNO Unterhaltung und Werbung bringen. Diese „Super-Station“ – so Costello über seine Pläne – wird Programme mit aktueller internationaler Musik bringen und sich hauptsächlich an ein Publikum zwischen 18 und 49 Jahren wenden.

Daneben sollen die Nachrichten des ABC-Radio-Networks übernommen werden. Mini-DX-Programme will Costello auch seinen Hörern offerieren. Kurze Spots, die oft wiederholt werden – und dann immer wieder Musik. Finanziert werden sollen die Programme durch Werbung, die helfen soll, „weltweit den Verkauf amerikanischer Produkte anzukurbeln“. WRNO soll

nach dem Willen von Costello auch Informationsbulletins über Louisiana bringen, die in Verbindung mit dem Fremdenverkehrsamt produziert werden sollen – vielleicht auch, um Touristen anzulocken. Costello meint, daß sich ein kommerzieller Kurzwellensender lohnt.

Über einen 100 kW starken Sender und eine nach Nordosten gerichtete Antenne mit Standort New Orleans sollen die Programme in Englisch, Französisch und Italienisch in Richtung Kanada (Ost), Skandinavien, West- und Mitteleuropa und für den Mittelmeerraum ausgestrahlt werden. Die französisch- und italienischsprachigen Bevölkerungsgruppen in Louisiana sollen über WRNO Gelegenheit haben, über ihre Aktivitäten zu berichten.

Für Europa plant Costello Programme von 1600 bis 2400 GMT, für Kanada von 1800 bis 0200 Uhr Ortszeit. Der Block zwischen 2400 und 0200 Uhr kanadischer Zeit soll durch entsprechende Frequenzwahl auch von 0600 bis 0800 GMT in Europa zu hören sein.

Anfang Mai soll mit der Errichtung des 100-kW-Senders von Harris und der Antenne von TCI in New Orleans begonnen werden. Erste Testsendungen hofft Costello im Spätsommer oder Frühherbst dieses Jahres ausstrahlen zu können. Und danach möchte er möglichst bald mit regelmäßigen Sendungen „on the air“ gehen. CPG

## Senders

der Dominikanischen Republik, aber auch Radio Canada International und der Auslandsdienst des spanischen Rundfunks, später sogar Radio Schweden und die Deutsche Welle!

Wer wann und wie oft tatsächlich RNC-Programme ausstrahlte, ist bisher noch nicht geklärt. Die Station selbst wird von ihrem bisherigen Standort nie mehr zu hören sein, sie ist spurlos verschwunden.

Radio Reloj in San José berichtete Ende März von einer bösen Überraschung, die ein Richter erlebte, der die versiegelten Räume der Station inspizieren sollte: die gesamte Sendereinrichtung einschließlich der Antennen war verschwunden. Ein Wächter, der die Anlage bewachen sollte, war vorher zurückgezogen worden, wegen eines Terroristenüberfalls. Die amtlichen Stellen vermuten nun, daß die Anlagen nach Nicaragua verbracht wurden. Auch das ist Rundfunk in Mittelamerika. HJA/BBCMS

Sicherlich ist die Messe in Hannover nicht die Elektronikausstellung mit den uns interessierenden Schwerpunkten. Trotzdem ist ein Besuch stets lohnend, weil sich hier auf dem Bauteilsektor und auch in den vorgestellten Konzepten der Gesamtanlagen sehr deutlich Trends erkennen lassen, die erst Jahre später Allgemeingut industrieller Fertigungstechniken werden.

# Hannover-Messe – Computer im Mittelpunkt

Große Neuerungen waren nicht zu entdecken. Der Einzug des  $\mu$ PC ins Büro – jedes Büro – ist eine feststehende Tatsache. Bemerkenswert ist eher das immer reichlicher werdende Angebot anwendungsspezifischer Anlagen mit entsprechend vielseitigen Programmen für den bestimmten Zweck. Insbesondere die Textverarbeitung (Journalistik, Korrespondenz) wurde weiter ausgebaut. Für die große Familie der Hobbycomputer-Benutzer ist der Apple III sicherlich die interessanteste Neuerung. Der betreffende Stand war auch entsprechend umlagert. Bei kleinen und mittleren EDV-Anlagen waren alle bekannten Namen dieser Branche vertreten, aber auch wenig bekannte Firmen stellten ausgereifte und teilweise auch neuartige System vor. So z. B. Krupp Atlas Elektronik, sonst nur vom militärischen Sektor her bekannt.

Polaroid stellte erneut die aus den bekannten Sofort-Bild-Kassetten entwickelte Flachbatterie Polapulse vor. Das unübliche Format und die Daten dieser kleinen Stromquelle dürften sicherlich zu interessanten Kleingeräte-Konstruktionen führen. Der Preis von ca. DM 4,- ist gegenüber vier Alkali-Mangan-Batterien des Mignon-Typs – bei gleicher oder besserer Leistung – höchst interessant. Hervorzuheben ist weiterhin die enorme Strombelastbarkeit im Kurzzeitbetrieb, wie er z. B. bei motorischen Kameraantrieben benutzt wird.

Was in Sachen Miniaturisierung mit herkömmlichen Bauelementen erreicht werden kann, zeigt die Minielektronik GmbH aus Hamburg mit ihren Spezialgeräten. Neben Minispionen (Wanzen) im Kleinformat ist besonders der schon auf anderen Ausstellungen gezeigte Mikro-Kassetten-Recorder TRM 7000 zu erwähnen. Die Kassette ist auswechselbar, die Aufnahmezeit beträgt max. 33 Minuten. Ein schneller Vor-/Rücklauf ist ebenfalls eingebaut. Für die Wiedergabe ist allerdings ein getrenntes Gerät (TRM 7100) notwendig.



Messe der Messen – so nennt sich Hannover

Steinel zeigte ein digitales Multimeter mit unüblicher Bauform, angelehnt an das bekannte Ein-Hand-Multimeter der US-Firma Hewlett-Packard. Das Meßgerät besteht aus zwei unterschiedlich großen „Prüfspitzen“, welche die gesamte Elektronik inkl. NC-Akku und Ladegerät enthalten. Das Gesamtgewicht beträgt 250 g. Meßwertspeicherung, Überlastungsschutz und eine Grundgenauigkeit von 0,3 % sind weitere nennenswerte Eigenschaften. Im Lieferumfang befinden sich mehrere Meßspitzen. Mit einem Preis von ca. DM 330,- ist dieses Multimeter auch für den Hobbyelektroniker noch erschwinglich.

Auffällig war die Präsenz der Japaner auf dem Meßgerätesektor in der Klasse bis DM 1.000,-; es waren zahlreiche Oszilloskope, HF-/NF-Generatoren, Meßinstrumente und umfangreiches Zubehör zu sehen. Neben durchweg hervorragenden Daten war vor allem die fast professionelle Aufmachung der Geräte aus dem Fernen Osten auffallend. In dieser Beziehung ging ein Hersteller aus Ungarn allerdings zu weit: Die vorgestellten Meßgeräte sahen den Fabrikaten eines renommierten US-Herstellers zum Verwechseln ähnlich.

Stettner & Co. zeigte die neuen Murata-Filter der CF-Serie (K, S, R, M), allerdings leider nicht in einer Meßschaltung. Die Technik-Redaktion hat Muster bestellt und wird sich mit diesen ausgezeichneten Filtern in einer der nächsten Ausgaben befassen.

Der Antennenwald ist nach wie vor eine optisch eindrucksvolle Kulisse, bemerkenswerte Neuerungen waren aber nicht feststellbar. Fuba zeigte eine Empfangsantenne (GA) für Satelliten-Anlagen; derartige Schüsseln werden schon in näherer Zukunft zum alltäglichen Erscheinungsbild eines Wohnkomplexes gehören.

Unerschwinglich teure Aktivantennen gab es im Bereich kommerzieller Funkempfangsanlagen, wobei der Bereich von 0,1 MHz bis 150 MHz mit nur einer winzigen Anlage bei guten Daten abgedeckt werden kann.

Ganze Sektionen in den Hallen waren dem CB-Funk gewidmet. Hier ist durch die Umstellung auf FM ein deutlicher Preisanstieg zu verzeichnen, alte „nur AM-Geräte“ können dagegen zu günstigen Preisen eingekauft werden.

Zu bemerken ist der angenehm übersichtliche Aufbau des Messegeländes mit großen Freiräumen zwischen den Hallenkomplexen.

Erwähnt werden müssen in diesem Zusammenhang auch noch die „intelligenten“ Industrieroboter mit Lernfähigkeit und Dialogmöglichkeit, letztere allerdings mit einem noch beschränkten Satz an sinnvollen Redewendungen. Es ist aber nur eine Frage der Zeit, bis die Turingfrage gelöst ist: Wenn Sie beim Dialog nicht erkennen können, ob es sich um Mensch oder Maschine handelt, ist die Bedingung für „Intelligenz“ erfüllt.

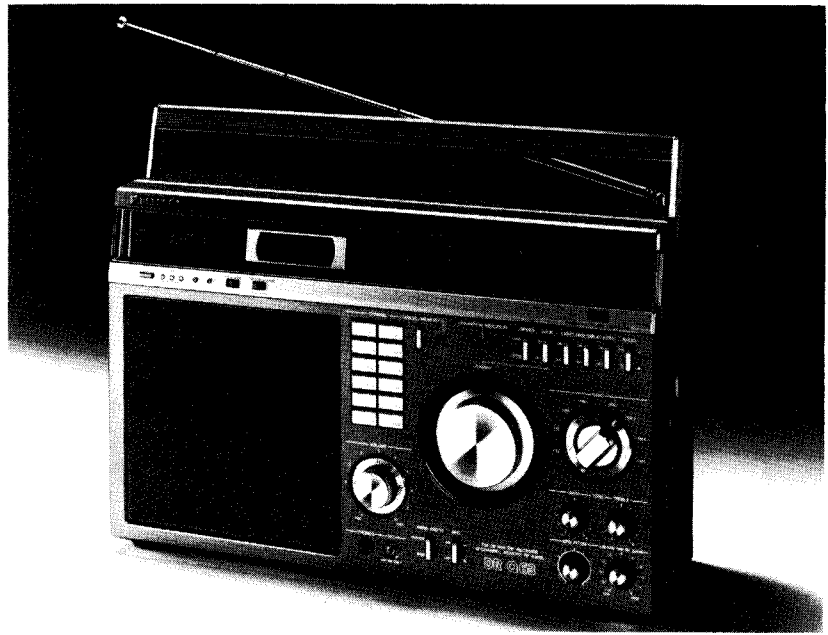
1984 – ein Schlüsseljahr? Dieses Datum wurde vom derzeit führenden US-Hersteller genannt! RL



0 42 37110 55  
 Telefon-Service zur Beratung in Empfängern und Antennenfragen auch am Wochenende zum günstigen Inlands Telefontarif! An Samstag 14 00 GMT erfahren Sie die Beratungszeit am kommenden Wochenende über unseren automatischen Anrufbeantworter!

Das Angebot des Monats:

EIN NEUER WELTEMPFÄNGER VON NATIONAL PANASONIC



Weltempfänger RF-6300 LBS mit viel Bedienungskomfort

DM 1.098,00

- revolutionäres Abstimmsystem (mikrocomputer-gesteuert)
- Speichermöglichkeit über zwölf Stationstasten (UKW / LW / MW / KW)
- Abstimmgeschwindigkeit mit zwei Schrittsystemen
- Bandbreitenumschaltung zweistufig umschaltbar
- 5 KW-Bereiche von 1,6 bis 30 MHz
- Doppelsuper von 3,9 bis 30 MHz (PLL-Synthesizer-Schaltung)
- digitale Quarzuhr, auch als Zeitschaltuhr ausgelegt
- geringes Gewicht von nur 5,4 kg
- günstige Abmessungen von 43,5 x 28,1 x 13 cm

Weitere Informationen im neuesten National-Panasonic-Gesamtprospekt, erhältlich bei uns (gegen Rückporto – 2 IRC), im Fachhandel oder bei: National Panasonic GmbH, Winsberggring 15, 2000 Hamburg 54

Neu von Mizuho jetzt in Deutschland eingetroffen:

Audio-Processor AP-M1

DM 98,00

einsetzbar als Bandpaßfilter und Sperr- (Notch-) Filter mit stufenlos einstellbarer Bandbreite und Mittenfrequenz

Prospektblatt bitte mit dem unten abgedruckten Coupon anfordern!

Coupon nur für Mitglieder der AGDX-Klubs und ADDX e.V.  
 Ich bin Mitglied Nr. .... in/in der .....  
 und bitte um Zusendung folgender Unterlagen an umseitige Anschrift:  
 Bestellunterlagen Elektronik-Klub-dienst  
 Preisliste KW-Empfänger und Zubehör  
 Prospektinformationen über .....  
 Rückporto (IRC - keine Briefmarken) liegt bei .....

Nach dem Kenwood R-1000

jetzt die zweite Sensation vom japanischen Amateurgeräte-Markt:

YAESU FRG-7700



0 42 3710 55  
Nutzen Sie unsere  
Beratung - auch wenn  
unsere 12-Monate-Garantie ein-  
mal abgelaufen ist, steht unser Service  
noch für Sie zur Verfügung! Geräte-Abho-  
lung zur Reparatur überall in der Bundesre-  
publik - dazu möglichst immer Original-  
verpackung aufbewahren!

Ein Kurzwellenempfänger, der das gewisse Etwas bietet:

- + einfachste Bedienung
- + dennoch reichhaltige Ausstattung
- + dreistufige Bandbreitenumschaltung für AM
- + durchgehender AM-Frequenzbereich von 150 kHz bis 30 MHz
- + außer den üblichen Betriebsarten AM / USB / LSB / CW / RTTY auch FM
- + getrennte Antenneneingänge für nieder- und hochohmige Antennen
- + Digitaluhr auch als Zeitschaltuhr mit externer Anschlußmöglichkeit
- + AGC-Zeitkonstanten umschaltbar
- + wirksamer Attenuator (Abschwächer) schalt- und regelbar
- + Speichereinheit (Memory) für zwölf programmierbare Frequenzen nachrüstbar

Ein ausführlicher Farbprospekt in deutscher Sprache  
kann mit dem Coupon unten auf dieser Seite angefordert werden.

FRG-7700 ohne Memory (Speichereinheit)	DM 1 339,-
FRG-7700 ohne Memory mit Filter-Modifikation	DM 1 428,-
Memory (Speichereinheit) jeweils zuzüglich	DM 360,-
YH-55 Kopfhörer, für dieses Gerät passend	DM 42,-
1,38-m-Teleskopantenne mit Winkelfuß für FRG-7700	DM 18,-

**Jetzt endlich wieder lieferbar:**

**MIRAMO 111A Collins-Filter** DM 90,00

- das Antennenanpaßgerät  
für fast alle Empfänger  
und für den gesamten Grenz- und  
Kurzwellenbereich  
(auch für Mittelwelle noch geeignet)

Bitte Prospektblatt anfordern,  
das auch über die dafür lieferbaren  
Zusatzantennen informiert!

**Übrigens:**

Vor jedem Kauf Preise vergleichen!  
Uns dabei bitte nicht vergessen - wir verblüffen Sie gern!

Auch Rückseite ausfüllen, abtrennen und mit 1 IRC einsenden an:  
Absender: Elektronik-Klub-Dienst D-2816 Kirchlinteln

## Infos

Die DXpedition nach **Tristan da Cunha**, die für März von ZD7HH und ZD7GW geplant war, wurde auf Juni verschoben. Betrieb in SSB und CW auf 10, 15 und 20 m geplant.

VK9NYG wird für 2 Jahre von den Cocos-Keeling-Inseln QRV sein. Oft aktiv zwischen 1300 und 1400 UT in der Gegend von 28.500-525 kHz. QSL via VK6NE. Auch VK9CCT ist von hier manchmal QRV (nach 1300 UT auf 14210).

Seit 22. 2. 1981 gibt es wieder einen Rundspruch speziell für Wien. An diesem Sonntag wurde um 1000 MEZ auf 3640 kHz von OE1XA und um 1100 MEZ auf 145500 kHz von OE1XNC die erste Sendung ausgestrahlt. Vorläufig soll an jedem vierten Sonntag im Monat gesendet werden.



Neues Prefix in **Neuseeland**: ZLØ für ausländische Besucher. ZLØADG und ZLØABC wurden gehört.

Weiterhin starke Aktivität **mongolischer Stationen**. HT1KAA vorzugsweise in CW – wurde zwischen 0300 und 0600 um 14030 kHz gehört. JT1AU wurde um 1300 auf 14027 und JT1AN um 0100 auf 28575 gehört.

Neues Prefix für **St. Vincent**: J88 statt VP2. J87 ist für ausländische Besucher vorgesehen.

**Dänemark**: dänische Amateure dürfen jetzt das 160-m-Band benutzen. Erlaubt ist nur CW-Aktivität zwischen 1720 und 1740 sowie zwischen 1830 und 1850 kHz mit maximal 10 W.

**Vereinigte Arabische Emirate**: Die Anerkennung von A6-QSLs für das DXCC ist aufgrund ungeklärter Lizenzlage umstritten. A6-Stationen treffen sich an Wochenenden um 0900 auf 2846 kHz.

ZL3AFH/A (**Campbell-Inland**) arbeitet mit langsamem CW zwischen 0700 und 0800 auf 20 m. Soll bis Mitte 1981 RQV bleiben.

1AØKM, die Station des souveränen Malteser-Ritterordens in Rom auf extraterritorialem Gebiet, hat ihre Tätigkeit bis zur Klärung der DXCC-Lage eingestellt. Die Station hat bisher etwa 12.000 QSLs ausgestellt, die recht hübsch sind und das Gebäude des Ordens zeigen. Der Orden ist eine voll unabhängige politische und administrative Einheit; er wurde 1099 gegründet. Vor kurzem wurde bei der ARRL um Anerkennung als DXCC-Land angesucht, die aber noch aussteht.

## DX-Tips

**Mawson/Antarktis**: VKØSJ jeden Dienstag um 1700 auf 14190, außerdem täglich um 1800 auf 14100. QSL via 4Z4EO.

**China**: BV2B jeden Mittwoch ab 1300 auf 14215. QSL via Tim Chen, Box 30547, Taipei, Taiwan.

**Rodriguez-Inland**: 3B8AE/3B9 bleibt noch einige Monate hier. Oft nach 0200 UT auf 14225. QSL via Box 18, Ridriguez Island, via Mauritius.

**Gambia**: Nochmals C5ACJ. Dienstags, donnerstags und samstags um 1600 immer auf 28520 kHz.

## Diplome

**VK1-Award**: für 10 VK1-Stationen ab 1. 1. 1978. Logauszug und 5 IRC an VK1-Award-Manager, P.O.Box 46, Canberra, ACT.2600, Australien. Für SWLs und Amateurfunker.

**Köln-Diplom**: Bestimmte Anzahl von Kölner Stationen müssen ab 1. 6. 1980 gehört (gearbeitet) werden. KW oder UKW oder mixed möglich. Folgende Anzahlen sind notwendig:



**Tansania**: 5H3AA häufig nach 1930 auf 21280. QSL an Box 83, Bago Moyo, Tansania. Auch 5H3PA wurde um 1900 auf 28525 gehört.

**South-Sandwich-Inlands**: LU3ZY weiterhin aktiv. Ab 0100 oft auf 14205-14210. QSL via LU2CN. Wird bis November aktiv sein.

**Ägypten**: W5JMM/SU bleibt bis September 1981 aktiv. Nach 1530 oft auf 28673 kHz. QSL via KA5AZT.

**Iran**: EP2TY fast täglich nach 0000 UT auf 14220-250 QRV.

**Campbell-Inland**: ZL3AFH/A regelmäßig in SSB um 14320 kHz nach 0800 UT. Vgl. auch Rubrik Infos!

**Tunesien**: 3V8BZ um 1800 oft im Afrikaner-Net auf 21355 kHz.

**Sudan**: 6U25YP oft auf 28566 nach 1800 UT und auf 14220 nach 2000 UT. QSL an Box 1533, Khartum, Sudan.

**Nepal**: 9N1AB täglich von 0600 bis 0700 auf 14225 kHz. QSL direkt an Box 133, Kathmandu, Nepal.

UKW:  
Stationen aus dem Distrikt Köln – Aachen  
... 30 aus 5 DOKs (davon 2 Klubstat.)  
Andere DL-Stationen  
... 15 aus mindestens 3 DOKs (Klubstationen zählen doppelt)  
Andere Stationen  
... 6 aus mindestens 2 DOKs (Klubstationen zählen doppelt)  
KW:  
DL-Stationen  
... 15 Stationen aus mindestens 3 DOKs (davon mindestens 2 Klubstationen)  
Europäische Stationen  
... 8 aus mindestens 2 DOKs (Klubstationen zählen doppelt)  
DX-Stationen  
... 6 Stationen (Klubstationen zählen doppelt)  
Folgende DOKs zählen: G1Ø, G12, G24, G35, G39, Z12.  
GCR-Liste, die durch 2 Funkamateure oder einen Kluboffiziellen bestätigt ist, und 5 DM oder 3 \$ oder 10 IRCs an Benna Reinartz, DB6KL, Kurz-Schumacher-Str. 1, D-5000 Köln 90, B.R. Deutschland.  
Quellen: CQ, DX-News Sheet, NNRC-Bulletin, cq-DL, qsp.

# Kurzwelle — Brücke nach Deutschland

## Deutsche Programme für Nordamerika

0000-0100	ORF Wien	5.945	9.770			
0145-0230	RBI Berlin	9.730	11.975			
0200-0300	ORF Wien	5.945	9.770			
0200-0550	Deutsche Welle	3.995	6.085	6.100	6.145	
		9.605	9.735	11.705	11.795	
0245-0315	SRI Bern	6.135	9.725	11.715	15.305	
0400-0430	ORF Wien	12.015				
0415-0500	RBI Berlin	5.955	11.890	11.975		
0530-0600	SRI Bern	9.725	11.715			
1200-1320	Deutsche Welle	11.705	15.275	17.715		
1330-1350	Deutsche Welle	15.245	15.275	17.715	17.800	21.695
1345-1415	SRI Bern	11.945	17.735	17.815	21.520	21.570
2300-2330	ORF Wien	5.945	9.770			

## Deutsche Programme für Mittelamerika

0200-0550	Deutsche Welle	3.995	6.085	6.100	6.145	9.545
		9.605	9.735	11.705	11.795	
0200-0300	ORF Wien	12.015				
0245-0315	SRI Bern	6.135	9.725	11.715	15.305	
2230-2315	RBI Berlin	5.955	6.010	6.070	9.500	9.600
		11.920				

## Deutsche Programme für Nah- und Mittelost

0530-0615	RBI Berlin	5.955	9.500	9.730	11.700	11.960
		15.240				
0600-0800	ORF Wien	15.410				
1215-1300	RBI Berlin	9.730	9.665			
1400-1750	Deutsche Welle	1.557	11.765	11.795	15.275	17.875
		21.560				
1600-1805	ORF Wien	15.560				
1730-1800	SRI Bern	15.125	17.830	21.570	21.585	

## Deutsche Programme für Südamerika

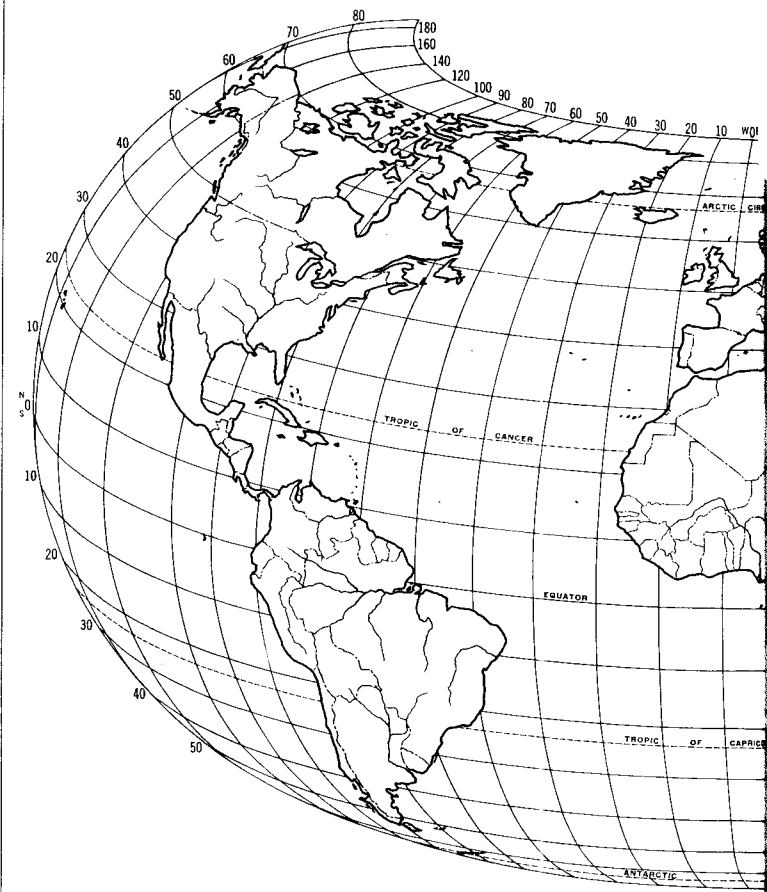
0000-0100	ORF Wien	12.015				
1200-1230	Deutsche Welle	11.705	11.785	15.245	15.275	17.715
		21.590				
1730-1800	SRI Bern	21.585				
1845-1930	SRI Bern	21.585				
2100-2200	ORF Wien	12.015	15.200			
2130-2200	SRI Bern	21.585				
2200-0150	Deutsche Welle	3.995	6.075	9.700	9.735	11.795
		15.410	17.795			
2215-2245	SRI Bern	21.585				
2230-2315	RBI Berlin	5.955	6.010	6.070	9.500	9.600
		11.920				
2300-2330	ORF Wien	12.015				
2330-2400	SRI Bern	11.950	15.305	17.750	17.830	

## Deutsche Programme für Afrika

0315-0400	RBI Berlin	9.500	11.960			
0530-0615	RBI Berlin	5.955	9.500	9.730	11.700	11.960
		15.240				
0600-0615	SRI Bern	15.430	17.715	17.840		
0600-0620	Deutsche Welle	11.935	15.320	17.825		
1200-1230	SRI Bern	15.430	17.795	21.520	21.630	
1215-1300	RBI Berlin	9.730	9.665			
1700-1805	ORF Wien	15.225	21.740			
1730-1800	SRI Bern	15.125	17.830	21.570	21.585	
1800-2150	Deutsche Welle	6.160	7.175	9.640	9.735	11.765
		11.795	15.275			
1845-1930	SRI Bern	15.125	17.760	17.830	21.585	
1900-2000	ORF Wien	15.320	15.560			
2130-2200	SRI Bern	15.125	17.760	17.830	21.585	
2215-2245	SRI Bern	15.125	17.760	17.830	21.585	

### Abkürzungen:

Nx	Nachrichten	Tt	Touristen-Tips
Wx	Wetterbericht	U	Unterhaltung
Rr	Reise-Rückrufe		



## Deutsche Programme für Fernost

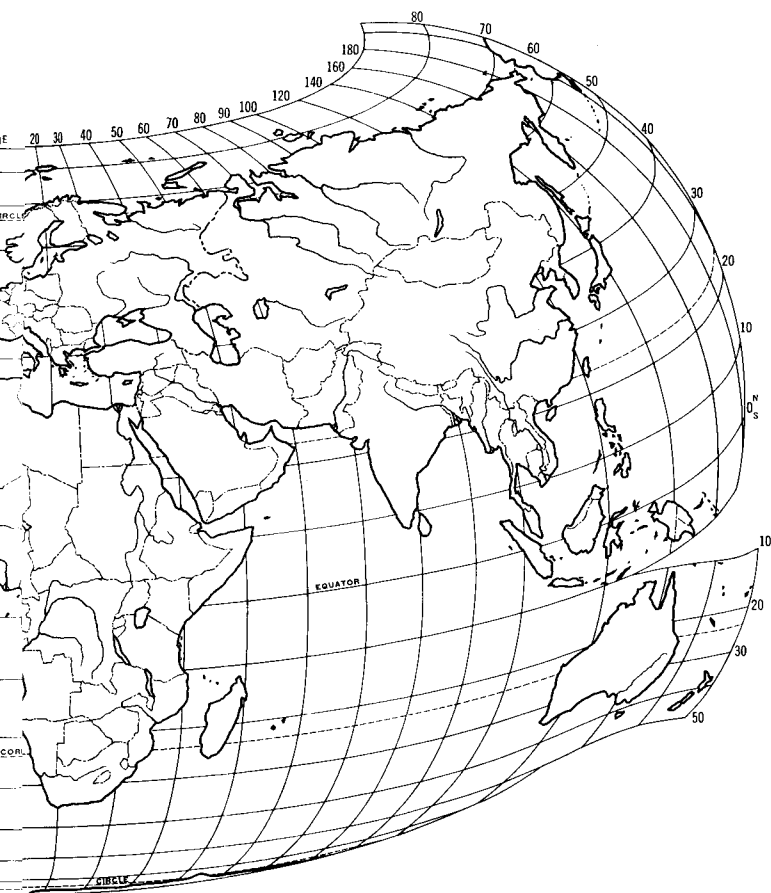
0400-0430	ORF Wien	21.740				
0600-0950	Deutsche Welle	7.285	9.690	9.735	11.705	11.785
		11.795	17.845	21.560		
0600-0800	ORF Wien	15.440	21.500	21.640		
0830-0900	SRI Bern	9.560	15.305	21.520	21.695	
1000-1350	Deutsche Welle	11.795	15.105	17.845	21.560	
1100-1130	ORF Wien	21.725				
1200-1230	ORF Wien	21.725				
1245-1330	RBI Berlin	17.880	21.465	21.540		
1345-1415	SRI Bern	11.945	17.735	17.815	21.520	21.570
2300-2320	Deutsche Welle	7.235	9.690	11.705	15.320	

## Deutsche Programme für Austral./Neuseeland

0600-0950	Deutsche Welle	9.190	9.735		
0800-0830	SRI Bern	21.520			
2300-2320	Deutsche Welle	11.705			

Wir danken den Sendern, die uns diese Informationen zur Verfügung gestellt haben.

# Feriensendungen in den Urlaubsländern



Ortszeit      Tage      Frequenzen/Band

## Großbritannien

<b>BBC Deutschsprachiger Dienst</b>					Tt
0625-0630	Mo-Sa	.648	3.995		6.195
2031-2035	Mo-Fr	.648	6.195		7.295

## Italien

<b>RAI - Nachtprogramm</b>					Nx
3-Minutensendung zur halben Stunde					
0030-0440	täglich	.846	.900		

<b>Radio Fortuna</b>					Nx, Wx, Rr, TT, U
Region Monaco, Genova, La Spezia					
0700-0300	täglich	UKW			

<b>Radio Adria, Aquilea</b>					
0800-2100	täglich	UKW			

## Österreich

<b>Österreichischer Rundfunk</b>					Nx, Wx, Rr, Tt, U
<b>Ö 3, Radio Holiday</b>					
1605-1700	täglich	UKW			

## Rumänien

<b>Radio Constanza</b>					
0800-1800	täglich		1.458		

## Schweden

<b>Sveriges Riksradio</b>					Nx, Wx
0755-0800	täglich	UKW			

## Schweiz

<b>Schweizer Radio International</b>					Rr
1205-1210	täglich	3.985	6.165	9.535	
1305-1310	täglich	15.430	17.795	21.520	

## Spanien - Festland

<b>Radio Maritim</b>					Nx, Wx, Rr, Tt, U
Barcelona, Madrid, Malaga					
1900-2100	täglich	UKW			

## Spanien - Balearen

<b>Studio Aleman</b>					Nx, Wx, Rr, Tt, U
1000-1045	Mo-Sa	UKW			
1800-1930	täglich	UKW			

<b>Radio Maritim</b>					Nx, Wx, Rr, Tt, U
1900-2030	täglich	1.386			UKW

<b>Radio Popular de Ibiza</b>					Nx, Wx, Rr, Tt, U
1930-2030	täglich	UKW			

## Spanien - Kanarische Inseln

<b>Radio Maritim</b>					Nx, Wx, Rr, Tt, U
0830-0900	täglich	.720			
1800-1930	täglich	.720			

Ortszeit	Tage	Frequenzen/Band	
<b>Bulgarien</b>			
<b>Radio Varna</b>			
0930-1000	täglich	.773	Nx, Wx, Rr, Tt, U
1230-1300		.773	
<b>Dänemark</b>			
<b>Danmarks Radio</b>			
0820-0830	täglich	1.062	Nx, Wx, Rr
		UKW	
<b>Frankreich</b>			
<b>Europawelle Saar</b>			
1145-1215	Mo-Do, Sa	UKW	
<b>Griechenland</b>			
<b>Griechischer Rundfunk</b>			
0630-0645	Mo-Sa	.729	Nx

Bei fast allen Auslandsdiensten gibt es sie: die Programme für DXer, Kurzwellen-enthusiasten oder Amateurfunker. Keiner anderen Hörergruppe wird soviel Aufmerksamkeit und Sendezeit geschenkt. Die wichtigsten englischen DX-Programme werden hier beschrieben.

## DX-Programme Englisch

Für viele DXer sind die DX-Programme das einzig Interessante, das man bei den Auslandsdiensten hören kann. Andere Programme werden geflissentlich überhört. Trotzdem oder vielleicht auch gerade deshalb senden immer noch die meisten Auslandsdienste diese Programme, obwohl sie annehmen müssen, daß sie nur einen kleinen Teil der gesamten Hörerschaft interessieren. Der Trend geht denn auch zu weniger Programmen für DXer: Radio Australia und Radio Finland stellten ihre DX-Programme ein, der BBC-World-Service strich den „World Radio Club“ aus dem Programm, und die großen Auslandsdienste Radio Peking, Voice of America, Deutsche Welle und Radio Moskau senden keine oder nur sehr kurze spezielle Beiträge für Kurzwellen-Fans.

In der Gestaltung der DX-Programme gibt es große Unterschiede. Einige Sender überlassen die ganze oder einen Teil der Sendezeit DX-Clubs, die die Programme in Eigenregie produzieren. Andere Stationen lassen DX-Reporter zu Wort kommen, bekannte Vertreter sind z. B. Glenn Hauser und Arthur Cushen. Empfangsmeldungen, die von Hörern eingesandt wurden, spielen in den Programmen eine große Rolle. Radio Schweden und Radio Budapest bauen ihre DX-Sendungen fast ausschließlich darauf auf. Weitere Bestandteile dieser Sendungen sind die Beantwortung von technischen Hörerfragen sowie kleine Basteltips zur Empfangsverbesserung. Wie sieht es im Detail aus:

Von **Radio Nederland** wird das renommierte Programm *DX Jukebox* ausgestrahlt, das jetzt von Jonathan Marks moderiert wird. Es besteht aus einer Mischung von „DX-Reports“, die von verschiedenen Reportern präsentiert werden, einigen Hörerbriefen sowie gelegentlichen Features und



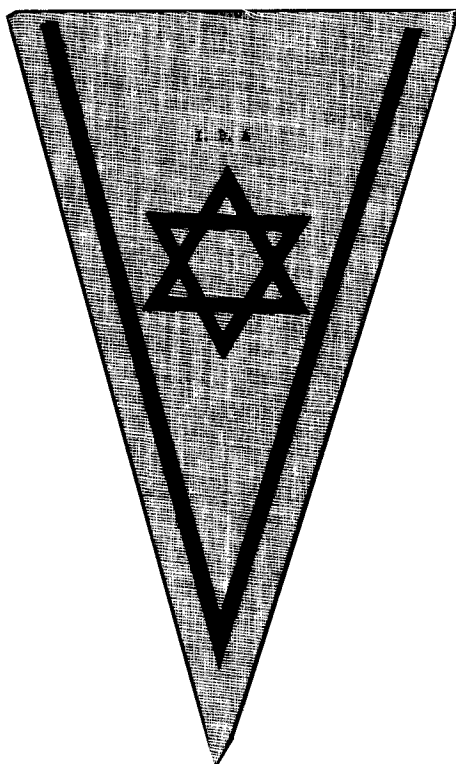
aktuellen Reportagen. Unregelmäßig kommen außerdem noch Beiträge des EDXC und Berichte über das „Handicapped Aid Programme“. Vom 7. Mai an soll aus der

DX-Jukebox allerdings ein „Communication Magazine“ werden. Damit wird sich auch das Programmformat ändern und auch medienpolitische Themen werden Berücksichtigung finden. (Sendezeit: Do in allen Englisch-Programmen)

**Radio Budapest** nennt sein englisches DX-Programm *DX-News around the World*. Es ist ähnlich gestaltet wie sein deutsches Gegenstück. Ca. 15 Minuten lang werden



Logs von Hörern verlesen (mit SINFO-Werten). Besonderheit: Auch Meldungen über den Empfang von kommerziellen (Utility-)Stationen werden erwähnt.



**Kol Israel** hat sonntags im Rahmen seines Hörerbriefkastens auch eine kurze DX-

Ecke (ca. 5 Minuten). Es gibt selten Empfangsmeldungen, dafür ist man hier offenbar sehr experimentierfreudig, denn gelegentlich werden Tests in Slow-Scan-Television (SSTV) unternommen. (So 2025)



Von **Radio Espana al Exterior** kommt ebenfalls am Sonntag ein abwechslungsreiches, etwa 10-minütiges DX-Programm, das sowohl für Kurzwellenhörer wie auch für Amateurfunker gedacht ist. So gibt es hier neben Kurzwellen-Tips und kurzen Features (z. B. über Satellitenfunk) auch Meldungen über DX-Aktivitäten von Amateurfunkern. (So gegen 1945 und 2045)



**Österreichischer Rundfunk:** Wer meint, beim *Shortwave Panorama* handele es sich um eine Übersetzung von Wolf Harranths „Kurzwellen-Panorama“, der irrt. In 15 Minuten werden neben aktuellen Empfangstips Meldungen von Glenn Hauser und oft sehr interessante Features geboten. Es ist durchaus empfehlenswert, neben der deutschen auch diese Sendung zu hören. (So 0900, 1235, 1805)

Auch bei **Radio Canada International** ist Glenn Hauser ein regelmäßiger Gast. Im *DX-Digest*, das von Ian McFarland produziert wird, kommt er am ausführlichsten zu Wort. Viele seiner Empfangstips sind

allerdings sehr auf Nordamerika bezogen und können nur schwer in Europa realisiert werden. Noch ein Tip: Es gibt zwei verschiedene Versionen von DX-Digest: Die ausführlichere Version wird am Samstag im Afrika-Programm von RCI ausge-



strahlt, die Europa-Version am Sonntag ist dagegen oft etwas gekürzt. Weiterhin gibt es in *DX-Digest* noch unregelmäßig Interviews, den EDXC- und den ANARC-Report sowie Beantwortung von Hörerfragen. (Sa 2130, So 1930)



**Radio Bukarest** sendet am Freitag im Rahmen des *Youth Club* ein kurzes DX-Programm. Es besteht allerdings im wesentlichen aus Meldungen über Amateurfunkstationen, die von rumänischen Amateuren gearbeitet wurden. Präsentiert wird das ganze von YO3AC. (Fr gegen 2000)

**Radio Sweden:** *Sweden Calling DXers* ist eines der populärsten DX-Programme, das in mehreren Sprachen (auch in Deutsch) gesendet wird. Es ist aber durchaus lohnend, die englische Version anzuhören. Diese ist oft ausführlicher als die deut-



sche, in der gelegentlich Meldungen verkürzt oder gestrichen werden. Das Programm wird hauptsächlich mit Hilfe von Hörermeldungen zusammengestellt. Einmal im Monat wird auch eine schriftliche Zusammenfassung der ausgestrahlten Meldungen an die Hörer verschickt, die regelmäßig Logs einsenden. (Di in allen Englisch-Programmen)

**BBC World Service:** Die BBC hat mit Jahresbeginn ihren *World Radio Club* durch die neue (und kürzere) Sendung *Waveguide* ersetzt. Darin werden hauptsächlich Ratschläge zum Antennenbau und Tips zum Auffinden der BBC vermittelt, die eigentlichen DX-Meldungen kommen etwas zu kurz. (Fr 2155)



Viel Sendezeit stellt dagegen **Radio HCJB**, Quito, für englische DX-Programme zur Verfügung. Die *DX-Party-Line* wird pro Woche in drei verschiedenen, je etwa 25 Minuten langen Ausgaben gesendet. Hauptbestandteile der Sendung sind Klub-Nach-



richten, Hinweise auf Publikationen, der *SPEEDX-Report* (ein amerikanischer DX-Club). Es werden Pausenzeichen vorgestellt, und einmal im Monat gibt es einen *Mediumwave-Report*. Allerdings sind auch diese Programme für Hörer in Nordamerika gemacht, so daß viele Informationen für europäische Hörer von begrenztem Wert sind.

**Adventist World Radio** sendet am Sonntagmorgen seine 15-minütigen *World DX-News*, die vom Danish Shortwave Club International (DSWCI) zusammengestellt werden. Es besteht aus Features, Mitschnitten und aktuellen Meldungen. (So 0930)



Ebenfalls am Sonntagmorgen kommt *Tokyo Calling*, das DX-Programm von **Radio Japan**. Neben viel Musik enthält sie eine Programmvorschau auf die nächste

## RADIO JAPAN

Woche, verschiedene Abteilungen von Radio Japan werden vorgestellt, und es gibt auch einige Empfangstips von japanischen DXern, die allerdings für Europäer meist schwer zu realisieren sind. (So 0800)

**Radio Sofia:** Ein etwa 10-minütiges DX-Programm ist jeden Freitagabend aus Bulgarien zu hören. Es besteht aus Empfangstips, Sendeplänen internationaler Rundfunkstationen und nützlichen Hinweisen, vor allem für Newcomer, wie z. B. die Erklärung des SINFO-Codes o. ä. (Fr 1945, 2145)



*Voice of Turkey:* Doppelt soviel Sendezeit verwendet der Auslandsdienst des Nachbarlandes Türkei für sein DX-Programm. Ein großer Teil dieser Zeit muß allerdings mit Musik gefüllt werden, da der Redaktion in Ankara offensichtlich verwendungsfähige Beiträge fehlen. (Sa gegen 2230)

**BRT Brüssel:** Der Auslandsdienst des Belgischen Rundfunks hat jetzt auch ein DX-Programm in Englisch. Es besteht aus Hörermeldungen (neue Sendepläne, aktuelle DX-Tips) und Features, wie z. B. Stationsportraits. (So 1730)

Diese Auflistung ist noch keineswegs vollständig. Kürzere Programme für die Freunde der Kurzwelle gibt es noch in weiteren Auslandsdiensten und auch bei einigen Lokalstationen. Die aufgeführten sind jedoch die in Mitteleuropa meistgehörten, bei denen zudem auch immer ein brauchbarer Empfang sichergestellt ist. Die aktuellen Frequenzen für die Sendungen findet man in der wwh-Sendeübersicht. Eine Liste mit allen deutsch- und englischsprachigen DX-Programmen und ihren Frequenzen wird von Wolfgang Büschel, Johannesstraße 55b, 7000 Stuttgart 1, herausgegeben, und auch im WRTH sind die DX-Programme aus aller Welt vollständig aufgelistet.

Kai-Uwe Stehnen

## Sicherheit für die Nordkalotte

Sicherheitspolitik, das ist heute mehr und mehr Rüstungspolitik. In Schweden werden bei dieser Politik Ängste wach, denn

einerseits rüstet die UdSSR ihre Basis in Murmansk immer weiter auf, andererseits werden in Mittel- und Nordnorwegen Rüstungsdepots der NATO angelegt. Man befürchtet, daß die Nordkalotte, also die

nördlichen Regionen der skandinavischen Länder und der UdSSR, zum Hauptkriegsgebiet werden können, wenn ...

Radio Schweden hat die Region besucht und berichtet in mehreren Sendungen über die Probleme der Sicherheitspolitik. Die erste Sendung wird am

Donnerstag, 21. 5., um 1405, 1705 und 2005 Uhr MESZ ausgestrahlt.

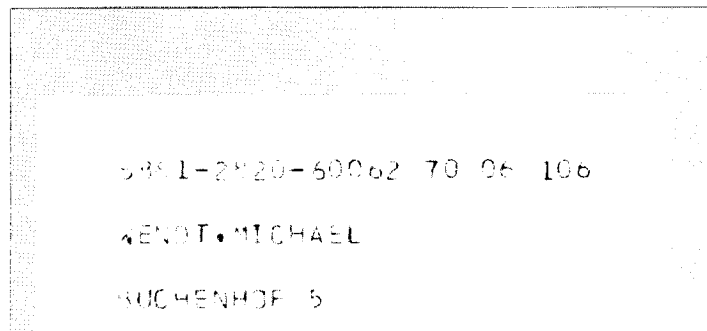
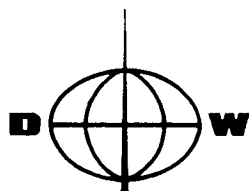
## Heute ins Theater

... und dabei vor dem Kurzwellenempfänger sitzen bleiben, das ist schon fast ein Ersatz fürs Pantoffelkino. Und während es dort nichts Vernünftiges zu sehen gibt, sollte man mal die Deutsche Welle einschalten und „Wallenstein“ hören. Dieses Drama von Friedrich Schiller ist ein so heißer Politthriller, daß selbst Kulturmuffel begeistert sein werden. Allerdings kann man nicht den ganzen Wallenstein per Kurzwelle ausstrahlen — das kostet zuviel Zeit. Der erstellte „Kompreß“ ist aber wirklich empfehlenswert, zumal Hans Caninberg den Wallenstein sprechen wird.

Sonntag, 24. 5., um 0910, 1310, 1710 und 2110 Uhr MESZ

## Neue Sendungen des ORF

Ab sofort bringt der ORF täglich außer sonntags eine neue Informationssendung in deutscher Sprache, die ab 1230 Uhr MESZ auf 6.155 und 7.170 kHz ausgestrahlt wird. Neu ist ebenso die Sendung „Sonntag spezial“ um 1130 Uhr MESZ mit Beiträgen aus den österreichischen Bundesländern. Last but not least beginnt mit der Sommer-Sendeperiode wieder der Seewetterbericht — Mittelmeer, der werktäglich um 0845 und 1300 MESZ auf 6.155, 7.170 und 9.770 kHz ausgestrahlt wird.



5991-2820-60062 70 06 106

KENOT, MICHAEL

RUCHENHOF 5

2320 BONNEN 70

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt W. Scheunemann Verlag  
Bonner Str. 328, 5000 Köln 51

## Wer wird's?

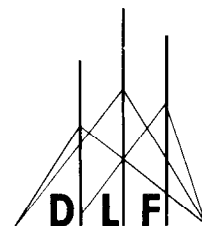
Der Staatspräsident hat in Frankreich eine weit größere Macht als der Bundespräsident bei uns in Deutschland. Er repräsentiert nicht nur, er setzt die Ziele der Politik. Nun steht in Frankreich die Stichwahl zum Staatspräsidenten an, damit also die Entscheidung, ob Giscard für eine weitere Amtsperiode im Elysée bleiben wird oder ob er von François Mitterand abgelöst werden wird. Das Wahlergebnis wird sicher schon bald nach Schließung der Wahllokale über alle Sender zu hören sein. Die Analyse bietet Radio France International am Tag nach der Wahl.



Montag, 11. 5., 1905 Uhr MESZ

## Tourismus: Verkäufer und Verkaufte

Haben Sie Ihre Reise noch nicht gebucht? Dann wird es langsam Zeit. Wie wäre es mit Bali, wo die Einheimischen brav für die Touristen etwas Folklore abziehen, oder mit einer Reise in die Pußta, wo auch nur noch für Touristen das Tanzbein geschwungen wird? Nein? Es ist nicht leicht, Urlaub zu machen und etwas Echtes zu erleben. Die Reiseveranstalter wollen verkaufen, und am Ende ist man oft selbst der Verkaufte. Der Deutschlandfunk sagt in einer vierteiligen Serie, wie man solche Einbrüche vermeiden kann.



Jeweils freitags, Beginn am 8. 5., 1410 Uhr MESZ

# Im nächsten Heft:

**This is All India Radio**

**National DR Q63**

**Hörübersicht**

**deutschsprachige Programme**

# Die ADDX Radio-Edition – Reprints auf CDs

Etliche Standardwerke für Fernempfangs-Begeisterte oder für Recherchen interessante und mittlerweile historische Publikationen sind seit Jahren schon nicht mehr im Handel erhältlich und auch in Fachbüchereien oder Antiquariaten vergriffen. Wir bieten einige dieser „Klassiker“ als elektronische Reprints im PDF-Format mit integrierter Volltext-Suchfunktion (!) auf CD an. Ausführliche Informationen auf unserer Webseite: <http://www.addx.de/Service/CDreprint.php>

Bestellungen bitte durch Einsenden des Betrages in bar oder als Verrechnungsscheck an:  
ADDX, Scharsbergweg 14, 41189 Mönchengladbach.

Alternativ: Bestellung per E-Mail an [kurier@addx.de](mailto:kurier@addx.de) und parallel Überweisung des Betrages auf das ADDX-Konto Nr. 8686800 bei der Deutschen Bank Düsseldorf, BLZ 30070024 (IBAN: DE25 3007 0024 0868 6800 00, BIC: DEUT DE DB DUE). Die Auslieferung der CD erfolgt nach Zahlungseingang auf unserem Konto.

## Kurzwelle aktuell – Der Leitfaden für Kurzwellenhörer und DXer (1977-2002)

Der Fachjournalist und Autor Hermann Jäger (tätig u.a. für HörZu, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Neue Züricher Zeitung, WAZ etc.) gab erstmals im Jahre 1977 ein 86 Seiten umfassendes Fachmagazin zum Thema „internationaler Rundfunk“ im A-6-Format heraus. Der Titel der Zeitschrift lautete „Kurzwelle aktuell“. Sie erschien zunächst zweimal pro Jahr, ab 1980 viermal jährlich, im Hamburger Soldi Verlag. Nach dem Tode Jägers im Jahre 1993 übernahm Walter Eibl, langjähriger und erfahrener Chefredakteur der AGDX-Zeitschrift „weltweit hören“ auch die redaktionelle Betreuung von „Kurzwelle aktuell“.

Wir haben vom Soldi Verlag die Erlaubnis zur Digitalisierung und zum Vertrieb der insgesamt 95 Ausgaben von „Kurzwelle aktuell“ erhalten. Nun liegen alle Hefte in digitaler Form im PDF-Format mit integrierter Volltext-Suchfunktion vor.

Preis: nur 34,80 Euro (incl. Versand weltweit)

## Internationales Handbuch für Rundfunk und Fernsehen (1957-1965)

Seit Jahrzehnten hat das jährlich in englischer Sprache erscheinende „World Radio TV Handbook“ (WRTH) einen festen Platz im Bücherregal all derjenigen, die sich für Rundfunk und Medien in aller Welt interessieren. Doch es gab auch ein weitaus umfangreicheres (!) deutschsprachiges Jahrbuch, das vom renommierten Hans Bredow Institut der Universität Hamburg herausgegeben wurde: Das „Internationale Handbuch für Rundfunk und Fernsehen“, das mit einem Umfang von 600 bis 1200 Seiten seit 1957 jährlich und ab 1965 alle zwei Jahre erschien.

Wir hatten in den letzten Monaten Zugriff auf die ersten neun Ausgaben des „Internationalen Handbuchs für Rundfunk und Fernsehen“ (1957 bis 1965) und haben von den Herausgebern die Erlaubnis zur Digitalisierung und zum Vertrieb der Werke erhalten. Herausgekommen ist eine Multimedia-CD, die eine wirklich einzigartige Fülle an Informationen bietet und unverzichtbares Nachschlagewerk für jeden ist, der sich für die Geschichte und Entwicklung des weltweiten Rundfunks interessiert. Die digitalisierten Bücher liegen im PDF-Format auf CD vor und eine Volltext-Suchfunktion ist sowohl in den einzelnen Jahrbüchern, als auch publikationsübergreifend in allen Jahrbüchern möglich.

Preis: nur 39,80 Euro (incl. Versand weltweit)



## Nils Schiffhauers „Weltempfänger Testbücher“

Der Fachjournalist Nils Schiffhauer war jahrelang die Instanz im deutschen Sprachraum, wenn es um praxisnahe Tests von Weltempfängern ging. Zunächst erschienen seine Testberichte in Zeitschriften, ab 1985 auch regelmäßig in Buchform beim Siebel Verlag. Außerdem publizierte er beim Baden-Badener Verlag für Technik und Handwerk ein Buch, das sich ausschließlich mit „Oldie Kurzwellenempfängern“ beschäftigte. Wir haben sowohl vom Autor als auch von den damaligen Verlegern die Erlaubnis erhalten, alle jemals veröffentlichten Weltempfänger-Testbücher zu digitalisieren und auf CD zu vertreiben. Herausgekommen ist ein elektronischer Reprint, der in leicht verständlicher und praxisnaher Form eine schier unglaubliche Vielfalt von Empfängern vorstellt und ausführlich unter die Lupe nimmt.

Preis: nur 29,80 Euro (incl. Versand weltweit)

## World Radio TV Handbook (1947-1958)

## World Radio TV Handbook (1959-1970)

Kein anderes Fachbuch zum weltweiten Rundfunk kann auf eine solch lange Historie zurückblicken wie das „World Radio TV Handbook“ (WRTH).

In zahlreichen Hobbyecken schmücken Dutzende Bände des WRTH das Bücherregal, doch nur selten sind Ausgaben der 60er, 50er oder gar 40er Jahre zu finden. Sie zählen zu den absoluten Raritäten! Einige wenige Ausgaben sind in großen Bibliotheken zu finden, doch deutschland- und europaweit verfügt keine einzige Bücherei über alle bisher erschienenen Ausgaben des WRTH. Im Sommer 2005 wurde die dritte Ausgabe des Jahrbuchs (1949) bei eBay für sage und schreibe 750 US-Dollar ersteigert.

In mühsamer Kleinarbeit und mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher in Hörerkreisen weltweit bekannter Namen ist es uns gelungen, leihweise Zugriff auf die ersten 24 Ausgaben des WRTH zu erlangen und die Bücher zu digitalisieren. Herausgekommen sind zwei CDs (CD 1: 1947-1958; CD 2: 1959-1970), die einen einzigartigen Einblick in die Geschichte des weltweiten Rundfunks bieten. Sie sind unverzichtbares Arbeitsmittel für jeden, der sich für die Entwicklung des weltweiten Rundfunks interessiert. Eine Volltext-Suche ist integriert. Ein Ausdruck der Bücher ist ebenfalls möglich.

Preis CD 1 (1947-1958): 50 Euro (incl. Versand weltweit)

Preis CD 2 (1959-1970): 50 Euro (incl. Versand weltweit)

*Sonderangebot:* beide WRTH-CDs (1947-1958 und 1959-1970) zum Sonderpreis von 80 Euro.

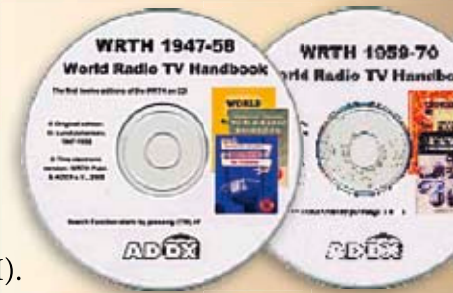
## Der Kurzwellenhörer (1959-1963)

## Die Zeitschrift für den technisch und funkbetrieblich interessierten Hörer

Vom Frühjahr 1959 bis zum Winter 1963 gab Wolfram Körner aus Stuttgart die professionell gestaltete, im A5-Format gedruckte Fachzeitschrift „Der Kurzwellenhörer“ heraus. Das Motto des Heftes lautete: „Wer Kurzwelle hört, weiß mehr!“

Das Blatt erschien zunächst einmal pro Quartal, ab 1960 alle zwei Monate. In den Jahren 1959 bis 1962 wurden gleichberechtigt alle Themen des Internationalen Rundfunks und des Amateurfunks behandelt, ab 1963 verlegte man den Schwerpunkt auf reinen Amateurfunk. Die Bandbreite der behandelten Themen ist überaus vielfältig. Hier eine kleine Auswahl:

Preis: nur 20 Euro (incl. Versand weltweit)



# Rundfunk Fernseh Jahrbuch (1953-1955)



In den Jahren 1953 bis 1955 wurde das „World Radio Handbook“ (WRTH) nicht nur auf Englisch publiziert, sondern es gab drei deutschsprachige Ausgaben, die als Gemeinschaftsprojekt vom Berliner Kulturbuch Verlag und dem Herausgeber des WRTH, O. Lund Johansen, gemeinsam publiziert wurden. Die Bücher weisen im Vergleich zu den WRTHs der betreffenden Jahre doch einige Unterschiede auf. Zum einen bestehen sie aus einer wortwörtlichen Übersetzung der WRTHs der betreffenden Jahre ins Deutsche. Zum anderen erweitern sie den internationalen Radioteil des WRTH um einen jeweils rund 100seitigen Teil, der sich ausschließlich mit dem Rundfunk in Deutschland beschäftigt.

Es ist uns in den letzten Monaten gelungen, Zugriff auf alle drei Ausgaben der Jahrbücher zu erhalten und die Daten zu digitalisieren. Außerdem erhielten wir die Erlaubnis, diese Daten auf CD anzubieten und zu vertreiben.

Die CD „Rundfunk Fernseh Jahrbuch – 1953-55“ wurde im PDF-Format erstellt und verfügt über eine integrierte Volltext-Suchfunktion, die das blitzschnelle Auffinden jedes beliebigen Suchbegriffs ermöglicht.

Preis: nur 20 Euro (incl. Versand weltweit)

## Der Wellenjäger

Der Fachjournalist und Autor Hermann Jäger (tätig u.a. für die HörZu, FAZ, NZZ, WAZ etc.) gab in den Jahren 1962 und 1963 den „Wellenjäger“, eine vierzehntägig erscheinende Fachzeitschrift zum Thema Internationaler Hörfunk heraus. Themenschwerpunkte des Blattes waren: Porträts internationaler Auslandsdienste, z.B. Radio Kanada, Radio Australia, Voice of America, Radio Nederland's „Happy Station“, Radio Republik Indonesia, Die „Stimme Saudi Arabiens“, BBC London, Radio HCJB – die „Stimme der Anden“, All India Radio, Schweizerischer Kurzwellendienst, Deutsche Welle, Radio Marokko, IBRA Radio, Kol Israel, Radio Japan, Radio Ankara, Radio Luxemburg.



Die über 720 Seiten umfassenden insgesamt 36 Ausgaben dieser hochinteressanten und nirgends mehr erhältlichen Zeitschrift stehen jetzt als Reprint auf CD zur Verfügung. Eine Volltext-Suchfunktion ist integriert!

Preis: nur 20 Euro (incl. Versand weltweit)

## Vademecum für Kurzwellenhörer

Wolf Harranth, vielen noch bekannt durch seine Sendung „Intermedia“ bei Radio Österreich International und heute engagiert bei der „QSL-Collection“, dem Internationalen Kuratorium zur Dokumentation und Erforschung der Funkgeschichte, hatte zu Beginn der 70er Jahre die Idee, alle nur denkbaren Aspekte des Fernempfangs in einem einzigen Werk zusammenzufassen. Erste Kapitel des „Vademecums für Kurzwellenhörer“ erschienen im Jahre 1973 als Beilage in „weltweit hören“, der gemeinsamen Zeitschrift der ADDX und der AGDX.



Dieses einzigartige und im Handel schon seit Jahren nicht mehr erhältliche Werk wurde mit seiner letzten Auflage von 1981 jetzt komplett digitalisiert und steht in elektronischer Form auf CD zur Verfügung.

Der Preis beträgt incl. Versand nur 20 Euro, von denen von uns je 3,50 Euro als Spende an die QSL-Collection weitergeleitet werden.